

# Rechnung 2018



Energienstadt

GOLD

Erstfeld  
unser Dorf bewegt



EINWOHNERGEMEINDE  
**ERSTFELD**

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1</b>	<b>Überblick Jahresrechnung</b>	
1.1	Gesamtbeurteilung	2 - 3
1.2	Gesamtübersicht	4
1.3	Bericht und Antrag Rechnungsprüfungskommission	5
<b>2</b>	<b>Erfolgsrechnung</b>	
2.1	Erfolgsrechnung gestaffelt nach HRM2	6
2.2	Zusammenzug Funktionale Gliederung	7
<b>3</b>	<b>Zusammenzug Investitionsrechnung Funktionale Gliederung</b>	8
<b>4</b>	<b>Bilanz</b>	9
<b>5</b>	<b>Geldflussrechnung</b>	10
<b>6</b>	<b>Anhang</b>	
6.1	Grundsätze zur Rechnungslegung	11 - 12
6.2	Anlagespiegel Verwaltungs- und Finanzvermögen	13 - 16
6.3	Beteiligungsspiegel	17 - 18
6.4	Rückstellungsspiegel	19
6.5	Gewährleistungsspiegel	20
6.6	Eigenkapitalnachweis	21
6.7	Finanzkennzahlen	22 - 24
6.8	Zusätzliche Angaben zur Jahresrechnung	25
<b>7</b>	<b>Übersichten</b>	
7.1	Wesentliche Abweichungen zum Budget	26 - 30
7.2	Kreditkontrolle	31 - 32
<b>8</b>	<b>Details zur Jahresrechnung</b>	
8.1	Erfolgsrechnung nach Funktionen	gelb 33 - 56
8.2	Erfolgsrechnung nach Kostenarten	blau 57 - 66
8.3	Investitionsrechnung nach Funktionen	lachs 67 - 70
8.4	Investitionsrechnung nach Kostenarten	grün 71 - 72
8.5	Bilanz	violett 72 - 82
<b>9</b>	<b>Jahresberichte</b>	
9.1	Jahresbericht des Einwohnergemeinderates	83 - 112
9.2	Jahresbericht des Schulrates	113 - 115
<b>10</b>	<b>Behördenverzeichnis</b>	116
<b>11</b>	<b>Veranstaltungskalender</b>	117 - 118

## 1.1 Gesamtbeurteilung

### 1.1.1 Erfolgsrechnung

Die Jahresrechnung 2018 schliesst erneut positiv ab. Das operative Ergebnis schliesst mit einem Gewinn von CHF 194'334 um CHF 189'334 besser ab als budgetiert. Die Verbesserung gegenüber dem Budget ist mit den zusätzlichen Abschreibungen des Vorjahres von 0.89 Mio. Franken zu begründen. Diese führen im Jahr 2018 zu rund CHF 156'000 tieferen Abschreibungen. Der Gemeinderat beantragt mit der vorliegenden Rechnung, den Gewinn für zusätzliche Abschreibungen im Umfang von rund CHF 175'000 zu verwenden. Der verbleibende Gesamterfolg von CHF 26'574 wird dem Bilanzüberschuss gutgeschrieben.

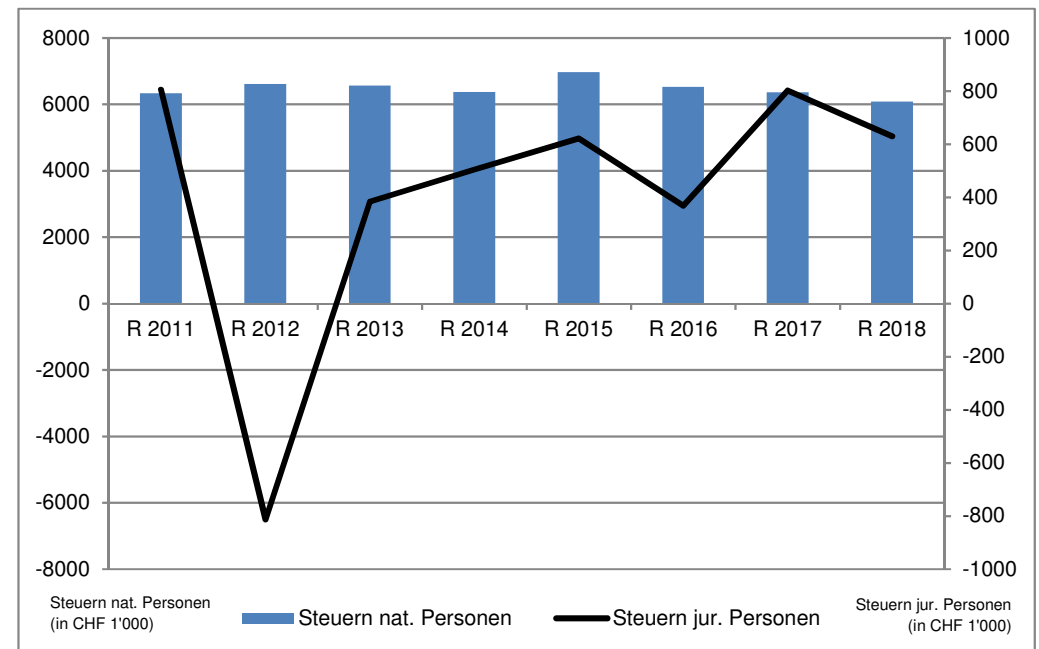
Die **Kosten im Sozialbereich** (wirtschaftliche Hilfe) sind alljährlich Thema. Im Hinblick auf das Budget 2018 wurde die Position netto um CHF 100'000 auf CHF 650'000 reduziert. Die Nettokosten im Jahr 2018 betragen rund CHF 573'883. Die Abweichung von rund CHF 76'000 gegenüber dem Budget ist damit zu begründen, dass erneut keine grösseren Kosten für ausserkantonale Heimaufenthalte angefallen sind. Der Sozialdienst Urner Oberland ist bestrebt, externe Platzierungen in kostengünstigen Institution vorzunehmen. Die Kosten der wirtschaftlichen Sozialhilfe konnten so in den letzten Jahren auf einem eher tiefen Niveau stabilisiert werden.

Der **Steuerertrag** ist gesamthaft um rund CHF 95'000 tiefer ausgefallen. Dies entspricht einer Abweichung von 1.4 Prozent. Betrachtet man die Steuern der natürlichen Personen und der jur. Personen differenziert, sind grössere Abweichungen zu verzeichnen.

Bei den **Steuern der natürlichen Personen** sind Mindererträge von CHF 285'000 zu verzeichnen. Dies entspricht einem Rückgang von 4.5 Prozent. Es hat sich gezeigt, dass bei einzelnen Steuerpflichtigen in den Vorjahren aus verschiedenen Gründen grössere Rückzahlungen geleistet werden mussten. Es wäre aber verfrüht von einem generellen Abwärtstrend zu sprechen. Positiv entwickelt haben sich die Quellensteuern, welche knapp CHF 50'000 höher ausfallen als budgetiert.

Die **Steuern der juristischen Personen** unterliegen erfahrungsgemäss grösseren Schwankungen. Im Gegensatz zu den Steuern der natürlichen Personen fällt der Steuerertrag bei den juristischen Personen um rund CHF 190'000 höher aus als budgetiert. Es handelt sich hierbei um Erträge aus Vorjahren, welche im Zusammenhang mit der Grossbaustelle der NEAT/AlpTransit angefallen sind. Mit diesen «einmaligen Mehrerträgen» kann in Zukunft nicht mehr gerechnet werden. Nach wie vor steht der Steuerertrag der juristischen Personen in Abhängigkeit von wenigen Firmen. So ist auch in Zukunft mit grösseren Schwankungen zu rechnen.

Bisher wurden **Gemeindebeiträge** über CHF 40'000 an Dritte in der Regel aktiviert. Gemäss dem Vorgaben des harmonisierten Rechnungsmodells (HRM2) dürfen Beiträge nur aktiviert werden, wenn diesbezüglich eine Vereinbarung erstellt wurde. Die Gemeindebeiträge an die **Römisch-Katholische Kirchgemeinde** für die Sanierung der Pfarrkirche (CHF 80'000) und an die **Sportschützen Erstfeld/Amsteg** an die Sanierung der Kleinkaliberanlage Bärenboden (CHF 50'000) werden somit direkt der Erfolgsrechnung belastet.



## 1.1.2 Investitionsrechnung

In der Investitionsrechnung sind sämtliche Ausgaben und Einnahmen enthalten, die mit der Schaffung von zusätzlichem Verwaltungsvermögen der Einwohnergemeinde zusammenhängen. Im Jahr 2018 weist die Investitionsrechnung bei Ausgaben von CHF 5'294'181 und Einnahmen von CHF 838'496 eine Nettoinvestitionszunahme von CHF 4'455'685 aus. Budgetiert war eine Nettoinvestitionszunahme von CHF 4'380'000. Gesamthaft fällt die Nettoinvestition um CHF 75'685 höher aus als budgetiert. Die Planung der Sanierung der Zivilschutzanlage im Butzen war im 2018 noch zu wenig weit fortgeschritten, so dass noch keine Kreditvorlage zur Abstimmung unterbreitet werden konnte. Die Ausgaben für die Sportanlage Pfaffenmatt fallen netto rund CHF 573'000 tiefer aus als budgetiert. Der Naturrasen wird im 2019 realisiert. Weiter konnte die erste Tranche für den Landerwerb im Umfang von CHF 776'170 abgewickelt werden, diese war im Budget nicht vorgesehen. Die zweite Tranche wird Anfangs 2019 zur Zahlung fällig. Über den Kredit für den neuen Parkplatz beim Friedhof wurde erst nach der Erstellung des Budget 2018 abgestimmt. Bei den Nettoausgaben von CHF 39'927 für die Schutzverbauung Oberwiler, Hüseriberg handelt es sich um eine gebundene Investition (Unwetterschaden).

## 1.1.3 Bilanz

Die Bilanz weist per 31. Dezember des Rechnungsjahres eine Nettoschuld I von CHF 152'983 aus. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung pro Einwohner von CHF 40 (Vorjahr: Pro-Kopf-Vermögen CHF 932). Per 31. Dezember des Rechnungsjahres weist die Einwohnergemeinde ein Eigenkapital von CHF 4'725'324 (Vorjahr CHF 4'711'014) aus.

## 1.1.4 Allgemeine Bemerkungen zur Finanzlage

Im letztjährigen Ausblick wurde ausgeführt, dass die Erfolgsrechnung zunehmend unter Druck geraten dürfte. Der Jahresabschluss 2018 bestätigt nun diese Tendenz. Für die weitere finanzielle Entwicklung wird es entscheidend sein, wie die Priorisierung der anstehenden Investitionen (Gesamtsanierung Schulanlagen, Neubau Feuerwehrlöcher usw.) erfolgt. Massgeblichen Einfluss hat auch die längerfristige Entwicklung der Steuereinnahmen und der Kosten im Sozialbereich. Mit der Steuervorlage 2019 drohen den Einwohnergemeinden bei den Steuern der juristischen Personen erhebliche Steuerausfälle. Der Sach- und übrige Betriebsaufwand ist im Hinblick auf das Budget 2020/21 wieder auf rund 1.5 Mio. Franken zu senken. Die zuständigen Behörden werden nach wie vor gefordert sein, mit den zur Verfügung stehenden Mitteln haushälterisch umzugehen, damit weiterhin eine gesunde Entwicklung der Gemeindefinanzen gewährleistet werden kann. Nicht vergessen werden darf, dass der Steuerfuss der Einwohnergemeinde Erstfeld mit 103 Prozent nach wie vor einer der höchsten im Urner Talboden ist.

## 1.1.5 Dank

Dieser gebührt der ganzen Bevölkerung für das Verständnis der öffentlichen Belange. Der Dank gilt allen Behördenmitgliedern, Kommissionen und übrigen Funktionären sowie dem Verwaltungspersonal für ihren Einsatz im Dienste der Allgemeinheit. Im Weiteren danken wir dem Regierungsrat des Kantons Uri und den kantonalen Amtsstellen für ihre kooperative Zusammenarbeit.

Erstfeld, im März 2019 chs

**EINWOHNERGEMEINDERAT ERSTFELD**

## 1.2 Gesamtübersicht

	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	Abweichung R 2018 - B 2018	
<b>Erfolgsrechnung</b>					
Betrieblicher Aufwand	11'887'104.44	11'948'250	11'415'906.10	-61'146	-0.5%
Betrieblicher Ertrag	11'779'383.30	11'655'800	12'095'701.78	123'583	1.1%
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-107'721.14</b>	<b>-292'450</b>	<b>679'795.68</b>	<b>184'729</b>	<b>-63.2%</b>
Finanzaufwand	52'058.20	63'000	47'193.75	-10'942	-17.4%
Finanzertrag	354'113.00	360'450	316'107.30	-6'337	-1.8%
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>302'054.80</b>	<b>297'450</b>	<b>268'913.55</b>	<b>4'605</b>	<b>1.5%</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>194'333.66</b>	<b>5'000</b>	<b>948'709.23</b>	<b>189'334</b>	<b>3786.7%</b>
Ausserordentlicher Aufwand	172'299.20	-	925'376.40	172'299	
Ausserordentlicher Ertrag	4'540.00	-	-	4'540	
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>-167'759.20</b>	<b>-</b>	<b>-925'376.40</b>	<b>-167'759</b>	
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>26'574.46</b>	<b>5'000</b>	<b>23'332.83</b>	<b>21'574</b>	<b>431.5%</b>
<b>Investitionsrechnung</b>					
Investitionsausgaben	5'294'181.49	5'580'000	677'412.35	-285'819	-5.1%
Investitionseinnahmen	838'496.50	1'200'000	50'000.00	-361'504	
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>4'455'684.99</b>	<b>4'380'000</b>	<b>627'412.35</b>	<b>75'685</b>	<b>1.7%</b>
<b>Finanzierung</b>					
Nettoinvestitionen	4'455'684.99	4'380'000	627'412.35	75'685	1.7%
Selbstfinanzierung	740'627.40	700'900	1'062'777.28	39'727	5.7%
<b>Selbstfinanzierungssaldo</b>	<b>-3'715'057.59</b>	<b>-3'679'100</b>	<b>435'364.93</b>	<b>-35'958</b>	<b>1.0%</b>
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	<b>16.6%</b>	<b>16.0%</b>	<b>169.4%</b>	<b>0.6%</b>	

## 1.3 Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Gemäss Ihrem Auftrag ist es die Aufgabe der Rechnungsprüfungskommission, die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Erstfeld zu überprüfen und zu kontrollieren. Für die Jahresrechnung 2018 wurde analog der Praxis in der Vergangenheit eine externe Revision mit der BDO AG durchgeführt. In einer Abschlussbesprechung mit der Rechnungsprüfungskommission wurde die Jahresrechnung besprochen und detailliert erläutert.

### Prüfungsergebnis

Aufgrund des Abschlussberichts der BDO AG und der abschliessenden Besprechung aller beteiligten und verantwortlichen Personen, kann die Rechnungsprüfungskommission folgende Punkte festhalten:

- die Jahresrechnung stimmt mit der Buchhaltung überein,
- die Rechnung ist ordnungsgemäss geführt,
- die gesetzlichen Bewertungsgrundsätze und Vorschriften wurden eingehalten,
- die Guthaben und Verbindlichkeiten der Einwohnergemeinde sind in der Bilanz enthalten,
- die in der Bilanz ausgewiesenen Bestände sind vorhanden und richtig bewertet.

### Ergebnis der Jahresrechnung 2018

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 26'574.46 ab.

### Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung 2018 zu genehmigen.

Erstfeld, 25. März 2019

### RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Lukas Epp-Gehrig (Präsident)

Christine Rufener Santschi

Luigi Migliozi-Aschwanden

Daniela Lang

Werner Zraggen-Kawälde

## 2.1 Erfolgsrechnung gestaffelt nach HRM2

	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>11'887'104.44</b>	<b>11'948'250</b>	<b>11'415'906.10</b>
30 Personalaufwand	6'737'169.90	6'764'300	6'756'749.55
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'659'681.47	1'738'560	1'871'555.78
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	556'922.14	713'000	138'413.35
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	13'675.70	11'500	8'738.90
36 Transferaufwand	2'919'655.23	2'720'890	2'640'448.52
37 Durchlaufende Beiträge	-	-	-
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>11'779'383.30</b>	<b>11'655'800</b>	<b>12'095'701.78</b>
40 Fiskalertrag	6'724'847.50	6'819'400	7'170'809.96
41 Regalien und Konzessionen	228'805.50	228'000	223'645.50
42 Entgelte	615'772.55	589'700	664'972.27
43 Verschiedene Erträge	-	-	-
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	31'539.90	28'600	699.80
46 Transferertrag	4'178'417.85	3'990'100	4'035'574.25
47 Durchlaufende Beiträge	-	-	-
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-107'721.14</b>	<b>-292'450</b>	<b>679'795.68</b>
34 Finanzaufwand	52'058.20	63'000	47'193.75
44 Finanzertrag	354'113.00	360'450	316'107.30
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>302'054.80</b>	<b>297'450</b>	<b>268'913.55</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>194'333.66</b>	<b>5'000</b>	<b>948'709.23</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand	172'299.20	-	925'376.40
48 Ausserordentlicher Ertrag	4'540.00	-	-
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>-167'759.20</b>	<b>-</b>	<b>-925'376.40</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>26'574.46</b>	<b>5'000</b>	<b>23'332.83</b>

## 2.2 Zusammenzug Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung

	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>	<b>1'579'411.95</b>	<b>376'268.95</b>	<b>1'585'525</b>	<b>349'100</b>	<b>1'690'537.54</b>	<b>346'423.82</b>
Nettoergebnis		1'203'143.00		1'236'425		1'344'113.72
<b>1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit</b>	<b>443'748.64</b>	<b>306'896.05</b>	<b>484'300</b>	<b>309'850</b>	<b>724'572.05</b>	<b>277'632.45</b>
Nettoergebnis		136'852.59		174'450		446'939.60
<b>2 Bildung</b>	<b>6'452'038.60</b>	<b>1'939'643.25</b>	<b>6'320'500</b>	<b>1'935'000</b>	<b>6'301'377.59</b>	<b>1'916'699.75</b>
Nettoergebnis		4'512'395.35		4'385'500		4'384'677.84
<b>3 Kultur, Sport und Freizeit</b>	<b>608'395.09</b>	<b>29'156.15</b>	<b>596'600</b>	<b>29'300</b>	<b>302'432.75</b>	<b>32'671.00</b>
Nettoergebnis		579'238.94		567'300		269'761.75
<b>4 Gesundheit</b>	<b>1'111'755.65</b>	<b>334'108.10</b>	<b>1'023'450</b>	<b>330'000</b>	<b>1'041'975.80</b>	<b>332'465.55</b>
Nettoergebnis		777'647.55		693'450		709'510.25
<b>5 Soziale Sicherheit</b>	<b>1'244'960.34</b>	<b>514'638.45</b>	<b>1'336'865</b>	<b>509'000</b>	<b>1'270'672.92</b>	<b>594'498.30</b>
Nettoergebnis		730'321.89		827'865		676'174.62
<b>6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>	<b>632'592.47</b>	<b>195'481.60</b>	<b>602'700</b>	<b>191'900</b>	<b>908'629.75</b>	<b>199'728.70</b>
Nettoergebnis		437'110.87		410'800		708'901.05
<b>7 Umweltschutz und Raumordnung</b>	<b>66'389.35</b>	<b>41'032.20</b>	<b>75'710</b>	<b>43'600</b>	<b>88'904.40</b>	<b>31'454.25</b>
Nettoergebnis		25'357.15		32'110		57'450.15
<b>8 Volkswirtschaft</b>	<b>115'816.90</b>	<b>279'774.40</b>	<b>118'900</b>	<b>278'900</b>	<b>210'352.15</b>	<b>250'661.50</b>
Nettoergebnis		163'957.50		160'000		40'309.35
<b>9 Finanzen und Steuern</b>	<b>108'705.85</b>	<b>8'373'390.15</b>	<b>121'800</b>	<b>8'294'700</b>	<b>122'371.30</b>	<b>8'702'923.76</b>
Nettoergebnis		8'264'684.30		8'172'900		8'580'552.46



### 3. Zusammenzug Investitionsrechnung Funktionale Gliederung

	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b> Nettoergebnis						
<b>1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit</b> Nettoergebnis	<b>1'101.90</b>	1'101.90	<b>200'000.00</b>	<b>200'000.00</b>	<b>301'655.20</b>	<b>50'000.00</b> 251'655.20
<b>2 Bildung</b> Nettoergebnis	<b>558'994.60</b>	558'994.60	<b>580'000.00</b>	580'000.00	<b>107'660.00</b>	107'660.00
<b>3 Kultur, Sport und Freizeit</b> Nettoergebnis	<b>4'523'473.44</b>	<b>750'000.00</b> 3'773'473.44	<b>4'800'000.00</b>	<b>1'000'000.00</b> 3'800'000.00	<b>129'375.00</b>	129'375.00
<b>4 Gesundheit</b> Nettoergebnis						
<b>5 Soziale Sicherheit</b> Nettoergebnis						
<b>6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b> Nettoergebnis	<b>80'974.70</b>	80'974.70			<b>30'135.60</b>	30'135.60
<b>7 Umweltschutz und Raumordnung</b> Nettoergebnis	<b>129'636.85</b>	<b>88'496.50</b> 41'140.35			<b>8'586.55</b>	8'586.55
<b>8 Volkswirtschaft</b> Nettoergebnis					<b>100'000.00</b>	100'000.00
<b>9 Finanzen und Steuern</b> Nettoergebnis						

## 4. Bilanz

		per:	31.12.2018	31.12.2017
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>		<b>8'644'632.10</b>	<b>9'586'229.52</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>		<b>3'766'325.25</b>	<b>8'431'690.52</b>
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen		1'170'744.50	4'778'571.83
101	Forderungen		1'739'409.35	2'239'602.14
102	Kurzfristige Finanzanlagen		-	-
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen		62'210.00	605'468.25
106	Vorräte und angefangene Arbeiten		-	-
107	Langfristige Finanzanlagen		78'761.40	92'848.30
108	Sachanlagen Finanzvermögen		715'200.00	715'200.00
109	Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital		-	-
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>		<b>4'878'306.85</b>	<b>1'154'539.00</b>
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen		3'646'206.85	37.00
142	Immaterielle Anlagen		14'600.00	2.00
144	Darlehen		-	-
145	Beteiligungen, Grundkapitalien		1'154'500.00	1'154'500.00
146	Investitionsbeiträge		63'000.00	-
<b>2</b>	<b>Passiven</b>		<b>8'644'632.10</b>	<b>9'586'229.52</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>		<b>3'919'307.96</b>	<b>4'875'215.64</b>
200	Laufende Verbindlichkeiten		1'143'043.41	2'051'550.04
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		-	-
204	Passive Rechnungsabgrenzungen		83'528.35	164'329.40
205	Kurzfristige Rückstellungen		-	-
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten		2'620'000.00	2'620'000.00
208	Langfristige Rückstellungen		39'000.00	-
209	Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital		33'736.20	39'336.20
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>		<b>4'725'324.14</b>	<b>4'711'013.88</b>
290	Spezialfinanzierungen im EK		146'209.12	132'533.42
291	Fonds im EK		5'045.80	30'985.70
293	Vorfinanzierungen		40'000.00	40'000.00
295	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen		-	-
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen		-	-
298	Übriges Eigenkapital		-	-
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		4'534'069.22	4'507'494.76

## 5. Geldflussrechnung

		Rechnung 2018	Rechnung 2017
<b>Betriebliche Tätigkeit</b>	<b>Ergebnis der Erfolgsrechnung</b>	<b>26'574.46</b>	<b>23'332.83</b>
	Abschreibungen		
	ordentlich	556'922.14	138'413.35
	zusätzlich	174'995.00	892'992.00
	Wertberichtigungen Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens	-	-
	Veränderungen		
	Guthaben, Forderungen	500'192.79	-334'550.47
	Rechnungsabgrenzungen	462'457.20	351'884.30
	Rückstellungen	39'000.00	-
	Vorräte und angefangene Arbeiten	-	-
	Spezial- und Vorfinanzierungen	-17'864.20	8'039.10
	Verbindlichkeiten, Kreditoren	-908'506.63	24'377.31
	Gewinne (-) oder Verluste (+) aus Verkauf Finanzvermögen	-	-
	<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>833'770.76</b>	<b>1'104'488.42</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>			
	Ausgaben, Erwerb		
	Investitionen, Sach- und immaterielle Anlagen	-5'224'391.49	-577'412.35
	Darlehen und Beteiligungen	-	-
	Investitionsbeiträge	-69'790.00	-100'000.00
	Einnahmen, Abgang, Verkauf		
	Investitionen, Sach- und immaterielle Anlagen	838'496.50	50'000.00
	Darlehen und Beteiligungen	-	-
	Investitionsbeiträge	-	-
	<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-4'455'684.99</b>	<b>-627'412.35</b>
<b>Finanzierungsüberschuss/-fehlbetrag</b>		<b>-3'621'914.23</b>	<b>477'076.07</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>			
	Zunahme / Abnahme		
	Darlehen, Finanzverbindlichkeiten	-	-2'000'000.00
	Finanz- und Sachanlagen	14'086.90	-196'615.10
	<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>14'086.90</b>	<b>-2'196'615.10</b>
	<b>Veränderung des Fonds „Geld“</b>	<b>-3'607'827.33</b>	<b>-1'719'539.03</b>
<b>Liquiditätsnachweis</b>			
	Flüssige Mittel 01.01.	4'778'571.83	6'498'110.86
	Flüssige Mittel 31.12.	1'170'744.50	4'778'571.83
	<b>Veränderung Flüssige Mittel (Fonds „Geld“)</b>	<b>-3'607'827.33</b>	<b>-1'719'539.03</b>

## 6.1 Grundsätze zur Rechnungslegung

### 6.1.1 Angewendetes Regelwerk

Die Jahresrechnung ist in Übereinstimmung mit dem Reglement über das Rechnungswesen der Einwohnergemeinden (RRG; RB 3.2115) und den entsprechenden Weisungen der Finanzdirektion Uri erstellt worden. Diese beziehen sich auf das Handbuch Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell für die Kantone und Gemeinden, HRM2, herausgegeben von der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren.

### 6.1.2 Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung richtet sich nach den Grundsätzen der Bruttodarstellung, der Periodenabgrenzung, der Fortführung, der Wesentlichkeit, der Verständlichkeit, der Zuverlässigkeit, der Vergleichbarkeit und der Stetigkeit gemäss Art. 44 RRG.

### 6.1.3 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Grundsätzlich richten sich die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze nach dem Handbuch Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell für die Kantone und Gemeinden, HRM2, herausgegeben von der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren.

- Vermögenswerte im **Finanzvermögen** werden bilanziert, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen erbringen und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann.
- Vermögenswerte im **Verwaltungsvermögen** werden bilanziert, wenn sie zukünftige Vermögenszuflüsse bewirken oder einen mehrjährigen öffentlichen Nutzen aufweisen und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann.
- **Verpflichtungen** werden bilanziert, wenn ihre Erfüllung voraussichtlich zu einem Mittelabfluss führen wird und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann.
- **Rückstellungen** sind Bestandteil des Fremdkapitals. Sie werden gebildet für bestehende Verpflichtungen, bei denen der Zeitpunkt der Erfüllung oder die Höhe des künftigen Mittelabflusses mit Unsicherheiten behaftet sind.
- Das **Fremdkapital** wird zum Nominalwert bewertet.
- **Anlagen im Finanzvermögen** werden bei erstmaliger Bilanzierung zu Anschaffungskosten bilanziert. Entsteht kein Aufwand, wird zu Verkehrswerten zum Zeitpunkt des Zugangs bilanziert. Folgebewertungen erfolgen zum Verkehrswert am Bilanzierungstichtag, wobei eine systematische Neubewertung der Finanzanlagen jährlich, der übrigen Anlagen periodisch, d. h. mindestens alle zehn Jahre stattfindet.
- **Anlagen im Verwaltungsvermögen** werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten bilanziert.

- Anlagen des Verwaltungsvermögens, die durch Nutzung einem Wertverzehr unterliegen, werden ordentlich je Anlagekategorie **degressiv** vom Restbuchwert **abgeschrieben**. Die jährlichen Abschreibungssätze auf dem Restbuchwert sind im Anlagespiegel aufgeführt. Auf die Führung einer Anlagebuchhaltung wird verzichtet.
- **Zusätzliche Abschreibungen** auf dem Verwaltungsvermögen sind zulässig, soweit kein Bilanzfehlbetrag vorhanden ist. Sie werden im ausserordentlichen Aufwand verbucht.
- Die **Aktivierungsgrenze** beträgt CHF 40'000.00 (vgl. Art. 48 RRG).

#### 6.1.4 Abweichungen von HRM2

Gegenüber dem Handbuch HRM2 wird bezüglich Buchführung und Rechnungslegung in folgenden Punkten abgewichen:

- Es wird **keine Anlagenbuchhaltung** geführt. Im Anlagespiegel können folglich auch keine kumulierten Anschaffungswerte und Wertberichtigungen ausgewiesen werden.
- Die Kosten für **erzieherische Massnahmen (Massnahmen der KESB)** werden unter der Funktion 572 «Wirtschaftliche Hilfe» statt 544 «Jugendschutz» verbucht. Der Aufwand für die Massnahmen der KESB und für die Sozialhilfe fliessen in den Soziallastenausgleich ein. Mit der Verbuchung via die Funktion 572 fliessen die Kosten automatisch in die Berechnung ein.
- Für die Verpflichtung der **Überbrückungsrenten** von frühpensionierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird **keine Rückstellung** gebildet. Die jeweils fälligen Zahlungen werden direkt der Erfolgsrechnung des jeweiligen Jahres belastet.

## 6.2 Anlagespiegel

### 6.2.1 Verwaltungsvermögen

Konto	Buchwert 01.01.2018	Zugänge	Abgänge	ordentliche Abschreibungen	zusätzliche Abschreibungen	andere Bewegungen	Buchwert 31.12.2018	Abschreibung in % Buchwert
<b>Sachanlagen</b>	<b>140</b>	<b>37.00</b>	<b>5'195'043.34</b>	<b>-838'496.50</b>	<b>-535'381.99</b>	<b>-174'995.00</b>	<b>3'646'206.85</b>	<b>kaufm. Grundsätze</b>
<b>Grundstücke VV</b>	<b>1401</b>	<b>-</b>	<b>776'169.85</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>776'169.85</b>	
Landparzelle Sportanlage Pfaffenmatt	1400.71	-	776'169.85	-	-	-	776'169.85	
<b>Strassen/Verkehrswege</b>	<b>1401</b>	<b>10.00</b>	<b>80'974.70</b>	<b>-</b>	<b>-6'975.70</b>	<b>-999.00</b>	<b>73'010.00</b>	<b>7%</b>
Gemeindehausparkplatz	1401.01	1.00	-	-	-	-	1.00	
Parkplätze Schulanlagen	1401.02	1.00	-	-	-	-	1.00	
Parkplatz Friedhof	1401.03	-	79'407.00	-	-6'407.00	-	73'000.00	
Höheweg	1401.31	1.00	-	-	-	-	1.00	
Reussstrasse	1401.32	1.00	-	-	-	-	1.00	
Wilerstrasse	1401.33	1.00	-	-	-	-	1.00	
Bärenbodenweg	1401.34	1.00	-	-	-	-	1.00	
Spätachweg	1401.35	1.00	-	-	-	-	1.00	
Sch lenggenweg	1401.36	1.00	1'567.70	-	-568.70	-999.00	1.00	
Spannortweg	1401.37	1.00	-	-	-	-	1.00	
Umsetzung Tempo-30-Zonen	1401.90	1.00	-	-	-	-	1.00	
<b>Übrige Tiefbauten</b>	<b>1403</b>	<b>3.00</b>	<b>128'423.60</b>	<b>-88'496.50</b>	<b>-2'927.10</b>	<b>-</b>	<b>37'003.00</b>	<b>7%</b>
Friedhofanlage	1403.01	1.00	-	-	-	-	1.00	
Ribitälerverbauung	1403.11	1.00	-	-	-	-	1.00	
Steinschlagschutzverbauung Rislai-Gunterli	1403.12	1.00	-	-	-	-	1.00	
Schutzverbauung Oberwiler, Hüseriberg	1403.21	-	128'423.60	-88'496.50	-2'927.10	-	37'000.00	
<b>Hochbauten</b>	<b>1404</b>	<b>18.00</b>	<b>3'819'444.09</b>	<b>-750'000.00</b>	<b>-308'447.09</b>	<b>-999.00</b>	<b>2'760'016.00</b>	<b>10%</b>
Werkhütte Bärenboden	1404.01	1.00	-	-	-	-	1.00	
Gemeindehaus-Kasino	1404.11	1.00	-	-	-	-	1.00	
Gemeindeturnhalle	1404.12	1.00	-	-	-	-	1.00	
Kirchmattschulhaus	1404.21	1.00	-	-	-	-	1.00	
Stegmattschulhaus	1404.22	1.00	-	-	-	-	1.00	
Wytheidschulhaus	1404.23	1.00	-	-	-	-	1.00	
Schulhausanlage Jagdmatt	1404.24	1.00	140'828.60	-	-14'829.60	-	126'000.00	

Konto	Buchwert 01.01.2018	Zugänge	Abgänge	ordentliche Abschreibungen	zusätzliche Abschreibungen	andere Bewegungen	Buchwert 31.12.2018	Abschreibung in % Buchwert
Kindergarten-Pavillon	1404.25	1.00	-	-	-	-	1.00	
Sanitätshilfsstelle Jagdmatt	1404.31	1.00	-	-	-	-	1.00	
Zivilschutzanlage Butzen	1404.32	1.00	-	-	-	-	1.00	
Öffentlicher Schutzraum EBE	1404.33	1.00	-	-	-	-	1.00	
Öffentlicher Schutzraum Butzen	1404.34	1.00	-	-	-	-	1.00	
Öffentlicher Schutzraum Mohrenkopf	1404.35	1.00	-	-	-	-	1.00	
Öffentlicher Schutzraum Spannort	1404.36	1.00	-	-	-	-	1.00	
Feuerwehrlokal	1404.41	1.00	1'101.90	-	-102.90	-999.00	1.00	
Wohnen im Alter	1404.51	1.00	-	-	-	-	1.00	
Spielplatz Jagdmatt	1404.61	1.00	-	-	-	-	1.00	
Sportanlage Pfaffenmatt	1404.71	1.00	3'677'513.59	-750'000.00	-293'514.59	-	2'634'000.00	
<b>Mobilien</b>	<b>1406</b>	<b>6.00</b>	<b>390'031.10</b>	<b>-</b>	<b>-217'032.10</b>	<b>-172'997.00</b>	<b>8.00</b>	<b>50% (60%)</b>
Fahrzeuge und Geräte Werkhof	1406.11	1.00	-	-	-	-	1.00	
Fahrzeuge und Geräte Feuerwehr	1406.12	1.00	-	-	-	-	1.00	
EDV-Anlage Gemeindeverwaltung	1406.21	1.00	-	-	-	-	1.00	
EDV-Anlagen Schule	1406.22	1.00	210'069.85	-	-126'070.85	-83'999.00	1.00	
Mobilien Stegmattschulhaus	1406.42	-	25'590.60	-	-13'590.60	-11'999.00	1.00	
Mobilien Wytheidschulhaus	1406.43	1.00	-	-	-	-	1.00	
Mobilien Schulhausanlage Jagdmatt	1406.44	-	154'370.65	-	-77'370.65	-76'999.00	1.00	
Mobilien Quartieramt	1406.61	1.00	-	-	-	-	1.00	
<b>Immaterielle Anlagen</b>	<b>142</b>	<b>2.00</b>	<b>29'348.15</b>	<b>-</b>	<b>-14'750.15</b>	<b>-</b>	<b>14'600.00</b>	
<b>Übrige immaterielle Anlagen</b>	<b>1429</b>	<b>2.00</b>	<b>29'348.15</b>	<b>-</b>	<b>-14'750.15</b>	<b>-</b>	<b>14'600.00</b>	<b>50%</b>
Orts- und Zonenplanung	1429.01	1.00	1'213.25	-	-614.25	-	600.00	
Gesamtschau, Sanierungsstudien und Neubauvergleich Schulanlagen	1429.21	1.00	28'134.90	-	-14'135.90	-	14'000.00	
<b>Beteiligungen, Grundkapitalien</b>	<b>145</b>	<b>1'154'500.00</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1'154'500.00</b>	<b>kaufm. Grundsätze</b>
<b>an Gemeinden und Gemeindezweckverbänden</b>	<b>1452</b>	<b>1'144'000.00</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1'144'000.00</b>	
Aktien Abwasser Uri	1452.01	1'144'000.00	-	-	-	-	1'144'000.00	
<b>an öffentlichen Unternehmungen</b>	<b>1454</b>	<b>10'500.00</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>10'500.00</b>	
Aktien Lisag Uri	1454.01	5'300.00	-	-	-	-	5'300.00	
Aktie Auto AG Uri	1454.02	200.00	-	-	-	-	200.00	

	Konto	Buchwert 01.01.2018	Zugänge	Abgänge	ordentliche Abschreibungen	zusätzliche Abschreibungen	andere Bewegungen	Buchwert 31.12.2018	Abschreibung in % Buchwert
Aktien Uri Tourismus AG	1454.03	5'000.00	-	-	-	-	-	5'000.00	
<b>Investitionsbeiträge</b>	<b>146</b>	<b>-</b>	<b>69'790.00</b>	<b>-</b>	<b>-6'790.00</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>63'000.00</b>	<b>kaufm. Grundsätze</b>
<b>an private Organisationen ohne Erwerbszweck</b>	<b>1466</b>	<b>-</b>	<b>69'790.00</b>	<b>-</b>	<b>-6'790.00</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>63'000.00</b>	
Gemeindebeitrag Sanierung Sportplatz Krump	1464.02	-	69'790.00	-	-6'790.00	-	-	63'000.00	
<b>TOTAL</b>		<b>1'154'539.00</b>	<b>5'294'181.49</b>	<b>-838'496.50</b>	<b>-556'922.14</b>	<b>-174'995.00</b>	<b>-</b>	<b>4'878'306.85</b>	



## 6.2.2 Finanzvermögen

	Konto	Buchwert 01.01.2018	Zugänge	Abgänge	Neubewertungen, Wertsteigerungen, Wertverluste	andere Bewegungen	Buchwert 31.12.2018
<b>Langfristige Finanzanlagen</b>	<b>107</b>	<b>92'848.30</b>	-	-	<b>-14'086.90</b>	-	<b>78'761.40</b>
<b>Aktien und Anteilscheine</b>	<b>1070</b>	<b>92'848.30</b>	-	-	<b>-14'086.90</b>	-	<b>78'761.40</b>
Aktien Gotthardraststätte A2 Uri AG	1070.01	69'939.10	-	-	-7'536.10	-	62'403.00
Aktien Dätwyler Holding AG	1070.02	19'405.20	-	-	-6'550.80	-	12'854.40
Aktien Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG	1070.03	4.00	-	-	-	-	4.00
Aktien Basis57 nachhaltige Wassernutzung AG	1070.04	3'500.00	-	-	-	-	3'500.00
<b>Sachanlagen Finanzvermögen</b>	<b>108</b>	<b>715'200.00</b>	-	-	-	-	<b>715'200.00</b>
<b>Grundstücke Finanzvermögen</b>	<b>1080</b>	<b>514'200.00</b>	-	-	-	-	<b>514'200.00</b>
Landparzelle Stegmätteli (Wohnen im Alter)	1080.02	409'200.00	-	-	-	-	409'200.00
Landparzelle Butzen	1080.03	105'000.00	-	-	-	-	105'000.00
<b>Gebäude Finanzvermögen</b>	<b>1084</b>	<b>201'000.00</b>	-	-	-	-	<b>201'000.00</b>
Badhüsli, Lindenstrasse	1084.11	201'000.00	-	-	-	-	201'000.00

## 6.3 Beteiligungsspiegel

Name und Sitz	Rechtsform	Tätigkeit/öffentliche Aufgabe	Nominalkapital (100%) in TFr.	Eigentums- wesentliche weitere anteil in % Beteiligte	spezifische Risiken
Gemeindewerke Erstfeld	öffentlich-rechtliche Anstalt	Sicherstellung Strom- und Wasserversorgung, Elektrodienstleistungen		keine	Solidarhaftung
SPANNORT Wohnen-Begleiten-Pflegen	öffentlich-rechtliche Anstalt	Betrieb Alters- und Pflegeheim		keine	Solidarhaftung
Abwasser Uri	Spezialgesetzliche Aktiengesellschaft	Sicherstellung Abwasserentsorgung	13'000	8.8% Gemeinden im Kanton Uri	Solidarhaftung
ZAKU	Spezialgesetzliche Aktiengesellschaft	Sicherstellung Abfallentsorgung	10'000	10.8% Gemeinden im Kanton Uri	Solidarhaftung
LISAG	Aktiengesellschaft	Amtliche Vermessung	350	1.5% Öffentliche Hand (58%) private Unternehmungen (42%)	keine
Uri Tourismus AG	Aktiengesellschaft	Tourismusförderung	144.5	3.5% Gemeinden im Kanton Uri	keine
Einfache Gesellschaft PRW	Einfache Gesellschaft	Nothilfe für Personen mit einem rechtskräftigen Wegweisungsentscheid		5.0% Gemeinden im Kanton Uri	Solidarhaftung

### 6.3 Beteiligungsspiegel (Fortsetzung)

Name und Sitz	Anschaffungswert	Buchwert 31.12.18	wesentliche Zahlungsströme im Berichtsjahr		Finanzielle Eckdaten			
			Art	in CHF	Stichtag	Bilanzsumme	Eigenkapital	Jahreserfolg
Gemeindewerke Erstfeld	-	-	Konzession; Strom, Wasser, übrige Dienstleistungen;	218'000 613'500	31.12.2017	22'180'300	3'898'200	478'300
SPANNORT Wohnen-Begleiten-Pflegen	-	-	Pflegefinanzierung	678'200	31.12.2017	7'549'500	900'800	11'700
Abwasser Uri	1'144'000	1'144'000	Abwassergebühren	35'700	31.12.2017	43'008'600	19'718'200	60'300
ZAKU	1'080'000	-	Dividende; Dienstleistungen;	21'600 7'900	31.12.2017	16'695'500	10'393'800	239'900
LISAG	5'300	5'300	Dividende; Dienstleistungen;	500 13'000	31.12.2017	1'684'200	1'253'500	-128'600
Uri Tourismus AG	5'000	5'000	Dividende; Dienstleistungen;	0 44'100	31.12.2017	774'600	334'100	-36'100
Einfache Gesellschaft PRW	-	-	keine	-	31.12.2017	408'400	408'400	-43'900

## 6.4 Rückstellungsspiegel

	Konto	01.01.2018	Bildung	Auflösung	Verwendung	31.12.2018	Kommentar
<b>Total Rückstellungen</b>		-	<b>39'000</b>	-	-	<b>39'000</b>	
<b>Kurzfristige Rückstellungen</b>	<b>205</b>	-	-	-	-	-	
Mehrleistungen des Personals	2050	-	-	-	-	-	
Prozesse	2052	-	-	-	-	-	
Bürgschaften und Garantieleistungen	2054	-	-	-	-	-	
aus übriger betrieblicher Tätigkeit	2055	-	-	-	-	-	
Übrige	2059	-	-	-	-	-	
<b>Langfristige Rückstellungen</b>	<b>208</b>	-	<b>39'000</b>	-	-	<b>39'000</b>	
Mehrleistungen des Personals	2080	-	-	-	-	-	
Prozesse	2082	-	-	-	-	-	
Nicht versicherte Schäden	2083	-	-	-	-	-	
Bürgschaften und Garantieleistungen	2084	-	-	-	-	-	
aus übriger betrieblicher Tätigkeit	2085	-	39'000	-	-	39'000	Pflegefinanzierung: Rückstellung für MiGeL-Pauschalen (2015 bis 2017), Gerichtsentscheid noch pendent.
Übrige	2089	-	-	-	-	-	

## 6.5 Gewährleistungsspiegel

Name und Sitz	Eigentümer, wesentliche Miteigentümer	Typologie der Rechtsbeziehung	in CHF	wesentliche Zahlungsströme im Berichtsjahr	Angaben zu den gesicherten Leistungen	spezifische zusätzliche Angaben
Gemeindewerke Erstfeld	Gemeinde Erstfeld	Solidarhaftung		Konzession; CHF 218'000 Strom, Wasser, übrige Dienstleistungen CHF 613'500	keine	Die Gemeinde haftet unbeschränkt und solidarisch für die Verbindlichkeiten.
SPANNORT Wohnen-Begleiten-Pflegen	Gemeinde Erstfeld	Defizitdeckung		Anteil Pflegefiananzierung; CHF 678'200	keine	Die Gemeinde haftet subsidiär für die Verbindlichkeiten des Spannort.
Abwasser Uri	Gemeinden im Kanton Uri	Solidarhaftung		Abwassergebühren; CHF 35'700	keine	Die Gemeinden haften unbeschränkt und solidarisch für die Verbindlichkeiten.
ZAKU	Gemeinden im Kanton Uri	Solidarhaftung		Dividende; CHF 21'600 Dienstleistungen; CHF 7'900	keine	Die Gemeinden haften unbeschränkt und solidarisch für die Verbindlichkeiten.

## 6.6 Eigenkapitalnachweis

	Spezial- finanzierungen im EK	Fonds im EK	Vor- finanzierungen	Aufwertungs- reserve VV	Neubewertungs- reserve FV	Übriges Eigenkapital	Bilanz- überschuss	Total
	290	291	293	295	296	298	299	29
<b>Bestand 01.01.2018</b>	<b>132'533.42</b>	<b>30'985.70</b>	<b>40'000.00</b>	-	-	-	<b>4'507'494.76</b>	<b>4'711'013.88</b>
<b>Erhöhungen</b>	<b>13'675.70</b>	-	-	-	-	-	<b>26'574.46</b>	<b>40'250.16</b>
Einlagen	13'675.70	-	-	-	-	-	-	13'675.70
Neubewertungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Jahresergebnis	-	-	-	-	-	-	26'574.46	26'574.46
<b>Reduktionen</b>	-	<b>-25'939.90</b>	-	-	-	-	-	<b>-25'939.90</b>
Entnahmen	-	-25'939.90	-	-	-	-	-	-25'939.90
Neubewertungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Überträge innerhalb EK	-	-	-	-	-	-	-	-
Jahresergebnis	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Bestand 31.12.2018</b>	<b>146'209.12</b>	<b>5'045.80</b>	<b>40'000.00</b>	-	-	-	<b>4'534'069.22</b>	<b>4'725'324.14</b>

# 6.7 Finanzkennzahlen

## Selbstfinanzierungsgrad

Berechnung:

Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen

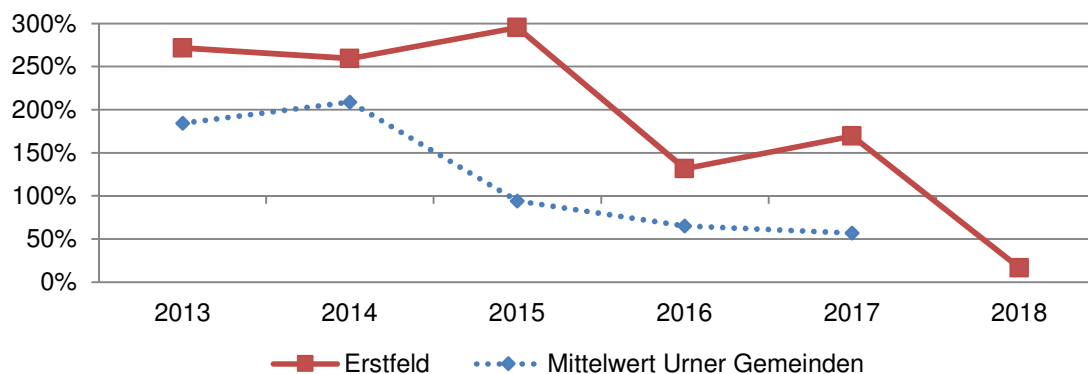
Aussage:

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen die Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann.

Richtwerte:

- Hochkonjunktur >100%
- Normalfall 80% - 100%
- Abschwung < 80%

HRM1	HRM2					Mittel 6 Jahre
2013	2014	2015	2016	2017	2018	
271.3%	259.2%	295.2%	131.7%	169.4%	16.6%	125.5%



## Zinsbelastungsanteil

Berechnung:

Nettozinsen in % des laufenden Ertrages

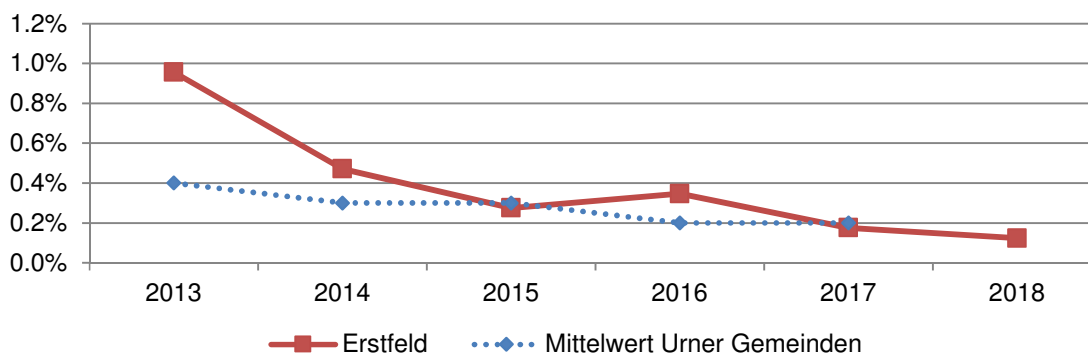
Aussage:

Diese Grösse sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Nettozinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

Richtwerte:

- Gut 0% - 4%
- Genügend 4% - 9%
- Schlecht > 10%

HRM1	HRM2					Mittel 6 Jahre
2013	2014	2015	2016	2017	2018	
1.0%	0.5%	0.3%	0.3%	0.2%	0.1%	0.4%



## 6.7 Finanzkennzahlen (Fortsetzung)

### Nettoverschuldungsquotient

**Berechnung:**

Nettoschuld I im Verhältnis zum Fiskalertrag

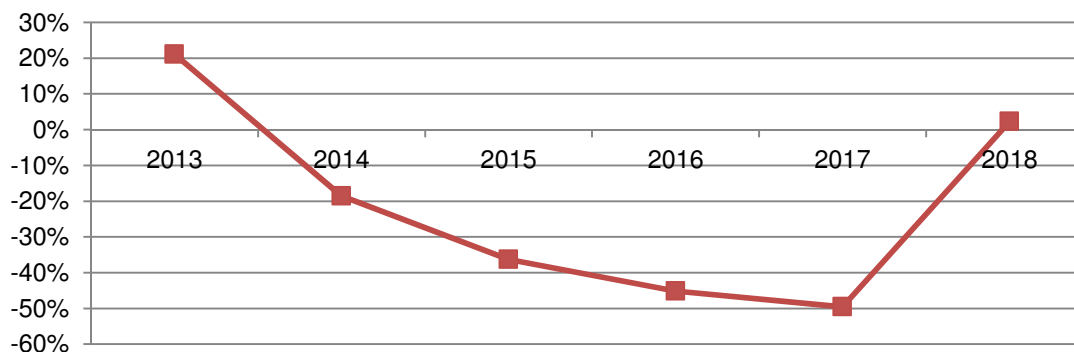
**Aussage:**

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviele Jahrestrachten des Fiskalertrages notwendig sind, um die Nettoschuld abzutragen.

**Richtwerte:**

- Gut < 100%
- Genügend 100% - 150%
- Schlecht > 150%

HRM1	HRM2						
2013	2014	2015	2016	2017	2018	Mittel 6 Jahre	
21.1%	-18.6%	-36.3%	-45.2%	-49.6%	2.3%	-21.5%	



### Nettoschuld I pro Kopf (in CHF)

**Berechnung:**

Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen dividiert durch Bevölkerungszahl

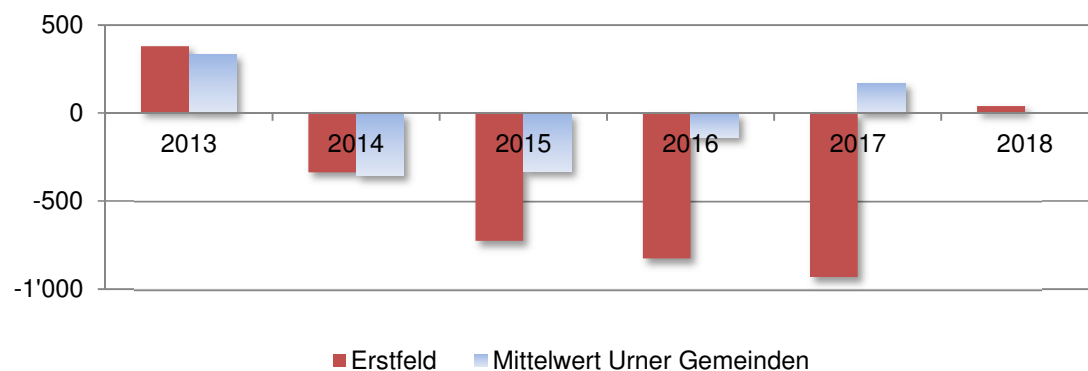
**Aussage:**

Diese Kennzahl zeigt die (+) Nettoschuld bzw. das (-) Nettovermögen pro Kopf auf.

**Richtwerte:**

- Nettovermögen < 0 CHF
- Geringe Verschuldung 0 - 1'000 CHF
- Mittlere Verschuldung 1'001 - 2'500 CHF
- Hohe Verschuldung > 5'000 CHF

HRM1	HRM2						
2013	2014	2015	2016	2017	2018	Mittel 6 Jahre	
382	-337	-728	-827	-932	40	-398	





## 6.7 Finanzkennzahlen (Fortsetzung)

	HRM1	HRM2						
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Mittel 6 Jahre	
<b>Selbstfinanzierungsanteil</b>	13.8%	28.7%	17.1%	11.4%	8.6%	<b>6.1%</b>	<b>14.9%</b>	
(Selbstfinanzierung in Prozent des laufenden Ertrages)	Richtwerte	Gut Mittel Schlecht	> 20% 10% - 20% < 10%		Aussage	Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages die Gemeinde zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann.		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Mittel 6 Jahre	
<b>Kapitaldienstanteil</b>	6.5%	3.5%	2.3%	1.7%	1.3%	<b>4.7%</b>	<b>3.3%</b>	
(Kapitalkosten in Prozent des laufenden Ertrages)	Richtwerte	Geringe Belastung Tragbare Belastung Hohe Belastung	0% - 5% 5% - 15% > 15%		Aussage	Der Kapitaldienstanteil gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen belastet ist.		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Mittel 6 Jahre	
<b>Bruttoverschuldungsanteil</b>	73.4%	46.2%	59.3%	51.1%	37.6%	<b>31.0%</b>	<b>49.8%</b>	
(Bruttoschulden in Prozent des laufenden Ertrages)	Richtwerte	Sehr gut Gut Mittel Schlecht Kritisch	< 50% 50% - 100% 100% - 150% 150% - 200% > 200%		Aussage	Diese Kennzahl gibt Auskunft über die Verschuldungssituation und ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zum erwirtschafteten Ertrag steht.		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Mittel 6 Jahre	
<b>Investitionsanteil</b>	6.4%	14.1%	6.8%	9.8%	5.6%	<b>31.8%</b>	<b>12.4%</b>	
(Bruttoinvestitionen in Prozent des konsolidierten Gesamtaufwandes)	Richtwerte	Schwach Mittel Stark Sehr stark	< 10% 10% - 20% 20% - 30% > 30%		Aussage	Diese Kennzahl zeigt die Investitionstätigkeit im Verhältnis zum Gesamtaufwand auf.		

## 6.8 Zusätzliche Angaben zur Jahresrechnung

### 6.8.1 Beanspruchung Finanzkompetenzen

Gemäss Artikel 86 der Gemeindeordnung haben der Gemeinderat und die übrigen Organe anlässlich der Rechnungsablage über die Beanspruchung ihrer Finanzkompetenzen zu orientieren.

<b>Gemeinderat</b>		Neue Ausgaben bis CHF 75'000 gemäss Artikel 39 Abs. 2 lit. e)			Betrag
Abschnitt	Konto	Kontobezeichnung	Beschreibung	CHF	
Gemeinderat, Kommissionen	012.3132.00	Gutachten und Rechtsknoten	Urner Gemeindeverband, Projekt Poststellennetz Uri	708	
Schulliegenschaften	217.3131.00	Planungen- und Projektierungen Dritter	Hausanalyse Kirchmattschulhaus	2'700	
Schulliegenschaften	217.3160.00	Mieten und Pacht Liegenschaften	Miete Hauswartraum Jagdmatt	3'240	
Kultur, Sport und Freizeit	329.3636.99	Beiträge an übrige private Organisationen ohne Erwerbszweck	Beitrag 100 Jahre Gemischter Chor Erstfeld	500	
Kultur, Sport und Freizeit	329.3636.99	Beiträge an übrige private Organisationen ohne Erwerbszweck	Beitrag 40-Jahr-Jubiläum Musikschule Uri	1'000	
Kultur, Sport und Freizeit	329.3636.99	Beiträge an übrige private Organisationen ohne Erwerbszweck	Beitrag Biografie Dr. Emelie Lieberherr	1'000	
Gemeindestrassen	615.3131.00	Planungen und Projektierungen Dritter	Unterführung Schlossbergstrasse	13'043	
Gemeindestrassen	615.3131.00	Planungen und Projektierungen Dritter	Instandstellung Leonhardstrasse - Ingenieurleistungen	18'441	
Gemeindestrassen	615.3131.00	Planungen und Projektierungen Dritter	Instandstellung Leonhardstrasse - digitales Modell	3'276	
Gemeindestrassen	615.3141.00	Unterhalt Strassen / Verkehrswege	Verbreiterung Bärenbodenweg, Baumeisterarbeiten <sup>1</sup>	34'223	
Tourismus	840.3199.00	Übriger Betriebsaufwand	Projekt SQWISS Videos	4'500	
Tourismus	840.3199.00	Übriger Betriebsaufwand	Platzierung Hirschskulptur	4'020	
Tourismus	840.3199.00	Übriger Betriebsaufwand	Beitrag an Frischwasser Brunnen Bielenhof	1'000	
<b>Total</b>				<b>87'651</b>	

<b>Schulrat</b>		Neue Ausgaben bis CHF 30'000 gemäss Artikel 59 Abs. 1 lit. h)			Betrag
Abschnitt	Konto	Kontobezeichnung	Beschreibung	CHF	
Schulliegenschaften	217.3144.30	Unterhalt Wytheidschulhaus	Zusatzaufwand Spinde (Garderobenschränke) für Schüler/innen	4'432	
Obligatorische Schule, Übriges	219.3010.00	Löhne	Erhöhung Pensum Schulleitung um 10 % ab 1. August 2018	6'650	
<b>Total</b>				<b>11'082</b>	

<sup>1</sup> Ein Teil der Kosten könnte auch als "gebundene Kosten" bezeichnet werden. Aus Gründen der Transparenz werden die gesamten Kosten aufgeführt.

## 7.1 Wesentliche Abweichungen zum Budget 2018

### ERFOLGSRECHNUNG

### Abweichungen zum Budget über CHF 10'000

Kontonummer	Kontobezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Abweichung	Wesentliche Ursache der Abweichung
<b>022</b>	<b>Gemeindeverwaltung</b>				
022.4210.00	Gebühren für Amtshandlungen	46'415.00	25'000.00	21'415.00	Mehreinnahmen bei Baubewilligungsgebühren (KW Erstfeldertal).
022.4910.00	Interne Verrechnung von Personalaufwand	106'500.00	84'900.00	21'600.00	Die verrechneten Löhne z. L. des Sozialdienstes waren höher, da die neuen Stellen erst im Verlauf des Jahres definitiv den Kostenstellen zugeteilt wurden.
<b>029</b>	<b>Verwaltungsliegenschaften, Übriges</b>				
029.3064.00	Überbrückungsrenten	22'560.00	-	22'560.00	Überbrückungsrente war nicht budgetiert.
029.4910.00	Interne Verrechnung von Personalaufwand	40'000.00	53'200.00	-13'200.00	Mehr Arbeitsstunden im Bereich Gemeindehaus/-kasino. Die verrechneten Löhne z. L. der Gemeindeturnhalle sind tiefer ausgefallen als budgetiert.
<b>150</b>	<b>Feuerwehr</b>				
150.3010.30	Sold, Ernstfalleinsätze	20'390.00	10'000.00	10'390.00	Mehr Einsätze (Brand Lagerhalle Breiteli).
150.3300.40	Planmässige Abschreibungen Liegenschaften	102.90	23'000.00	-22'897.10	Wegfall Abschreibungen infolge zusätzlicher Abschreibung auf dem Feuerwehrlokal im Jahr 2017.
150.4200.00	Feuerwehrpflichtersatz	81'973.65	95'000.00	-13'026.35	Personenreiche Jahrgänge fallen aus der FW-Pflicht.
<b>161</b>	<b>Militär, Einquartierungen, Schiesswesen</b>				
161.3169.00	Unterkunftsentschädigungen an Dritte	14'972.00	25'000.00	-10'028.00	Minderaufwand infolge tieferer Truppenbelegung.
161.4472.00	Unterkunftsentschädigungen der Truppe	64'825.20	80'000.00	-15'174.80	Minderertrag infolge tieferer Truppenbelegung.
<b>212</b>	<b>Primarstufe</b>				
212.3052.00	AG-Beiträge an Pensionskasse Uri	211'747.65	228'000.00	-16'252.35	Tiefere Beiträge infolge Anstellung jüngerer Lehrpersonen.
<b>213</b>	<b>Oberstufe / Sekundarstufe I</b>				
213.3020.00	Löhne	1'118'519.95	1'100'000.00	18'519.95	Zusätzliche Aushilfen infolge Mutterschaft (siehe auch Mehrertrag Kto. 213.3020.90). Kleinere Pensenänderungen.
<b>217</b>	<b>Schulliegenschaften</b>				
217.3010.00	Löhne	268'012.90	255'000.00	13'012.90	Mehrstunden bei Reinigungspersonal. Erstmalige Abgrenzung Ferien-/Gleitzsaldo.

Kontonummer	Kontobezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Abweichung	Wesentliche Ursache der Abweichung
217.3120.00	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	180'043.00	213'000.00	-32'957.00	Tiefere Kosten: - Fernwärme (13'000), eher warmer Winter (keine MWST) - Strom (9'000), geringerer Verbrauch (keine MWST) - Wasser und Abwasser (-10'000), Einsparung Schwimmbad
217.3144.30	Unterhalt Wytheidschulhaus	27'863.25	17'800.00	10'063.25	Finanzkompetenz SR: - Mehraufwand für Garderobenschränke (Spinde) Mehraufwand: - Mehrkosten Ersatz Regale/Reparaturen Licht
217.3300.40	Planmässige Abschreibungen Liegenschaften	14'829.60	27'000.00	-12'170.40	Tiefere Abschreibungen infolge zusätzlicher Abschreibungen auf den Vermögenswerten der Schule im Jahr 2017.
217.3300.90	Planmässige Abschreibungen übrige Sachanlagen	14'135.90	-	14'135.90	Die Abstimmung zum Planungskredit Erneuerung Schulanlagen erfolgte im Juni 2018. Somit war die Abschreibung zum Budgetierungszeitpunkt noch nicht bekannt.
217.3830.90	Zusätzliche Abschreibungen Mobilien	88'998.00	-	88'998.00	Zusätzliche Abschreibung Mobilien Stegmatt- und Wytheidschulhaus.
<b>219</b>	<b>Obligatorische Schule, Übriges</b>				
219.3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	9'314.40	19'500.00	-10'185.60	Massiv weniger Wartungsaufwand im Vergleich zu Vorjahren.
219.3830.60	Zusätzliche Abschreibungen Mobilien	83'999.00	-	83'999.00	Zusätzliche Abschreibung EDV-Anlage Schulverwaltung.
<b>220</b>	<b>Sonderschulen</b>				
220.3631.20	Beitrag an Sonderschulen	248'893.75	200'000.00	48'893.75	Mehr SchülerInnen in ausserkantonalen Internaten.
<b>341</b>	<b>Sport</b>				
341.3300.40	Planmässige Abschreibungen Liegenschaften	300'304.59	404'000.00	-103'695.41	Tiefere Abschreibung infolge Verzögerungen beim Neubau der Sportanlage Pfaffenmatt (Naturrasen).
341.3636.40	Beitrag an Sportschützen Erstfeld/Altdorf	50'000.00	-	50'000.00	Beitrag gemäss Beschluss Gemeindeversammlung vom 15.04.2017. Die Belastung erfolgt direkt via Erfolgsrechnung (Praxisänderung infolge HRM2).
<b>342</b>	<b>Freizeit</b>				
342.3141.10	Unterhalt Wanderwege	43'438.05	23'000.00	20'438.05	Verschiedene einmalige Projekte (z. B. Oberwiler, Scheidweg) wurden ausgeführt. Mehrere Unwetterschäden mussten beseitigt werden. Mehrkosten infolge einheitlicher Entschädigungspraxis.
342.3300.00	Planmässige Abschreibungen Liegenschaften	-	14'000.00	-14'000.00	Sowohl für das WC beim Spielplatz sowie für die "Ryysboogä-brugg" sind im Jahr 2018 keine Ausgaben angefallen.
<b>350</b>	<b>Kirchen und religiöse Angelegenheiten</b>				
350.3612.10	Beitrag an Röm.-Kath. Kirchgemeinde	80'000.00	-	80'000.00	Beitrag gemäss Beschluss Gemeindeversammlung vom 06.06.2018. Die Belastung erfolgt direkt via Erfolgsrechnung (Praxisänderung infolge HRM2).

Kontonummer	Kontobezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Abweichung	Wesentliche Ursache der Abweichung
<b>412</b>	<b>Kranken-, Alters- und Pflegeheime</b>				
generell	netto	752'679.40	670'000.00	82'679.40	Leichte Zunahme der Anzahl Pflegefälle mit Restfinanzierung. Bildung Rückstellung für MiGeL-Pauschalen (2015 bis 2017), Gerichtsentscheid noch pendent.
<b>543</b>	<b>Alimentenbevorschussung- und inkasso</b>				
543.3637.00	Alimentenbevorschussungen	112'290.00	90'000.00	22'290.00	Zunahme der Fälle.
543.4260.00	Rückerstattungen Alimentenbevorschussungen	66'624.55	40'000.00	26'624.55	Erfolgreiches Inkasso, weniger Verlustscheine als in Vorjahren.
<b>572</b>	<b>Wirtschaftliche Hilfe</b>				
generell	netto	573'883.24	650'000.00	-76'116.76	Die Kosten für ausserkantonale Heimaufenthalte sind tiefer ausgefallen als zum Budgetzeitpunkt angenommen.
<b>579</b>	<b>Sozialdienste, Übriges</b>				
579.3010.00	Löhne	122'240.70	145'000.00	-22'759.30	Die interne Zuteilung der neuen Stellen erfolgte erst im Verlauf des Jahres. Mit Einbezug der intern verrechneten Personalaufwendungen (Kto. 579.3910.00), ist die Abweichung marginal.
579.3635.10	Krankenkassenprämien und Kostenanteile an Bedürftige	65'195.85	80'000.00	-14'804.15	Die direkte Überweisung der Prämienverbilligung an die Krankenversicherer wirkt sich erstmals positiv aus.
579.3910.00	Interne Verrechnung von Personalaufwand	24'700.00	-	24'700.00	Siehe Begründung Kto. 579.3010.00.
<b>615</b>	<b>Gemeindestrassen</b>				
615.3131.00	Planungen und Projektierungen Dritter	43'533.05	8'000.00	35'533.05	Finanzkompetenzen GR: - Unterführung Schlossbergstrasse (13'043) - Instandstellung Leonhardstrasse, Ingenieur (18'441) - Instandstellung Leonhardstrasse, digitales Modell (3'276)
615.3141.00	Unterhalt Strassen / Verkehrswege	110'173.25	75'000.00	35'173.25	Finanzkompetenzen GR: - Verbreiterung Bärenbodenweg (34'223)
615.3300.10	Planmässige Abschreibungen Strassen / Verkehrswege	6'975.70	24'000.00	-17'024.30	Tiefere Abschreibungen infolge zusätzlicher Abschreibungen auf den Gemeindestrassen im Jahr 2017.
<b>910</b>	<b>Steuern</b>				
910.3181.10	Abschreibungen von Steuern	-2'131.57	15'000.00	-17'131.57	Infolge intensiver und erfolgreicher Bewirtschaftung alter Verlustscheine resultiert sogar ein Nettoertrag.
910.4000.00	Einkommenssteuern natürliche Personen Rechnungsjahr	5'274'548.15	5'350'000.00	-75'451.85	Abweichung von 1.4 % im Vergleich zum Budget.
910.4000.10	Einkommenssteuern natürliche Personen Vorjahre	-262'299.65	50'000.00	-312'299.65	Grosse Rückerstattungen bei einzelnen Steuerpflichtigen.
910.4001.00	Vermögenssteuern natürliche Personen Rechnungsjahr	384'917.00	365'000.00	19'917.00	Zunahme der Vermögenssteuern von 5.5 % im Vergleich zum Budget.
910.4001.10	Vermögenssteuern natürliche Personen Vorjahre	75'117.80	40'000.00	35'117.80	Normale Pendelbewegung bei den Nachträgen.

Kontonummer	Kontobezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Abweichung	Wesentliche Ursache der Abweichung
910.4002.00	Quellensteuern	448'284.45	400'000.00	48'284.45	Leichte Zunahme der quellensteuerpflichtigen Personen.
910.4010.00	Gewinnsteuern juristische Personen Rechnungsjahr	370'045.10	400'000.00	-29'954.90	Mehrerträge gegenüber Berechnungen Budget. Starke jährliche
910.4010.10	Gewinnsteuern juristische Personen Vorjahre	259'461.00	40'000.00	219'461.00	Schwankungen möglich, da Abhängigkeit von wenigen Firmen.
<b>930</b>	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>				
930.4621.10	Finanzausgleichsbeiträge aus Ressourcenausgleich	917'320.00	850'000.00	67'320.00	Beitrag aus Ressourcenausgleich ist höher ausgefallen als zum Budgetzeitpunkt berechnet. Ressourcenpotential hat sich im Vergleich zu den anderen Urner Gemeinden verschlechtert.
930.4621.20	Finanzausgleichsbeiträge aus Bevölkerungslastenausgleich	246'193.00	270'000.00	-23'807.00	Tieferer Beitrag aus dem Bevölkerungslastenausgleich infolge leicht tieferer Kosten im Sozialbereich.
<b>950</b>	<b>Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung</b>				
950.4601.01	Anteil am Ertrag kantonale Grundstückgewinnsteuer	237'970.35	150'000.00	87'970.35	Überdurchschnittliche Erträge Grundstückgewinnsteuer infolge regem Liegenschaftshandel.
950.4601.20	Anteil am Ertrag kantonale Erbschafts- und Schenkungssteuer	95'951.15	75'000.00	20'951.15	Höhere Erträge als im Durchschnitt der Vorjahre.
<b>961</b>	<b>Zinsen</b>				
961.3401.00	Verzinsung Finanzverbindlichkeiten	16'700.00	31'000.00	-14'300.00	Der budgetierte zusätzliche Kapitalbedarf wurde (noch) nicht beansprucht.
<b>969</b>	<b>Finanzvermögen, Übriges</b>				
969.3440.00	Wertberichtigungen Finanzanlagen Finanzvermögen	14'086.90	-	14'086.90	Aufgrund gesunkener Steuerwerte, mussten Finanzanlagen wertberichtigt werden (Details: 6.2.2., Anlagespiegel FV).
<b>995</b>	<b>Neutrale Aufwendungen und Erträge</b>				
995.3199.10	Anteil Vorsteuerkürzung Gemeindewerke (befreite Umsätze)	10'445.37	-	10'445.37	Seit dem 01.07.2018 belasten die Gemeindewerke keine MWST mehr (infolge Anpassung MWSTG). Die Vorsteuerkürzung sowie der Administrationsaufwand der Gemeindewerke werdem diesem Konto belastet (Einsparung brutto ca. 23'000).

Kontonummer	Kontobezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Abweichung	Wesentliche Ursache der Abweichung
<b>INVESTITIONSRECHNUNG</b>					<b>Abweichungen zum Budget über CHF 50'000</b>
<b>162</b>	<b>Zivilschutz</b>				
162.5040.01	Sanierung Zivilschutzanlage Butzen (Kreditgenehmigung noch offen)	-	200'000.00	-200'000.00	Die Planungsarbeiten waren im 2018 noch nicht soweit fortgeschritten, dass ein Kreditbegehren zur Abstimmung vorgelegt werden konnte.
162.6300.00	Beiträge vom Bund	-	200'000.00	-200'000.00	
<b>217</b>	<b>Schulliegenschaften</b>				
217.5040.03	Ersatz Bodenbeläge und Einbauten Schulzimmer, Schulhausanlage Jagdmatt	140'828.60	195'000.00	-54'171.40	Vergabegewinne: Bodenbeläge (rund 44'000), Einbauten (10'000).
<b>341</b>	<b>Sport</b>				
341.5000.01	Landerwerb Sportanlage Pfaffenmatt	776'169.85	-	776'169.85	Erster Teil des Landerwerbs von der ATG ist erfolgt.
341.5040.03	Neubau Sportanlage Pfaffenmatt	3'677'513.59	4'500'000.00	-822'486.41	Aufgrund der Verzögerungen im 2017 wurde die Ausführung des Naterrasens auf das Jahr 2019 verschoben. Entsprechend ist auch der Kantonsbeitrag nicht geflossen.
341.6310.00	Beiträge vom Kanton	500'000.00	700'000.00	-200'000.00	
<b>342</b>	<b>Freizeit</b>				
342.5040.03	WC-Anlage Kinderspielplatz Jagdmatt	-	100'000.00	-100'000.00	Der Kredit wird erst im Frühling 2019 vorgelegt.
<b>350</b>	<b>Kirche und religiöse Angelegenheiten</b>				
350.5620.01	Beitrag an Renovation der röm.-kath. Pfarrkirche (Gde.-Vers. 06.06.2018)	-	80'000.00	-80'000.00	Die Belastung erfolgt direkt via Erfolgsrechnung (Praxisänderung infolge HRM2).
<b>615</b>	<b>Gemeindestrassen</b>				
615.5010.03	Neuer Parkplatz beim Friedhof Erstfeld (Gde.-Vers. 06.06.2018)	79'407.00	-	79'407.00	Der Kredit war zum Budgetierungszeitpunkt nicht bekannt.
<b>742</b>	<b>Schutzverbauungen, übrige</b>				
742.5030.14	Schutzverbauung Oberwiler, Hüseriberg	128'423.60	-	128'423.60	Die Schutzverbauung musste nach den Unwettern im Januar 2018 erstellt werden und war somit nicht plan- bzw. budgetiertbar. Es handelt sich um eine gebundene Ausgabe.
742.6300.00	Beiträge vom Bund	44'248.25	-	44'248.25	
742.6310.00	Beiträge vom Kanton	44'248.25	-	44'248.25	

## 7.2 Kreditkontrolle

### INVESTITIONSRECHNUNG

Kontonummer	Bezeichnung / Projekt	Organ	Datum	Kredit	Ausgaben bis 31.12.2017	Ausgaben 2018	Ausgaben bis 31.12.2018	Restkredit	Abrechnungs- datum
<b>150</b>	<b>Erweiterungsbau Feuerwehrlokal</b>	<b>EGV</b>	<b>10.06.2015</b>	<b>270'000.00</b>	<b>273'824.75</b>	<b>1'101.90</b>	<b>274'926.65</b>	<b>-4'926.65</b>	<b>21.11.2018</b>
150.5040.02	Ausgaben (exkl. Eigenleistung)			320'000.00	323'824.75	1'101.90	324'926.65	-4'926.65	
150.6310.00	Beiträge vom Kanton			-50'000.00	-50'000.00	-	-50'000.00	-	
<b>217</b>	<b>Planung Erneuerung Schulanlagen Erstfeld</b>	<b>EGV</b>	<b>06.06.2018</b>	<b>70'000.00</b>	<b>-</b>	<b>28'134.90</b>	<b>28'134.90</b>	<b>41'865.10</b>	
217.5040.42	Ausgaben			70'000.00	-	28'134.90	28'134.90	41'865.10	
<b>341</b>	<b>Landerwerb Sportanlage Pfaffenmatt</b>	<b>Urne</b>	<b>08.03.2015</b>	<b>1'400'000.00</b>	<b>-</b>	<b>776'169.85</b>	<b>776'169.85</b>	<b>623'830.15</b>	
341.5000.01	Ausgaben			1'400'000.00	-	776'169.85	776'169.85	623'830.15	
<b>341</b>	<b>Neubau Sportanlage Pfaffenmatt</b>	<b>Urne</b>	<b>12.02.2017</b>	<b>4'000'000.00</b>	<b>129'375.00</b>	<b>2'927'513.59</b>	<b>3'056'888.59</b>	<b>943'111.41</b>	
341.5040.03	Ausgaben			5'000'000.00	129'375.00	3'677'513.59	3'806'888.59	1'193'111.41	
diverse	Einnahmen			-1'000'000.00	-	-750'000.00	-750'000.00	-250'000.00	
<b>341</b>	<b>Beitrag an Sanierung Sportplatz Krump</b>	<b>EGV</b>	<b>21.03.2018</b>	<b>75'000.00</b>	<b>-</b>	<b>69'790.00</b>	<b>69'790.00</b>	<b>5'210.00</b>	
341.5660.02	Ausgaben			75'000.00	-	69'790.00	69'790.00	5'210.00	
<b>615</b>	<b>Neuer Parkplatz beim Friedhof Erstfeld</b>	<b>EGV</b>	<b>06.06.2018</b>	<b>67'000.00</b>	<b>-</b>	<b>79'407.00</b>	<b>79'407.00</b>	<b>-12'407.00</b>	
615.5010.03	Ausgaben			67'000.00	-	79'407.00	79'407.00	-12'407.00	
<b>615</b>	<b>Sanierung Schleggenweg</b>	<b>Urne</b>	<b>06.04.2014</b>	<b>650'000.00</b>	<b>625'715.20</b>	<b>1'567.70</b>	<b>627'282.90</b>	<b>22'717.10</b>	<b>27.03.2019</b>
615.5010.13	Ausgaben			750'000.00	733'715.20	1'567.70	735'282.90	14'717.10	
615.6340.13	Kostenanteil ATG			-100'000.00	-108'000.00	-	-108'000.00	8'000.00	
<b>790</b>	<b>Teilrevision Orts- und Zonenplanung</b>	<b>EGV</b>	<b>27.02.2013</b>	<b>160'000.00</b>	<b>136'483.25</b>	<b>1'213.25</b>	<b>137'696.50</b>	<b>22'303.50</b>	
790.5090.01	Ausgaben			199'000.00	179'432.75	1'213.25	180'646.00	18'354.00	
790.6310.00	Beiträge vom Kanton			-39'000.00	-42'949.50	-	-42'949.50	3'949.50	



Kontonummer	Bezeichnung / Projekt	Organ	Datum	Kredit	Ausgaben bis 31.12.2017	Ausgaben 2018	Ausgaben bis 31.12.2018	Restkredit	Abrechnungs- datum
-------------	-----------------------	-------	-------	--------	----------------------------	------------------	----------------------------	------------	-----------------------

## ERFOLGSRECHNUNG

<b>341</b>	<b>Beitrag an Sanierung Kleinkaliberanlage Bärenboden</b>	<b>EGV</b>	<b>15.05.2017</b>		<b>50'000.00</b>	-	<b>50'000.00</b>	<b>50'000.00</b>	-	*
341.3636.40	Ausgaben				50'000.00	-	50'000.00	50'000.00	-	
<b>342</b>	<b>Beitrag an Ryysboogäbrugg</b>	<b>EGV</b>	<b>21.11.2018</b>		<b>40'000.00</b>	-	-	-	<b>40'000.00</b>	
offen	Ausgaben				40'000.00	-	-	-	40'000.00	
<b>350</b>	<b>Beitrag an Renovation katholische Pfarrkirche</b>	<b>EGV</b>	<b>06.06.2018</b>		<b>80'000.00</b>	-	<b>80'000.00</b>	<b>80'000.00</b>	-	*
350.3612.10	Ausgaben				80'000.00	-	80'000.00	80'000.00	-	

\* Für diese Beiträge erfolgt keine separate Abrechnung. Die Abrechnung erfolgt mit der Rechnungsablage 2018.

# 8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

18.02.2019

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>1'579'411.95</b>	<b>376'268.95</b>	<b>1'585'525</b>	<b>349'100</b>	<b>1'690'537.54</b>	<b>346'423.82</b>
	Netto Aufwand		1'203'143.00		1'236'425		1'344'113.72
<b>011</b>	<b>Gemeindeversammlungen, Abstimmungen, RPK</b>	<b>44'824.25</b>	<b>14'230.00</b>	<b>41'500</b>	<b>11'200</b>	<b>37'046.35</b>	<b>10'497.00</b>
011.3000.00	Amtsentschädigungen	2'919.15		3'000		3'023.80	
011.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	10'230.00		7'500		7'680.00	
011.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge			800			
011.3102.00	Drucksachen, Publikationen	9'848.15		10'000		6'111.20	
011.3130.10	Porti	9'011.20		7'500		7'713.30	
011.3132.10	Externe Revisionsstelle	8'508.30		9'000		9'720.00	
011.3199.00	Übriger Betriebsaufwand	4'307.45		3'700		2'798.05	
011.4611.00	Entschädigung von Kanton und von Konkordaten		12'670.00		10'200		10'107.00
011.4632.00	Entschädigungen von Spannort und Gemeindewerke		1'560.00		1'000		390.00
<b>012</b>	<b>Gemeinderat, Kommissionen</b>	<b>189'757.08</b>		<b>203'325</b>		<b>221'846.44</b>	
012.3000.00	Amtsentschädigungen	46'287.30		46'300		46'287.30	
012.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	81'832.50		81'000		91'530.00	
012.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	7'803.45		10'000		8'749.20	
012.3130.10	Anlässe und Empfänge	13'469.84		15'000		16'403.10	
012.3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	12'997.40		13'000		32'992.65	
012.3160.10	Gemeindeführungsstab Lokalmitbenützung SAC Sektion Gotthard	400.00		400		400.00	
012.3170.00	Reisekosten und Spesen	4'111.10		7'000		4'781.80	
012.3199.10	Öffentlichkeitsarbeit Einwohnergemeinde	1'143.89		2'000		2'430.64	
012.3199.20	Öffentlichkeitsarbeit Energiestadt	7'853.35		16'000		5'643.25	
012.3632.10	Beitrag an Urner Gemeindeverband	9'733.25		8'500		8'503.50	
012.3636.11	Beitrag an Energiestadt Schweiz	1'300.00		1'300		1'300.00	
012.3636.12	Beitrag an Pro Bahn Schweiz	200.00		200		200.00	
012.3636.20	Beitrag an Schweizerische ARGE für die Berggebiete (SAB)	625.00		625		625.00	
012.3636.40	Parteienentschädigung	2'000.00		2'000		2'000.00	

## 8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

18.02.2019

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>022</b>	<b>Gemeindeverwaltung</b>	<b>1'144'399.27</b>	<b>266'813.95</b>	<b>1'173'000</b>	<b>228'700</b>	<b>1'102'846.25</b>	<b>237'726.82</b>
022.3010.00	Löhne	766'798.60		767'000		736'476.45	
022.3010.90	Erwerbsausfallentschädigungen und Rückerstattungen	-1'548.40				-16'656.10	
022.3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	46'043.30		48'000		45'744.60	
022.3052.00	AG-Beiträge an Pensionskasse Uri	67'982.00		70'000		69'199.35	
022.3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	8'895.95		9'000		6'165.60	
022.3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	12'450.30		13'000		12'448.45	
022.3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	5'750.35		5'500		5'748.40	
022.3064.00	Überbrückungsrenten	20'266.40		22'000		22'108.80	
022.3090.00	Aus- und Weiterbildung	6'090.50		8'000		5'505.10	
022.3099.00	Übriger Personalaufwand	3'399.10		3'300		2'003.10	
022.3100.00	Büromaterial	5'100.36		6'500		7'926.55	
022.3102.00	Drucksachen, Publikationen	10'335.75		10'500		10'072.70	
022.3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	877.00		900		750.25	
022.3110.00	Büromöbel und -geräte	7'457.15		4'000		1'801.45	
022.3113.00	Hardware	5'745.70		11'500		7'295.40	
022.3118.00	Immatrielle Anlagen, Software, Lizenzen					7'243.25	
022.3130.10	Porti, Telefon	13'701.95		15'000		14'726.45	
022.3130.20	Inkasso- und Betreuungskosten	16'567.80		18'000		21'562.25	
022.3130.30	Betriebskostenanteil Geoinformationssystem Uri	16'456.55		16'500		16'502.40	
022.3130.40	Postcheckgebühren, Bankspesen	3'305.96		5'500		4'840.75	
022.3133.00	Informatik-Nutzungsaufwand	21'831.95		21'000		19'009.75	
022.3134.00	Sachversicherungsprämien	5'008.70		12'700		12'822.10	
022.3150.00	Unterhalt Büromobiliar und -geräte	8'620.90		10'000		8'979.80	
022.3158.00	Unterhalt Software, Serviceverträge	24'176.20		31'000		18'647.90	
022.3170.00	Reisekosten und Spesen	820.10		1'500		1'466.60	
022.3199.00	Übriger Betriebsaufwand	1'275.75		1'400		1'366.50	
022.3611.10	Inkassoprovision Steuern juristische Personen	1'182.35		1'200		1'140.40	
022.3611.20	Anteil Liegenschaftsschätzungskosten	20'445.00		15'000		12'830.00	
022.3611.21	Anteil Veranlagungskosten Steuern	45'362.00		45'000		45'118.00	
022.4210.00	Gebühren für Amtshandlungen		46'415.00		25'000		18'535.25
022.4260.00	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		300.00		1'000		1'533.90
022.4260.20	Rückerstattungen Inkasso- und Betreuungskosten		12'307.15		12'000		14'498.92
022.4270.00	Bussen		3'280.00		5'000		2'059.00

## 8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

18.02.2019

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
022.4611.10	Inkassoprovision Einzug Kantonssteuern		35'754.00		35'000		35'366.00
022.4612.10	Inkassoprovision Einzug Kirchensteuern		32'157.80		30'000		31'633.75
022.4910.00	Interne Verrechnung von Personalaufwand		106'500.00		84'900		103'900.00
022.4930.00	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten		30'100.00		35'800		30'200.00
<b>029</b>	<b>Verwaltungsliegenschaften, Übriges</b>	<b>200'431.35</b>	<b>95'225.00</b>	<b>167'700</b>	<b>109'200</b>	<b>328'798.50</b>	<b>98'200.00</b>
029.3010.00	Löhne	89'760.00		82'000		116'095.30	
029.3010.90	Erwerbsausfallentschädigungen und Rückerstattungen	-2'209.35					
029.3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	5'370.35		5'100		7'180.10	
029.3052.00	AG-Beiträge an Pensionskasse Uri	6'812.40		6'800		8'903.10	
029.3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	2'172.10		1'700		2'730.70	
029.3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	1'451.10		1'400		1'940.20	
029.3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	572.15		600		821.80	
029.3064.00	Überbrückungsrenten	22'560.00					
029.3090.00	Aus- und Weiterbildung	415.00		500			
029.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	4'565.65		5'500		5'998.15	
029.3111.00	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	1'345.15		1'000		1'055.00	
029.3120.00	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	25'848.70		22'000		27'452.05	
029.3130.10	Telefon	350.00		300		332.15	
029.3134.00	Sachversicherungsprämien	7'901.35		6'300		6'304.85	
029.3144.00	Unterhalt Liegenschaften	7'295.00		8'000		124'158.15	
029.3151.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	16'021.75		14'500		14'426.95	
029.3170.00	Reisekosten und Spesen	300.00		300			
029.3910.00	Interne Verrechnung von Personalaufwand	9'900.00		11'700		11'400.00	
029.4470.00	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften Verwaltungsvermögen		51'000.00		51'000		39'350.00
029.4472.00	Vergütung für Benützungen Liegenschaften		4'225.00		5'000		4'050.00
029.4910.00	Interne Verrechnung von Personalaufwand		40'000.00		53'200		54'800.00

# 8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

18.02.2019

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>1</b>	<b>ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT</b>	<b>443'748.64</b>	<b>306'896.05</b>	<b>484'300</b>	<b>309'850</b>	<b>724'572.05</b>	<b>277'632.45</b>
	Netto Aufwand		136'852.59		174'450		446'939.60
<b>111</b>	<b>Polizei, Sicherheitsdienste</b>	<b>7'302.05</b>		<b>8'000</b>		<b>10'256.25</b>	
111.3130.40	Kontrolle Nachtruhe	1'825.50		2'000		2'564.05	
111.3130.41	Kontrolle Schulanlagen	5'476.55		6'000		7'692.20	
<b>140</b>	<b>Allgemeines Rechtswesen</b>	<b>81'554.45</b>	<b>2'285.00</b>	<b>84'600</b>	<b>2'000</b>	<b>82'143.35</b>	<b>1'375.60</b>
140.3010.00	Löhne	1'163.00		1'200		1'163.00	
140.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	-9.90				14.55	
140.3130.10	Externes Betreibungsamt	10'301.35		10'500		10'665.80	
140.3910.00	Interne Verrechnung von Personalaufwand	57'200.00		57'000		57'300.00	
140.3930.00	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	12'900.00		15'900		13'000.00	
140.4210.00	Gebühren für Amtshandlungen		2'285.00		2'000		1'375.60
<b>150</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>213'368.64</b>	<b>218'881.35</b>	<b>241'000</b>	<b>216'100</b>	<b>505'362.55</b>	<b>205'563.05</b>
150.3000.00	Amtsentschädigungen	12'211.50		12'200		12'211.50	
150.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	7'882.50		8'800		8'670.00	
150.3010.00	Löhne	7'027.50		7'000		7'372.50	
150.3010.20	Sold, Übungen	24'255.00		22'000		29'070.00	
150.3010.30	Sold, Ernstfalleinsätze	20'390.00		10'000		10'062.20	
150.3010.40	Lohnausfallentschädigungen für Kurse	13'155.00		20'600		13'515.00	
150.3049.00	Pikettentschädigungen	6'000.00		5'500		6'200.00	
150.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	4'629.30		4'300		5'150.50	
150.3099.00	Übriger Personalaufwand	17'014.05		13'000		14'968.65	
150.3100.00	Büromaterial	244.95		500		531.50	
150.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	4'163.95		2'500		5'038.25	
150.3102.00	Drucksachen, Publikationen	1'417.71		500		1'327.20	
150.3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	1'575.00		1'500		2'220.00	
150.3111.00	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	27'768.30		19'000		22'173.05	
150.3112.00	Anschaffung Uniformen, Schutzbekleidung	2'939.10		6'000		42'314.90	
150.3120.00	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	1'870.40		1'500		1'721.05	
150.3130.10	Porti, Telefon, Kommunikation	9'472.33		8'500		8'556.00	
150.3131.00	Planungen und Projektierungen Dritter	8'067.80		15'000			

## 8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

18.02.2019

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
150.3134.00	Sachversicherungsprämien	7'865.60		8'400		8'615.70	
150.3144.00	Unterhalt Liegenschaften	64.75		10'000		4'820.90	
150.3151.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	18'502.15		20'000		20'754.10	
150.3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften					6'676.80	
150.3161.00	Mieten, Benützungskosten Anlagen, Fahrzeuge	3'952.00		11'000		2'120.00	
150.3181.00	Abschreibungen und Erlasse von Feuerwehrpflichtersatz	-84.25		500		840.45	
150.3199.00	Übriger Betriebsaufwand	7'582.10		5'000		9'478.10	
150.3300.40	Planmässige Abschreibungen Liegenschaften	102.90		23'000		26'655.20	
150.3612.00	Beitrag an Feuerwehrverein	1'000.00		1'000		1'000.00	
150.3830.40	Zusätzliche Abschreibungen Liegenschaften	999.00				229'999.00	
150.3930.00	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	3'300.00		3'700		3'300.00	
150.4200.00	Feuerwehrpflichtersatz		81'973.65		95'000		84'522.30
150.4260.00	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		9'450.00		5'000		4'806.35
150.4630.00	Beiträge vom Bund für Atomwarnposten		4'290.00		2'100		2'100.00
150.4631.00	Beiträge aus kantonalem Feuerlöschfonds		47'028.00		43'000		41'134.40
150.4631.10	Beiträge für Intervention SBB Gotthard Basistunnel		40'139.70		35'000		37'000.00
150.4631.20	Beiträge für Intervention Strahlenwehr		36'000.00		36'000		36'000.00
<b>161</b>	<b>Militär, Einquartierungen, Schiesswesen</b>	<b>70'325.20</b>	<b>64'825.20</b>	<b>85'500</b>	<b>80'000</b>	<b>66'369.00</b>	<b>60'869.00</b>
161.3000.00	Amtsentschädigungen	2'500.10		2'500		2'500.10	
161.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	263.70		200		283.15	
161.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	904.70		2'000		4'095.20	
161.3111.00	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	3'597.15		1'500			
161.3120.00	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	3'888.65		6'000		4'259.35	
161.3130.10	Telefon	768.20		300		372.15	
161.3134.00	Sachversicherungsprämien	283.60		300		288.40	
161.3144.00	Unterhalt Liegenschaften	5'171.40		5'000		2'582.50	
161.3151.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			5'000		1'539.80	
161.3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	6'500.00		6'500		6'500.00	
161.3169.00	Unterkunftsentschädigungen an Dritte	14'972.00		25'000		14'556.00	
161.3199.00	Übriger Betriebsaufwand			1'500		353.45	
161.3510.00	Einlagen in Spezialfinanzierung EK	13'675.70		11'500		8'738.90	
161.3632.10	Beitrag an ausserdienstliches Schiesswesen	5'500.00		5'500		5'500.00	
161.3910.00	Interne Verrechnung von Personalaufwand	12'300.00		12'700		14'800.00	
161.4472.00	Unterkunftsentschädigungen der Truppe		64'825.20		80'000		60'869.00

# 8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

18.02.2019

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>162</b>	<b>Zivilschutz</b>	<b>71'198.30</b>	<b>20'904.50</b>	<b>65'200</b>	<b>11'750</b>	<b>60'440.90</b>	<b>9'824.80</b>
162.3120.00	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	6'500.75		6'500		5'161.60	
162.3130.10	Telefon	2'730.25		2'700		2'752.20	
162.3134.00	Sachversicherungsprämien	8'666.00		3'500		3'530.70	
162.3144.00	Unterhalt Liegenschaften	1'779.85		6'000		6'156.40	
162.3151.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	10'675.45		1'000			
162.3611.10	Gemeindeanteil ZSO Uri	31'746.00		35'000		33'640.00	
162.3910.00	Interne Verrechnung von Personalaufwand	9'100.00		10'500		9'200.00	
162.4472.00	Vergütung für Benützungen Liegenschaften		250.00		250		1'225.00
162.4500.00	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen FK		5'600.00		3'600		699.80
162.4630.00	Beiträge vom Bund		15'054.50		7'900		7'900.00

## 8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

18.02.2019

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>	<b>6'452'038.60</b>	<b>1'939'643.25</b>	<b>6'320'500</b>	<b>1'935'000</b>	<b>6'301'377.59</b>	<b>1'916'699.75</b>
	Netto Aufwand		4'512'395.35		4'385'500		4'384'677.84
<b>211</b>	<b>Kindergarten</b>	<b>658'537.83</b>	<b>294'847.00</b>	<b>669'400</b>	<b>294'900</b>	<b>661'443.20</b>	<b>228'131.00</b>
211.3020.00	Löhne	543'821.05		550'000		549'604.35	
211.3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	34'067.85		35'000		34'611.00	
211.3052.00	AG-Beiträge an Pensionskasse Uri	57'535.55		60'000		55'740.95	
211.3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	4'584.70		5'000		2'766.20	
211.3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	9'231.05		9'000		9'351.65	
211.3064.00	Überbrückungsrenten	2'019.45		2'000		1'346.30	
211.3104.00	Lehrmittel	1'785.80		2'300		1'451.85	
211.3109.00	Übriger Material- und Warenaufwand	5'151.38		5'700		6'192.85	
211.3171.00	Exkursionen, Schulreisen und Lager	341.00		400		378.05	
211.4260.10	Elternbeiträge Deutschkurse Vorkindergarten		480.00		700		1'000.00
211.4611.20	Kantonsbeitrag Deutschkurse Vorkindergarten		1'460.00		1'200		1'275.00
211.4631.00	Schülerpauschale		292'907.00		293'000		225'856.00
<b>212</b>	<b>Primarstufe</b>	<b>2'483'084.38</b>	<b>1'037'406.00</b>	<b>2'509'600</b>	<b>1'042'000</b>	<b>2'532'045.24</b>	<b>1'057'280.00</b>
212.3020.00	Löhne	1'979'506.45		1'980'000		2'075'326.80	
212.3020.90	Erwerbsausfallentschädigungen und Rückerstattungen	-29'005.90		-20'000		-46'266.95	
212.3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	123'132.15		125'000		129'134.40	
212.3052.00	AG-Beiträge an Pensionskasse Uri	211'747.65		228'000		234'324.30	
212.3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	16'373.95		19'000		10'414.20	
212.3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	33'388.90		33'000		34'895.00	
212.3064.00	Überbrückungsrenten	55'559.55		55'000		11'378.95	
212.3104.00	Lehrmittel	30'359.57		31'700		24'266.30	
212.3104.10	Lehrmittel Deutschunterricht für fremdsprachige Kinder	5'768.00		5'050		4'707.35	
212.3104.20	Lehrmittel IF Unterricht	3'740.33		3'850		3'582.60	
212.3109.00	Übriger Material- und Warenaufwand	27'195.53		26'200		24'702.35	
212.3110.00	Büromöbel und -geräte	3'920.70		3'700		1'727.05	
212.3111.00	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	7'302.20		5'400		2'600.50	
212.3150.00	Unterhalt Büromobiliar und -geräte	3'326.95		4'200		3'475.50	
212.3171.00	Exkursionen, Schulreisen und Lager	10'768.35		9'500		17'776.89	
212.4631.00	Schülerpauschale		1'037'406.00		1'042'000		1'057'280.00



# 8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

18.02.2019

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>213</b>	<b>Oberstufe / Sekundarstufe I</b>	<b>1'410'150.72</b>	<b>529'283.00</b>	<b>1'410'900</b>	<b>529'000</b>	<b>1'437'050.55</b>	<b>557'702.00</b>
213.3020.00	Löhne	1'118'519.95		1'100'000		1'120'038.60	
213.3020.90	Erwerbsausfallentschädigungen und Rückerstattungen	-18'957.15		-10'000		-681.00	
213.3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	69'949.80		69'000		70'310.50	
213.3052.00	AG-Beiträge an Pensionskasse Uri	100'071.10		102'000		111'942.30	
213.3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	9'391.65		10'000		5'767.60	
213.3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	18'900.05		19'000		18'997.50	
213.3064.00	Überbrückungsrenten	36'154.20		36'000		39'123.80	
213.3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	1'289.80		1'700		1'707.10	
213.3104.00	Lehrmittel	22'435.50		25'200		24'235.50	
213.3109.00	Übriger Material- und Warenaufwand	17'807.62		19'700		14'861.22	
213.3110.00	Büromöbel und -geräte	242.30		250			
213.3111.00	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	717.20		850		1'266.60	
213.3150.00	Unterhalt Büromobiliar und -geräte	1'605.15		2'800		2'561.13	
213.3171.00	Exkursionen, Schulreisen und Lager	9'563.55		11'500		9'160.70	
213.3611.00	Entschädigungen an Kanton für Mittelschüler	9'750.00		8'900		9'200.00	
213.3612.10	Schulgelder an andere Gemeinden	12'710.00		14'000		8'559.00	
213.4631.00	Schülerpauschale		529'283.00		529'000		557'702.00
<b>217</b>	<b>Schulliegenschaften</b>	<b>936'294.23</b>	<b>40'060.25</b>	<b>865'000</b>	<b>39'300</b>	<b>985'762.80</b>	<b>41'751.75</b>
217.3010.00	Löhne	268'012.90		255'000		255'747.75	
217.3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	16'103.10		16'000		15'629.70	
217.3052.00	AG-Beiträge an Pensionskasse Uri	23'982.60		24'000		23'561.40	
217.3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	1'692.25		1'700		1'033.25	
217.3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	4'351.40		4'200		4'223.35	
217.3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	1'359.90		1'300		1'342.25	
217.3090.00	Aus- und Weiterbildung	1'374.75		1'800		443.00	
217.3109.00	Übriger Material- und Warenaufwand	21'763.80		23'500		24'299.65	
217.3110.00	Büromöbel und -geräte	10'485.10		11'100		38'663.10	
217.3111.00	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	16'094.25		16'700		16'752.45	
217.3120.00	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	180'043.00		213'000		166'274.45	
217.3130.10	Telefon	8'036.95		8'500		8'246.35	
217.3131.00	Planungen und Projektierungen Dritter	2'700.00				7'995.25	
217.3134.00	Sachversicherungsprämien	30'184.10		30'000		30'273.95	

## 8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

18.02.2019

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
217.3144.10	Unterhalt Kirchmattschulhaus	6'812.80		9'000		5'039.30	
217.3144.20	Unterhalt Stegmattschulhaus	5'059.00		4'600		10'963.25	
217.3144.30	Unterhalt Wytheidschulhaus	27'863.25		17'800		26'311.40	
217.3144.40	Unterhalt Schulhausanlage Jagdmatt	66'464.65		65'000		143'571.90	
217.3144.41	Unterhalt Kindergarten-Pavillon	2'590.95		1'000		2'900.65	
217.3144.50	Unterhalt ev.-ref. Kindergarten	2'581.25		5'500		5'569.15	
217.3151.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	8'222.03		9'100		7'496.30	
217.3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	3'240.00					
217.3170.00	Reisekosten und Spesen	891.80		600		614.60	
217.3199.00	Übriger Betriebsaufwand	3'106.65		4'300		902.35	
217.3300.40	Planmässige Abschreibungen Liegenschaften	14'829.60		27'000		8'070.80	
217.3300.60	Planmässige Abschreibungen Mobilien	90'961.25		93'000			
217.3300.90	Planmässige Abschreibungen übrige Sachanlagen	14'135.90				45'589.20	
217.3830.40	Zusätzliche Abschreibungen Liegenschaften					69'999.00	
217.3830.60	Zusätzliche Abschreibungen Mobilien	88'998.00					
217.3830.90	Zusätzliche Abschreibungen übrige Sachanlagen					43'999.00	
217.3910.00	Interne Verrechnung von Personalaufwand	6'300.00		9'500		11'900.00	
217.3930.00	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	8'053.00		11'800		8'350.00	
217.4470.00	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften Verwaltungsvermögen						2'700.00
217.4472.00	Vergütung für Benützungen Liegenschaften		26'715.00		26'000		25'783.75
217.4631.00	Beiträge vom Kanton und von Konkordaten		2'345.25		1'500		868.00
217.4910.00	Interne Verrechnung von Personalaufwand		10'500.00		11'300		11'900.00
217.4930.00	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten		500.00		500		500.00
<b>218</b>	<b>Tagesbetreuung</b>	<b>33'977.00</b>	<b>7'461.00</b>	<b>35'200</b>	<b>5'300</b>	<b>30'497.70</b>	<b>5'787.00</b>
218.3010.00	Löhne Mittagstisch	18'811.85		18'500		16'559.30	
218.3020.00	Löhne Betreuungslektionen	7'289.65		7'000		5'392.20	
218.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	2'109.60		2'300		1'821.15	
218.3105.00	Lebensmittel Mittagstisch	5'407.20		6'000		6'371.10	
218.3111.00	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	171.30		700		159.10	
218.3151.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	187.40		700		194.85	
218.4260.10	Elternbeiträge		7'461.00		5'300		5'787.00

## 8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

18.02.2019

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>219</b>	<b>Obligatorische Schule, Übriges</b>	<b>681'100.69</b>		<b>630'400</b>		<b>485'142.10</b>	
219.3000.00	Amtsentschädigungen Schulrat	15'700.50		15'700		15'700.50	
219.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder Schulrat	27'990.00		36'000		42'090.00	
219.3000.30	Entschädigungen Schulstufenleitungen	5'396.40		5'400		5'396.40	
219.3010.00	Löhne	268'296.90		260'000		254'180.10	
219.3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	18'840.10		20'000		19'182.00	
219.3052.00	AG-Beiträge an Pensionskasse Uri	28'972.55		30'000		29'400.60	
219.3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	2'162.60		2'400		1'276.70	
219.3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	5'090.05		5'200		5'182.90	
219.3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	1'934.25		2'000		1'911.75	
219.3090.00	Aus- und Weiterbildung	2'440.00		3'000		1'858.00	
219.3091.00	Personalwerbung	1'408.50		3'000		1'260.00	
219.3099.00	Übriger Personalaufwand	8'568.75		8'200		6'615.90	
219.3100.00	Büromaterial	1'172.19		2'200		1'026.80	
219.3102.00	Drucksachen, Publikationen	3'559.95		3'700		2'929.50	
219.3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	148.25		300		322.70	
219.3103.10	Schulbibliothek	3'642.80		3'600		3'687.00	
219.3110.00	Büromöbel und -geräte	550.05		500			
219.3113.00	Hardware	959.60		1'600		8'544.80	
219.3118.00	Immatrielle Anlagen, Software, Lizenzen			4'500			
219.3130.10	Porti	1'000.00		1'400		1'527.50	
219.3130.20	Transport Schülerinnen und Schüler	10'383.00		20'000		9'832.00	
219.3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	340.00		1'800		2'710.00	
219.3134.00	Sachversicherungsprämien	2'250.10		2'600		2'417.30	
219.3150.10	Unterhalt Kopiergeräte	16'379.20		17'500		16'638.45	
219.3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	9'314.40		19'500		16'188.30	
219.3158.00	Unterhalt Software, Serviceverträge	4'337.30		7'000		5'093.25	
219.3170.00	Reisekosten und Spesen	2'138.80		4'000		2'263.70	
219.3199.00	Übriger Betriebsaufwand	2'178.60		3'000		2'635.95	
219.3300.60	Planmässige Abschreibungen übrige Sachanlagen	126'070.85		120'000			
219.3636.10	Beitrag an Didaktisches Zentrum Uri	6'176.00		6'200		5'670.00	
219.3830.60	Zusätzliche Abschreibungen Mobilien	83'999.00					
219.3910.00	Interne Verrechnung von Personalaufwand	17'100.00		16'900		17'000.00	
219.3930.00	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	2'600.00		3'200		2'600.00	

# 8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

18.02.2019

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>220</b>	<b>Sonderschulen</b>	<b>248'893.75</b>	<b>30'586.00</b>	<b>200'000</b>	<b>24'500</b>	<b>169'436.00</b>	<b>26'048.00</b>
220.3631.20	Beitrag an Sonderschulen	248'893.75		200'000		169'436.00	
220.4631.00	Schülerpauschale		30'586.00		24'500		26'048.00

## 8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

18.02.2019

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3</b>	<b>KULTUR, SPORT UND FREIZEIT</b>	<b>608'395.09</b>	<b>29'156.15</b>	<b>596'600</b>	<b>29'300</b>	<b>302'432.75</b>	<b>32'671.00</b>
	Netto Aufwand		579'238.94		567'300		269'761.75
<b>321</b>	<b>Bibliotheken und Literatur</b>	<b>1'200.00</b>		<b>1'200</b>		<b>1'200.00</b>	
321.3636.10	Beitrag an Erwachsenenbibliothek	800.00		800		800.00	
321.3636.99	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	400.00		400		400.00	
<b>322</b>	<b>Musik und Theater</b>	<b>8'000.00</b>		<b>8'000</b>		<b>8'000.00</b>	
322.3636.10	Beitrag an Musikgesellschaft	5'000.00		5'000		5'000.00	
322.3636.20	Beitrag an Jungmusik	2'000.00		2'000		2'000.00	
322.3636.30	Beitrag an Orchester	1'000.00		1'000		1'000.00	
<b>329</b>	<b>Kultur, Übriges</b>	<b>26'590.20</b>		<b>26'700</b>		<b>16'766.80</b>	
329.3130.10	Jungbürgerfeier	1'748.40		2'500		1'157.70	
329.3130.20	Dorfgeschichte	3'161.80		5'000		-4'270.90	
329.3634.10	Betriebskostenbeitrag an Pfarreizentrum	18'000.00		18'000		18'000.00	
329.3636.10	Beitrag an Klausbescherung	200.00		200		200.00	
329.3636.20	Beitrag an Katzenmusikgesellschaft	250.00		250		250.00	
329.3636.99	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	3'230.00		750		1'430.00	
<b>341</b>	<b>Sport</b>	<b>419'365.69</b>	<b>15'288.00</b>	<b>485'000</b>	<b>22'300</b>	<b>223'575.75</b>	<b>20'825.00</b>
341.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	941.20		2'000		673.30	
341.3111.00	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	906.00		2'000		989.75	
341.3120.00	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	9'211.25		10'000		8'707.15	
341.3130.10	Telefon	304.00		300		305.00	
341.3134.00	Sachversicherungsprämien	3'313.45		1'300		1'260.95	
341.3144.10	Unterhalt Gemeindeturnhalle	1'310.10		5'000		2'966.55	
341.3151.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	2'173.10		3'000		1'797.05	
341.3300.40	Planmässige Abschreibungen Liegenschaften	300'304.59		404'000		15'375.00	
341.3635.10	Beitrag an Schwimmbad Altdorf	26'502.00		26'600		26'502.00	
341.3636.10	Beitrag an Eisenbahner Sport-Club	9'000.00		9'000		4'000.00	
341.3636.20	Beitrag an Invalidensportgruppe Uri	300.00		300		300.00	
341.3636.30	Beitrag an Turnverein für den Sportplatz Krump	2'500.00		2'500		7'500.00	
341.3636.40	Beitrag an Sportschützen Erstfeld/Altdorf	50'000.00					

## 8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

18.02.2019

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
341.3830.40	Zusätzliche Abschreibungen Liegenschaften					129'999.00	
341.3910.00	Interne Verrechnung von Personalaufwand	12'600.00		19'000		23'200.00	
341.4240.00	Gebühren für Benützungen und Dienstleistungen		935.00		1'000		875.00
341.4910.00	Interne Verrechnung von Personalaufwand		6'300.00		9'500		11'600.00
341.4930.00	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten		8'053.00		11'800		8'350.00
<b>342</b>	<b>Freizeit</b>	<b>73'239.20</b>	<b>13'868.15</b>	<b>67'700</b>	<b>7'000</b>	<b>52'890.20</b>	<b>11'846.00</b>
342.3140.10	Unterhalt Spielplätze	1'508.25		2'500		2'829.40	
342.3141.10	Unterhalt Wanderwege	43'438.05		23'000		21'814.50	
342.3149.10	Unterhalt Vita Parcour	1'653.65		5'000		2'546.30	
342.3199.00	Übriger Betriebsaufwand	439.25		1'000		200.00	
342.3300.00	Planmässige Abschreibungen Liegenschaften			14'000			
342.3910.00	Interne Verrechnung von Personalaufwand	25'700.00		21'700		25'000.00	
342.3930.00	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	500.00		500		500.00	
342.4631.00	Beiträge vom Kanton und von Konkordaten		13'868.15		7'000		11'846.00
<b>350</b>	<b>Kirchen und religiöse Angelegenheiten</b>	<b>80'000.00</b>		<b>8'000</b>			
350.3300.40	Planmässige Abschreibungen Liegenschaften			8'000			
350.3612.10	Beitrag an Röm.-Kath. Kirchgemeinde	80'000.00					

## 8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

18.02.2019

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>4</b>	<b>GESUNDHEIT</b>	<b>1'111'755.65</b>	<b>334'108.10</b>	<b>1'023'450.</b>	<b>330'000</b>	<b>1'041'975.80</b>	<b>332'465.55</b>
	Netto Aufwand		777'647.55		693'450		709'510.25
<b>412</b>	<b>Kranken-, Alters- und Pflegeheime</b>	<b>1'086'787.50</b>	<b>334'108.10</b>	<b>1'000'000.</b>	<b>330'000</b>	<b>1'016'461.60</b>	<b>332'465.55</b>
412.3634.00	Beiträge an Urner Pflegeheime / Pflegeleistungen	1'047'576.55		975'000.		993'349.70	
412.3634.20	Beiträge an ausserkantonale Pflegeheime / Pflegeleistungen	210.95		25'000.		23'111.90	
412.3634.90	Rückstellung Pflegerestkosten	39'000.00					
412.4631.00	Beiträge vom Kanton und von Konkordaten		334'108.10		330'000		332'465.55
<b>421</b>	<b>Ambulante Krankenpflege</b>	<b>550.00</b>		<b>550.</b>		<b>550.00</b>	
421.3636.10	Beitrag an Samariterverein Erstfeld	350.00		350.		350.00	
421.3636.20	Beitrag an Spitex Uri	200.00		200.		200.00	
<b>433</b>	<b>Schulgesundheitsdienst</b>	<b>24'418.15</b>		<b>22'900.</b>		<b>24'964.20</b>	
433.3010.00	Löhne	2'340.55		2'400.		2'544.10	
433.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	189.70		200.		206.15	
433.3130.10	Schulärztlicher Dienst	7'878.45		7'000.		8'759.60	
433.3130.20	Schulzahnärztlicher Dienst	13'922.60		13'000.		13'401.30	
433.3170.00	Reisekosten und Spesen	86.85		300.		53.05	

# 8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

18.02.2019

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>5</b>	<b>SOZIALE SICHERHEIT</b>	<b>1'244'960.34</b>	<b>514'638.45</b>	<b>1'336'865</b>	<b>509'000</b>	<b>1'270'672.92</b>	<b>594'498.30</b>
	Netto Aufwand		730'321.89		827'865		676'174.62
<b>524</b>	<b>Leistungen an Invalide</b>	<b>35.00</b>		<b>85</b>		<b>35.00</b>	
524.3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	35.00		85		35.00	
<b>534</b>	<b>Wohnen im Alter (ohne Pflege)</b>	<b>44'908.85</b>	<b>138'570.00</b>	<b>52'300</b>	<b>140'000</b>	<b>51'170.10</b>	<b>138'150.00</b>
534.3010.00	Löhne	5'705.05		6'000		5'705.05	
534.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	6.55		100		6.50	
534.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	150.00		400		50.00	
534.3120.00	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	10'608.95		10'500		11'952.90	
534.3134.00	Sachversicherungsprämien	3'058.60		3'000		3'026.35	
534.3144.10	Unterhalt Liegenschaften	1'495.85		4'600		3'200.70	
534.3151.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	6'185.45		10'000		9'561.00	
534.3160.00	Baurechtszins	12'300.00		12'300		12'300.00	
534.3170.00	Reisekosten und Spesen	98.40		100		67.60	
534.3910.00	Interne Verrechnung von Personalaufwand	4'800.00		4'800		4'800.00	
534.3930.00	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	500.00		500		500.00	
534.4470.00	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften Verwaltungsvermögen		138'570.00		140'000		138'150.00
<b>543</b>	<b>Alimentenbevorschussung und -inkasso</b>	<b>112'290.00</b>	<b>66'624.55</b>	<b>90'000</b>	<b>40'000</b>	<b>82'672.00</b>	<b>54'839.45</b>
543.3637.00	Alimentenbevorschussungen	112'290.00		90'000		82'672.00	
543.4260.00	Rückerstattungen Alimentenbevorschussungen		66'624.55		40'000		54'839.45
<b>544</b>	<b>Jugendschutz</b>	<b>19'742.45</b>		<b>21'900</b>		<b>20'762.20</b>	
544.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	1'010.00		2'000		1'404.00	
544.3010.00	Löhne	6'000.00		6'000		6'000.00	
544.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	486.10		700		500.45	
544.3632.10	Beiträge an Jugendraum und Jugendförderung	846.35		2'000		1'257.75	
544.3636.10	Beiträge an Sportvereine für Jugendförderung	8'000.00		8'000		8'000.00	
544.3636.20	Beiträge an Pfadi	1'000.00		1'000		1'000.00	
544.3636.30	Beiträge an Ferienpass/Sportpass	1'500.00		1'500		1'000.00	
544.3636.99	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	900.00		700		1'600.00	



# 8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

18.02.2019

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>545</b>	<b>Leistungen an Familien</b>	<b>17'923.35</b>		<b>9'000</b>		<b>22'360.95</b>	
545.3636.10	Beiträge an familienexterne Kinderbetreuung	17'923.35		9'000		22'360.95	
<b>572</b>	<b>Wirtschaftliche Hilfe</b>	<b>767'186.29</b>	<b>193'303.05</b>	<b>850'000</b>	<b>200'000</b>	<b>811'620.77</b>	<b>280'363.90</b>
572.3637.00	Beiträge an private Haushalte	767'186.29		850'000		811'620.77	
572.4260.00	Rückerstattungen Dritter		193'303.05		200'000		280'363.90
<b>579</b>	<b>Sozialdienste, Übriges</b>	<b>282'874.40</b>	<b>116'140.85</b>	<b>313'580</b>	<b>129'000</b>	<b>282'051.90</b>	<b>121'144.95</b>
579.3000.00	Amtsentschädigungen	3'489.10		3'500		3'489.10	
579.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	1'920.00		1'500		1'530.00	
579.3010.00	Löhne	122'240.70		145'000		109'196.10	
579.3010.90	Erwerbsausfallentschädigungen und Rückerstattungen	-200.00				-233.35	
579.3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	7'430.50		9'000		6'909.15	
579.3052.00	AG-Beiträge an Pensionskasse Uri	6'184.55		8'500		4'426.20	
579.3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	1'009.80		1'400		564.75	
579.3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	2'008.25		2'500		1'951.55	
579.3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	908.45		1'100		843.75	
579.3090.00	Aus- und Weiterbildung	800.00		3'500		1'580.00	
579.3100.00	Büromaterial	1'051.10		1'300		1'472.10	
579.3102.00	Drucksachen, Publikationen	2'487.75		1'600		1'505.05	
579.3110.00	Büromöbel und -geräte	1'893.35		3'000			
579.3118.00	Immatrielle Anlagen, Software, Lizenzen			2'500			
579.3130.10	Porti	1'000.00		1'000		1'000.00	
579.3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	1'810.65		5'000		1'068.00	
579.3158.00	Unterhalt Software, Serviceverträge	3'619.45		3'700		4'331.55	
579.3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	21'600.00		21'600		21'600.00	
579.3170.00	Reisekosten und Spesen	550.35		2'000		955.90	
579.3199.00	Übriger Betriebsaufwand	639.50					
579.3635.10	Krankenkassenprämien und Kostenanteile an Bedürftige	65'195.85		80'000		85'331.05	
579.3636.99	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	2'308.00		3'900		2'208.00	
579.3637.10	Verbilligungsaktionen	-72.95		-20		-77.00	
579.3910.00	Interne Verrechnung von Personalaufwand	24'700.00				22'100.00	
579.3930.00	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	10'300.00		12'000		10'300.00	
579.4260.10	Rückerstattungen Krankenkassenprämien und Kostenanteile		647.55		4'000		930.90
579.4612.00	Entschädigungen von Gemeinden		115'493.30		125'000		120'214.05

# 8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

18.02.2019

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>6</b>	<b>VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG</b>	<b>632'592.47</b>	<b>195'481.60</b>	<b>602'700</b>	<b>191'900</b>	<b>908'629.75</b>	<b>199'728.70</b>
	Netto Aufwand		437'110.87		410'800		708'901.05
<b>615</b>	<b>Gemeindestrassen</b>	<b>516'926.77</b>	<b>156'081.60</b>	<b>470'900</b>	<b>149'900</b>	<b>791'795.75</b>	<b>160'478.70</b>
615.3010.00	Löhne	97'973.65		96'000		94'782.10	
615.3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	6'039.60		6'000		5'969.05	
615.3052.00	AG-Beiträge an Pensionskasse Uri	13'260.60		13'000		13'260.60	
615.3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	2'397.60		2'200		2'366.60	
615.3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	1'632.00		1'600		1'612.95	
615.3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	684.20		700		710.05	
615.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	5'093.05		6'600		4'773.55	
615.3109.00	Übriger Material- und Warenaufwand	4'258.15		4'000		738.35	
615.3111.00	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	931.00		500		1'790.00	
615.3120.00	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	39'310.25		45'000		45'586.20	
615.3130.00	Dienstleistungen Dritter	27'101.25		26'000		23'653.45	
615.3130.10	Telefon	206.65		300		193.75	
615.3131.00	Planungen und Projektierungen Dritter	43'533.05		8'000		4'704.10	
615.3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	1'370.85		5'500		8'654.05	
615.3134.00	Sachversicherungsprämien	1'061.50		3'300		3'328.55	
615.3137.00	Steuern und Abgaben	1'130.00		1'300		1'215.00	
615.3141.00	Unterhalt Strassen / Verkehrswege	110'173.25		75'000		94'482.45	
615.3141.10	Winterdienst	25'551.80		27'000		38'738.90	
615.3143.10	Verkehrssicherheits- und Beruhigungsmassnahmen	5'479.95		8'500		1'985.75	
615.3149.00	Unterhalt übrige Sachanlagen					1'600.00	
615.3151.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	8'088.73		7'000		7'690.80	
615.3160.10	Miete Magazin, Parkplätze	18'050.00		18'100		16'550.00	
615.3160.20	Baurechtszinsen Liegenschaften, Strassen, Plätze	3'450.00		3'400		3'450.00	
615.3170.00	Reisekosten und Spesen			200			
615.3300.10	Planmässige Abschreibungen Strassen / Verkehrswege	6'975.70		24'000		24'136.60	
615.3614.10	Entschädigung für Strassenbeleuchtung an Gemeindewerke Erstfeld	82'474.94		75'000		55'925.90	
615.3830.10	Zusätzliche Abschreibungen Strassen / Verkehrswege	999.00				321'997.00	
615.3910.00	Interne Verrechnung von Personalaufwand	9'700.00		12'700		11'900.00	
615.4240.10	Parkplatzgebühren		69'458.35		75'000		77'505.35

## 8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

18.02.2019

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
615.4240.20	Strassenbenützungsgebühren		16'740.00		12'000		13'638.00
615.4260.10	Rückerstattungen für Strassenunterhalt		15'168.85		10'000		10'828.20
615.4270.00	Bussen, Parkplatzbewirtschaftung		9'314.40		12'000		10'707.15
615.4910.00	Interne Verrechnung von Personalaufwand		44'900.00		40'400		47'300.00
615.4930.00	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten		500.00		500		500.00
<b>622</b>	<b>Regional- und Agglomerationsverkehr</b>	<b>73'629.00</b>		<b>82'800</b>		<b>76'759.00</b>	
622.3130.00	Defizitanteil Nachtbus	7'760.00		7'800		3'000.00	
622.3631.10	Defizitanteil Regionalverkehr SBB	27'891.00		28'000		23'832.00	
622.3631.20	Defizitanteil Auto AG Uri	37'978.00		47'000		49'927.00	
<b>629</b>	<b>Öffentlicher Verkehr, Übriges</b>	<b>42'036.70</b>	<b>39'400.00</b>	<b>49'000</b>	<b>42'000</b>	<b>40'075.00</b>	<b>39'250.00</b>
629.3111.00	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	36.70		7'000			
629.3130.00	Tageskarten Gemeinden	42'000.00		42'000		40'075.00	
629.4260.00	Verkauf Tageskarten Gemeinden		39'400.00		42'000		39'250.00

## 8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

18.02.2019

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>7</b>	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>66'389.35</b>	<b>41'032.20</b>	<b>75'710</b>	<b>43'600</b>	<b>88'904.40</b>	<b>31'454.25</b>
	Netto Aufwand		25'357.15		32'110		57'450.15
<b>730</b>	<b>Abfallwirtschaft</b>	<b>6'302.20</b>	<b>21'600.00</b>	<b>7'010</b>	<b>21'600</b>	<b>9'326.95</b>	<b>10'800.00</b>
730.3140.10	Unterhalt Sammelstellen, Abfallkübel	89.55				3'501.85	
730.3160.10	Mieten für Glassammelstellen	60.00		60		60.00	
730.3199.00	Übriger Betriebsaufwand	752.65		450		265.10	
730.3910.00	Interne Verrechnung von Personalaufwand	5'400.00		6'500		5'500.00	
730.4463.10	Gewinnanteil ZAKU		21'600.00		21'600		10'800.00
<b>741</b>	<b>Gewässerverbauungen</b>	<b>3'800.00</b>	<b>4'032.20</b>	<b>4'800</b>	<b>4'800</b>	<b>5'200.00</b>	<b>5'354.25</b>
741.3910.00	Interne Verrechnung von Personalaufwand	3'800.00		4'800		5'200.00	
741.4611.00	Entschädigung von Kanton und von Konkordaten		4'032.20		4'800		5'354.25
<b>742</b>	<b>Schutzverbauungen, übrige</b>	<b>5'140.35</b>		<b>3'000</b>			
742.3149.10	Unterhalt Steinschlagschutzverbauung Rislai/Gunterli	2'213.25		3'000			
742.3300.30	Planmässige Abschreibungen übrige Tiefbauten	2'927.10					
<b>771</b>	<b>Friedhof und Bestattung</b>	<b>34'509.05</b>	<b>15'400.00</b>	<b>37'900</b>	<b>17'200</b>	<b>35'039.15</b>	<b>15'300.00</b>
771.3010.00	Löhne	8'071.65		10'000		8'629.85	
771.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	46.20		300		28.90	
771.3111.00	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	635.15		650		21.40	
771.3120.00	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	2'695.00		2'400		2'159.60	
771.3130.00	Dienstleistungen Dritter Friedhof allgemein	1'587.60		1'600		2'664.90	
771.3130.30	Dienstleistungen Dritter Gemeinschaftsgrab	1'710.00		1'800		1'655.00	
771.3134.00	Sachversicherungsprämien	509.75		250		252.20	
771.3144.00	Unterhalt Liegenschaften	558.30		2'700		946.35	
771.3199.00	Übriger Betriebsaufwand	1'512.20		1'700		829.75	
771.3612.10	Entschädigung an Kirchgemeinde	17'183.20		16'500		17'851.20	
771.4240.00	Bestattungsgebühren		15'400.00		17'200		15'300.00

## 8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

18.02.2019

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>779</b>	<b>Umweltschutz, Übriges</b>	<b>14'960.45</b>		<b>22'200</b>		<b>21'857.35</b>	
779.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1'014.55		1'400		636.40	
779.3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	3'060.00		10'000		10'829.55	
779.3612.10	Beseitigung Konfiskate	4'685.90		5'000		4'491.40	
779.3910.00	Interne Verrechnung von Personalaufwand	5'700.00		5'300		5'400.00	
779.3930.00	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	500.00		500		500.00	
<b>790</b>	<b>Raumordnung</b>	<b>1'677.30</b>		<b>800</b>		<b>17'480.95</b>	
790.3102.00	Drucksachen, Publikationen	644.60		350			
790.3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten					1'476.95	
790.3300.90	Planmässige Abschreibungen übrige Sachanlagen	614.25				8'586.55	
790.3635.10	Beitrag Vereinigung für Landesplanung	418.45		450		418.45	
790.3830.90	Zusätzliche Abschreibungen übrige Sachanlagen					6'999.00	

# 8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

18.02.2019

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>115'816.90</b>	<b>279'774.40</b>	<b>118'900</b>	<b>278'900</b>	<b>210'352.15</b>	<b>250'661.50</b>
	Netto Ertrag	163'957.50		160'000		40'309.35	
<b>820</b>	<b>Forstwirtschaft</b>	<b>7'404.20</b>		<b>10'100</b>		<b>42'484.40</b>	
820.3612.10	Beitrag an Bürgergemeinde (Leistungen für Öffentlichkeit)	10'000.00		10'000		10'000.00	
820.3636.10	Beitrag an Waldwirtschaftsverband Uri	100.00		100		100.00	
820.3810.10	Unwetterschäden	-2'695.80				32'384.40	
<b>840</b>	<b>Tourismus</b>	<b>103'387.10</b>	<b>45'357.90</b>	<b>100'200</b>	<b>43'000</b>	<b>168'225.85</b>	<b>18'098.00</b>
840.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	5'435.00		5'500		4'910.00	
840.3102.00	Drucksachen, Publikationen	11'171.25		11'000		1'478.00	
840.3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	1'723.20		1'600		897.50	
840.3199.00	Übriger Betriebsaufwand	42'658.65		35'500		16'809.80	
840.3300.40	Planmässige Abschreibungen Liegenschaften					10'000.00	
840.3635.00	Beitrag an regionale Tourismusorganisation	34'899.00		35'700		35'730.55	
840.3635.10	Beiträge an Seilbahnen in Erstfeld	4'100.00		5'000		4'100.00	
840.3636.30	Beitrag an SBB Historic Team Erstfeld	200.00		200		200.00	
840.3830.40	Zusätzliche Abschreibungen Liegenschaften					90'000.00	
840.3910.00	Interne Verrechnung von Personalaufwand	2'700.00		5'200		3'600.00	
840.3930.00	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	500.00		500		500.00	
840.4210.00	Kurtaxen		19'418.00		18'000		18'098.00
840.4511.00	Entnahme aus Fonds des EK		25'939.90		25'000		
<b>850</b>	<b>Industrie, Gewerbe, Handel</b>					<b>-7'722.00</b>	
850.3631.20	Beitrag an Projekt San Gottardo					-7'722.00	
<b>871</b>	<b>Elektrizität</b>		<b>228'805.50</b>		<b>228'000</b>		<b>223'645.50</b>
871.4120.10	Konzessionsgebühr Gemeindewerke Erstfeld		217'978.90		220'000		223'645.50
871.4120.20	Konzessionsgebühr EWA		10'826.60		8'000		

## 8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

18.02.2019

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>890</b>	<b>Sonstige gewerbliche Betriebe</b>	<b>5'025.60</b>	<b>5'611.00</b>	<b>8'600</b>	<b>7'900</b>	<b>7'363.90</b>	<b>8'918.00</b>
890.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder Marktkommission	480.00		600		360.00	
890.3010.00	Löhne	2'908.20		5'000		4'358.80	
890.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	245.30		500		336.10	
890.3102.00	Drucksachen, Publikationen	473.90		500		510.20	
890.3159.10	Unterhalt Marktstände			500			
890.3199.00	Übriger Betriebsaufwand	918.20		1'500		1'798.80	
890.4240.10	Marktstandgebühren		5'411.00		7'500		8'518.00
890.4634.10	Beitrag der Bürgergemeinde		200.00		200		200.00
890.4635.10	Beitrag der LANDI				200		200.00

# 8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

18.02.2019

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>108'705.85</b>	<b>8'373'390.15</b>	<b>121'800</b>	<b>8'294'700</b>	<b>122'371.30</b>	<b>8'702'923.76</b>
	Netto Ertrag	8'264'684.30		8'172'900		8'580'552.46	
<b>910</b>	<b>Steuern</b>	<b>14'932.28</b>	<b>6'724'847.50</b>	<b>25'000</b>	<b>6'819'400</b>	<b>44'607.55</b>	<b>7'170'809.96</b>
910.3181.10	Abschreibungen von Steuern	-2'131.57		15'000		35'643.05	
910.3181.20	Erlasse von Steuern	17'063.85		10'000		8'964.50	
910.4000.00	Einkommenssteuern natürliche Personen Rechnungsjahr		5'274'548.15		5'350'000		5'361'766.55
910.4000.10	Einkommenssteuern natürliche Personen Vorjahre		-262'299.65		50'000		32'608.85
910.4000.30	Liquidationsgewinnsteuern natürliche Personen				500		
910.4000.60	Pauschale Steueranrechnung natürliche Personen (Erlösminderungen)		-31.85		-100		-2'294.05
910.4001.00	Vermögenssteuern natürliche Personen Rechnungsjahr		384'917.00		365'000		366'666.90
910.4001.10	Vermögenssteuern natürliche Personen Vorjahre		75'117.80		40'000		49'353.85
910.4002.00	Quellensteuern		448'284.45		400'000		404'790.11
910.4008.10	Kopfsteuern		139'160.00		138'000		136'990.00
910.4009.00	Nachsteuern natürliche Personen		23'977.40		25'000		8'305.00
910.4010.00	Gewinnsteuern juristische Personen Rechnungsjahr		370'045.10		400'000		414'410.20
910.4010.10	Gewinnsteuern juristische Personen Vorjahre		259'461.00		40'000		386'715.60
910.4011.00	Kapitalsteuern juristische Personen Rechnungsjahr		823.00		900		896.70
910.4011.10	Kapitalsteuern juristische Personen Vorjahre		-34.90		100		-49.75
910.4033.00	Hundesteuern		10'880.00		10'000		10'650.00
<b>930</b>	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>	<b>39'470.00</b>	<b>1'245'784.00</b>	<b>40'000</b>	<b>1'198'000</b>	<b>39'470.00</b>	<b>1'211'870.00</b>
930.3622.72	Finanzausgleichsbeiträge in Zentrumsleistungsausgleich	39'470.00		40'000		39'470.00	
930.4621.10	Finanzausgleichsbeiträge aus Ressourcenausgleich		917'320.00		850'000		855'725.00
930.4621.20	Finanzausgleichsbeiträge aus Bevölkerungslastenausgleich		246'193.00		270'000		277'954.00
930.4621.30	Finanzausgleichsbeiträge aus Landschaftslastenausgleich		82'271.00		78'000		78'191.00
<b>950</b>	<b>Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung</b>		<b>338'232.40</b>		<b>229'500</b>		<b>278'330.70</b>
950.4601.01	Anteil am Ertrag kantonale Grundstückgewinnsteuer		237'970.35		150'000		213'584.40
950.4601.02	Anteil am Ertrag kantonale Erbschafts- und Schenkungssteuer		95'951.15		75'000		60'715.05
950.4601.30	Anteil Wirtschafts- und Getränkeverkaufstaxen		4'310.90		4'500		4'031.25



# 8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

18.02.2019

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>961</b>	<b>Zinsen</b>	<b>29'867.80</b>	<b>19'854.65</b>	<b>51'000</b>	<b>18'300</b>	<b>32'044.00</b>	<b>14'506.45</b>
961.3400.10	Ausgleichs-, Vergütungszinsen Steuern	13'167.80		20'000		13'788.45	
961.3401.00	Verzinsung Finanzverbindlichkeiten	16'700.00		31'000		18'255.55	
961.4400.00	Zinsen flüssige Mittel				1'000		11.85
961.4401.10	Ausgleichs-, Verzugszinsen Steuern		14'116.85		10'000		9'394.55
961.4401.20	Verzugszinsen Gebühren		737.80		100		800.05
961.4940.00	Interne Verrechnung von Zinsen		5'000.00		7'200		4'300.00
<b>963</b>	<b>Liegenschaften des Finanzvermögens</b>	<b>14'303.50</b>	<b>29'017.65</b>	<b>20'200</b>	<b>22'500</b>	<b>11'114.85</b>	<b>14'850.00</b>
963.3430.00	Unterhalt Liegenschaften Finanzvermögen	5'023.00		3'000		2'649.30	
963.3439.90	Übriger Liegenschaftsaufwand Finanzvermögen	3'080.50		9'000		2'965.55	
963.3910.00	Interne Verrechnung von Personalaufwand	1'200.00		1'000		1'200.00	
963.3940.00	Interne Verrechnung von Zinsen	5'000.00		7'200		4'300.00	
963.4411.10	Gewinn aus Verkauf Grundstücke Finanzvermögen		6'375.00				
963.4430.00	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften Finanzvermögen		22'642.65		22'500		14'850.00
<b>969</b>	<b>Finanzvermögen, Übriges</b>	<b>-313.10</b>	<b>3'055.50</b>	<b>-14'400</b>	<b>3'000</b>	<b>-4'865.10</b>	<b>8'123.10</b>
969.3181.10	Wertberichtigung Guthaben Veruntreuungsfall	-14'400.00		-14'400		-14'400.00	
969.3440.00	Wertberichtigungen Finanzanlagen Finanzvermögen	14'086.90				9'534.90	
969.4420.00	Dividenden Finanzvermögen		3'055.50		3'000		2'973.10
969.4440.00	Wertberichtigungen Finanzanlagen Finanzvermögen						5'150.00
<b>971</b>	<b>Rückverteilungen aus CO2-Abgabe</b>		<b>8'058.45</b>		<b>4'000</b>		<b>4'433.55</b>
971.4699.00	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		8'058.45		4'000		4'433.55
<b>995</b>	<b>Neutrale Aufwendungen und Erträge</b>	<b>10'445.37</b>	<b>4'540.00</b>				
995.3199.10	Anteil Vorsteuerkürzung Gemeindewerke (befreite Umsätze)	10'445.37					
995.4863.10	Ausserordentliche Transfererträge von Sozialversicherungen		4'540.00				
	<b>Total</b>	<b>12'363'814.84</b>	<b>12'390'389.30</b>	<b>12'266'350</b>	<b>12'271'350</b>	<b>12'661'826.25</b>	<b>12'685'159.08</b>
	Netto Ertrag	26'574.46		5'000		23'332.83	
	<b>Gesamttotal</b>	<b>12'390'389.30</b>	<b>12'390'389.30</b>	<b>12'271'350</b>	<b>12'271'350</b>	<b>12'685'159.08</b>	<b>12'685'159.08</b>

## 8.2 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Druckdatum:

18.02.2019

Konto	Erfolgsrechnung Artengliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3</b>	<b>Aufwand</b>	<b>12'363'814.84</b>		<b>12'266'350</b>		<b>12'661'826.25</b>	
	Netto Aufwand		12'363'814.84		12'266'350		12'661'826.25
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>6'737'169.90</b>		<b>6'764'300</b>		<b>6'756'749.55</b>	
<b>300</b>	<b>Behörden, Kommissionen und Richter</b>	<b>225'284.05</b>		<b>231'500</b>		<b>246'782.70</b>	
3000	Löhne Behörden, Richter und Richterinnen	225'284.05		231'500		246'782.70	
<b>301</b>	<b>Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals</b>	<b>1'718'952.80</b>		<b>1'713'700</b>		<b>1'654'568.15</b>	
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'718'952.80		1'713'700		1'654'568.15	
<b>302</b>	<b>Löhne der Lehrpersonen</b>	<b>3'601'174.05</b>		<b>3'607'000</b>		<b>3'703'414.00</b>	
3020	Löhne der Lehrpersonen	3'601'174.05		3'607'000		3'703'414.00	
<b>304</b>	<b>Zulagen</b>	<b>6'000.00</b>		<b>5'500</b>		<b>6'200.00</b>	
3049	Übrige Zulagen	6'000.00		5'500		6'200.00	
<b>305</b>	<b>Arbeitgeberbeiträge</b>	<b>1'007'688.75</b>		<b>1'047'300</b>		<b>1'037'593.10</b>	
3050	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	342'746.75		352'500		351'767.15	
3052	AG-Beiträge Pensionskassen	516'549.00		542'300		550'758.80	
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	48'680.60		52'400		33'085.60	
3054	AG-Beiträge an Familienzulagekassen	88'503.10		88'900		90'603.55	
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	11'209.30		11'200		11'378.00	
<b>306</b>	<b>Arbeitgeberleistungen</b>	<b>136'559.60</b>		<b>115'000</b>		<b>73'957.85</b>	
3064	Überbrückungsrenten	136'559.60		115'000		73'957.85	
<b>309</b>	<b>Übriger Personalaufwand</b>	<b>41'510.65</b>		<b>44'300</b>		<b>34'233.75</b>	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	11'120.25		16'800		9'386.10	
3091	Personalwerbung	1'408.50		3'000		1'260.00	
3099	Übriger Personalaufwand	28'981.90		24'500		23'587.65	

## 8.2 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Druckdatum:

18.02.2019

Konto	Erfolgsrechnung Artengliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>31</b>	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>1'659'681.47</b>		<b>1'738'560</b>		<b>1'871'555.78</b>	
<b>310</b>	<b>Material- und Warenaufwand</b>	<b>217'546.49</b>		<b>230'250</b>		<b>200'251.82</b>	
3100	Büromaterial	7'568.60		10'500		10'956.95	
3101	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	16'833.10		20'400		21'264.85	
3102	Drucksachen, Publikationen	39'939.06		38'150		23'933.85	
3103	Fachliteratur, Zeitschriften	7'532.85		8'000		8'687.05	
3104	Lehrmittel	64'089.20		68'100		58'243.60	
3105	Lebensmittel	5'407.20		6'000		6'371.10	
3109	Übriger Material- und Warenaufwand	76'176.48		79'100		70'794.42	
<b>311</b>	<b>Nicht aktivierbare Anlagen</b>	<b>93'697.45</b>		<b>103'950</b>		<b>154'397.80</b>	
3110	Büromöbel und -geräte	24'548.65		22'550		42'191.60	
3111	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	59'504.40		55'300		46'807.85	
3112	Kleider, Wäsche, Vorhänge	2'939.10		6'000		42'314.90	
3113	Hardware	6'705.30		13'100		15'840.20	
3118	Immaterielle Anlagen			7'000		7'243.25	
<b>312</b>	<b>Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen</b>	<b>279'976.95</b>		<b>316'900</b>		<b>273'274.35</b>	
3120	Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	279'976.95		316'900		273'274.35	
<b>313</b>	<b>Dienstleistungen und Honorare</b>	<b>408'414.13</b>		<b>408'850</b>		<b>399'277.30</b>	
3130	Dienstleistungen Dritter	231'238.18		246'000		225'883.45	
3131	Planungen und Projektierungen Dritter	54'300.85		23'000		12'699.35	
3132	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	29'810.40		45'900		68'348.70	
3133	Informatik-Nutzungsaufwand	21'831.95		21'000		19'009.75	
3134	Sachversicherungsprämien	70'102.75		71'650		72'121.05	
3137	Steuern und Abgaben	1'130.00		1'300		1'215.00	

## 8.2 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Druckdatum:

18.02.2019

Konto	Erfolgsrechnung Artengliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>314</b>	<b>Baulicher und betrieblicher Unterhalt</b>	<b>319'154.90</b>		<b>288'200</b>		<b>506'686.35</b>	
3140	Unterhalt Grundstücke	1'597.80		2'500		6'331.25	
3141	Unterhalt Strassen	179'163.10		125'000		155'035.85	
3143	Unterhalt übrige Tiefbauten	5'479.95		8'500		1'985.75	
3144	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	129'047.15		144'200		339'187.20	
3149	Unterhalt übrige Sachanlagen	3'866.90		8'000		4'146.30	
<b>315</b>	<b>Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen</b>	<b>141'435.61</b>		<b>166'500</b>		<b>139'376.73</b>	
3150	Unterhalt Büromöbel und -geräte	29'932.20		34'500		31'654.88	
3151	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	70'056.06		70'300		63'460.85	
3153	Informatik-Unterhalt (Hardware)	9'314.40		19'500		16'188.30	
3158	Unterhalt immaterielle Anlagen	32'132.95		41'700		28'072.70	
3159	Unterhalt übrige mobile Anlagen			500			
<b>316</b>	<b>Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskosten</b>	<b>84'524.00</b>		<b>98'360</b>		<b>84'212.80</b>	
3160	Miete und Pacht Liegenschaften	65'600.00		62'360		67'536.80	
3161	Mieten und Benützungskosten Anlagen	3'952.00		11'000		2'120.00	
3169	Übrige Mieten und Benützungskosten	14'972.00		25'000		14'556.00	
<b>317</b>	<b>Spesenentschädigungen</b>	<b>29'670.30</b>		<b>37'400</b>		<b>37'518.89</b>	
3170	Reisekosten und Spesen	8'997.40		16'000		10'203.25	
3171	Exkursionen, Schulreisen und Lager	20'672.90		21'400		27'315.64	
<b>318</b>	<b>Wertberichtigung auf Forderungen</b>	<b>448.03</b>		<b>11'100</b>		<b>31'048.00</b>	
3181	Tatsächliche Forderungsverluste	448.03		11'100		31'048.00	
<b>319</b>	<b>Verschiedener Betriebsaufwand</b>	<b>84'813.61</b>		<b>77'050</b>		<b>45'511.74</b>	
3199	Übriger Betriebsaufwand	84'813.61		77'050		45'511.74	

## 8.2 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Druckdatum:

18.02.2019

Konto	Erfolgsrechnung Artengliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>33</b>	<b>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</b>	<b>556'922.14</b>		<b>713'000</b>		<b>138'413.35</b>	
<b>330</b>	<b>Sachanlagen Verwaltungsvermögen</b>	<b>556'922.14</b>		<b>713'000</b>		<b>138'413.35</b>	
3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	556'922.14		713'000		138'413.35	
<b>34</b>	<b>Finanzaufwand</b>	<b>52'058.20</b>		<b>63'000</b>		<b>47'193.75</b>	
<b>340</b>	<b>Zinsaufwand</b>	<b>29'867.80</b>		<b>51'000</b>		<b>32'044.00</b>	
3400	Verzinsung laufende Verbindlichkeiten	13'167.80		20'000		13'788.45	
3401	Verzinsung Finanzverbindlichkeiten	16'700.00		31'000		18'255.55	
<b>343</b>	<b>Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen</b>	<b>8'103.50</b>		<b>12'000</b>		<b>5'614.85</b>	
3430	Baulicher Unterhalt Liegenschaften Finanzvermögen	5'023.00		3'000		2'649.30	
3439	Übriger Liegenschaftsaufwand Finanzvermögen	3'080.50		9'000		2'965.55	
<b>344</b>	<b>Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen</b>	<b>14'086.90</b>				<b>9'534.90</b>	
3440	Wertberichtigungen Finanzanlagen Finanzvermögen	14'086.90				9'534.90	
<b>35</b>	<b>Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen</b>	<b>13'675.70</b>		<b>11'500</b>		<b>8'738.90</b>	
<b>351</b>	<b>Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital</b>	<b>13'675.70</b>		<b>11'500</b>		<b>8'738.90</b>	
3510	Einlagen in Spezialfinanzierungen Eigenkapital	13'675.70		11'500		8'738.90	
<b>36</b>	<b>Transferaufwand</b>	<b>2'919'655.23</b>		<b>2'720'890</b>		<b>2'640'448.52</b>	
<b>361</b>	<b>Entschädigungen an öffentliche Gemeinwesen</b>	<b>316'539.39</b>		<b>226'600</b>		<b>199'755.90</b>	
3611	Entschädigungen an Kantone und Konkordate	108'485.35		105'100		101'928.40	
3612	Entschädigungen an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	125'579.10		46'500		41'901.60	
3614	Entschädigungen an öffentlichen Unternehmungen	82'474.94		75'000		55'925.90	

## 8.2 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Druckdatum:

18.02.2019

Konto	Erfolgsrechnung Artengliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>362</b>	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>	<b>39'470.00</b>		<b>40'000</b>		<b>39'470.00</b>	
3622	FiLa an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	39'470.00		40'000		39'470.00	
<b>363</b>	<b>Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte</b>	<b>2'563'645.84</b>		<b>2'454'290</b>		<b>2'401'222.62</b>	
3631	Beiträge an Kantone und Konkordate	315'609.10		277'000		236'730.75	
3632	Beiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	15'233.25		14'000		14'003.50	
3634	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	1'104'787.50		1'018'000		1'034'461.60	
3635	Beiträge an private Unternehmungen	131'115.30		147'750		152'082.05	
3636	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	117'497.35		57'560		69'728.95	
3637	Beiträge an private Haushalte	879'403.34		939'980		894'215.77	
<b>38</b>	<b>Ausserordentlicher Aufwand</b>	<b>172'299.20</b>				<b>925'376.40</b>	
<b>381</b>	<b>Ausserordentlicher Sach- und Betriebsaufwand</b>	<b>-2'695.80</b>				<b>32'384.40</b>	
3810	Ausserordentlicher Sach- und Betriebsaufwand	-2'695.80				32'384.40	
<b>383</b>	<b>Zusätzliche Abschreibungen</b>	<b>174'995.00</b>				<b>892'992.00</b>	
3830	Zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen Verwaltungsvermögen	174'995.00				892'992.00	
<b>39</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>252'353.00</b>		<b>255'100</b>		<b>273'350.00</b>	
<b>391</b>	<b>Dienstleistungen</b>	<b>208'200.00</b>		<b>199'300</b>		<b>229'500.00</b>	
3910	Dienstleistungen	208'200.00		199'300		229'500.00	
<b>393</b>	<b>Betriebs- und Verwaltungskosten</b>	<b>39'153.00</b>		<b>48'600</b>		<b>39'550.00</b>	
3930	Betriebs- und Verwaltungskosten	39'153.00		48'600		39'550.00	
<b>394</b>	<b>Kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand</b>	<b>5'000.00</b>		<b>7'200</b>		<b>4'300.00</b>	
3940	Kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand	5'000.00		7'200		4'300.00	

## 8.2 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Druckdatum:

18.02.2019

Konto	Erfolgsrechnung Artengliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>4</b>	<b>Ertrag</b>		<b>12'390'389.30</b>		<b>12'271'350</b>		<b>12'685'159.08</b>
	Netto Ertrag	12'390'389.30		12'271'350		12'685'159.08	
<b>40</b>	<b>Fiskalertrag</b>		<b>6'724'847.50</b>		<b>6'819'400</b>		<b>7'170'809.96</b>
<b>400</b>	<b>Direkte Steuern natürliche Personen</b>		<b>6'083'673.30</b>		<b>6'368'400</b>		<b>6'358'187.21</b>
4000	Einkommenssteuern natürliche Personen		5'012'216.65		5'400'400		5'392'081.35
4001	Vermögenssteuern natürliche Personen		460'034.80		405'000		416'020.75
4002	Quellensteuern natürliche Personen		448'284.45		400'000		404'790.11
4008	Personensteuern		139'160.00		138'000		136'990.00
4009	Übrige direkte Steuern natürliche Personen		23'977.40		25'000		8'305.00
<b>401</b>	<b>Direkte Steuern juristische Personen</b>		<b>630'294.20</b>		<b>441'000</b>		<b>801'972.75</b>
4010	Gewinnsteuern juristische Personen		629'506.10		440'000		801'125.80
4011	Kapitalsteuern juristische Personen		788.10		1'000		846.95
<b>403</b>	<b>Besitz- und Aufwandsteuern</b>		<b>10'880.00</b>		<b>10'000</b>		<b>10'650.00</b>
4033	Hundesteuer		10'880.00		10'000		10'650.00
<b>41</b>	<b>Regalien und Konzessionen</b>		<b>228'805.50</b>		<b>228'000</b>		<b>223'645.50</b>
<b>412</b>	<b>Konzessionen</b>		<b>228'805.50</b>		<b>228'000</b>		<b>223'645.50</b>
4120	Konzessionen		228'805.50		228'000		223'645.50
<b>42</b>	<b>Entgelte</b>		<b>615'772.55</b>		<b>589'700</b>		<b>664'972.27</b>
<b>420</b>	<b>Ersatzabgaben</b>		<b>81'973.65</b>		<b>95'000</b>		<b>84'522.30</b>
4200	Ersatzabgaben		81'973.65		95'000		84'522.30
<b>421</b>	<b>Gebühren für Amtshandlungen</b>		<b>68'118.00</b>		<b>45'000</b>		<b>38'008.85</b>
4210	Gebühren für Amtshandlungen		68'118.00		45'000		38'008.85
<b>424</b>	<b>Benützungsgebühren und Dienstleistungen</b>		<b>107'944.35</b>		<b>112'700</b>		<b>115'836.35</b>
4240	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		107'944.35		112'700		115'836.35

## 8.2 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Druckdatum:

18.02.2019

Konto	Erfolgsrechnung Artengliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>426</b>	<b>Rückerstattungen</b>		<b>345'142.15</b>		<b>320'000</b>		<b>413'838.62</b>
4260	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		345'142.15		320'000		413'838.62
<b>427</b>	<b>Bussen</b>		<b>12'594.40</b>		<b>17'000</b>		<b>12'766.15</b>
4270	Bussen		12'594.40		17'000		12'766.15
<b>44</b>	<b>Finanzertrag</b>		<b>354'113.00</b>		<b>360'450</b>		<b>316'107.30</b>
<b>440</b>	<b>Zinsertrag</b>		<b>14'854.65</b>		<b>11'100</b>		<b>10'206.45</b>
4400	Zinsen flüssige Mittel				1'000		11.85
4401	Zinsen Forderungen und Kontokorrente		14'854.65		10'100		10'194.60
<b>441</b>	<b>Realisierte Gewinne Finanzvermögen</b>		<b>6'375.00</b>				
4411	Gewinne aus Verkäufen von Sachanlagen Finanzvermögen		6'375.00				
<b>442</b>	<b>Beteiligungsertrag Finanzvermögen</b>		<b>3'055.50</b>		<b>3'000</b>		<b>2'973.10</b>
4420	Dividenden		3'055.50		3'000		2'973.10
<b>443</b>	<b>Liegenschaftenertrag Finanzvermögen</b>		<b>22'642.65</b>		<b>22'500</b>		<b>14'850.00</b>
4430	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften Finanzvermögen		22'642.65		22'500		14'850.00
<b>444</b>	<b>Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen</b>						<b>5'150.00</b>
4440	Wertberichtigung übrige Finanzanlagen Finanzvermögen						5'150.00
<b>446</b>	<b>Finanzertrag von öffentlichen Unternehmungen</b>		<b>21'600.00</b>		<b>21'600</b>		<b>10'800.00</b>
4463	Öffentliche Unternehmungen als Aktiengesellschaft oder andere privatrechtliche Organisationsform		21'600.00		21'600		10'800.00
<b>447</b>	<b>Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen</b>		<b>285'585.20</b>		<b>302'250</b>		<b>272'127.75</b>
4470	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften Verwaltungsvermögen		189'570.00		191'000		180'200.00
4472	Vergütung für Benützung Liegenschaften Verwaltungsvermögen		96'015.20		111'250		91'927.75



## 8.2 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Druckdatum:

18.02.2019

Konto	Erfolgsrechnung Artengliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>45</b>	<b>Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen</b>		<b>31'539.90</b>		<b>28'600</b>		<b>699.80</b>
<b>450</b>	<b>Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Fremdkapital</b>		<b>5'600.00</b>		<b>3'600</b>		<b>699.80</b>
4500	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen des Fremdkapitals		5'600.00		3'600		699.80
<b>451</b>	<b>Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital</b>		<b>25'939.90</b>		<b>25'000</b>		
4511	Entnahmen aus Fonds Eigenkapital		25'939.90		25'000		
<b>46</b>	<b>Transferertrag</b>		<b>4'178'417.85</b>		<b>3'990'100</b>		<b>4'035'574.25</b>
<b>460</b>	<b>Ertragsanteile von Dritten</b>		<b>338'232.40</b>		<b>229'500</b>		<b>278'330.70</b>
4601	Anteil an Kantonserträgen und Konkordaten		338'232.40		229'500		278'330.70
<b>461</b>	<b>Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen</b>		<b>201'567.30</b>		<b>206'200</b>		<b>203'950.05</b>
4611	Entschädigungen von Kantonen und von Konkordaten		53'916.20		51'200		52'102.25
4612	Entschädigungen von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		147'651.10		155'000		151'847.80
<b>462</b>	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>		<b>1'245'784.00</b>		<b>1'198'000</b>		<b>1'211'870.00</b>
4621	Finanz- und Lastenausgleich von Kanton und Konkordaten		1'245'784.00		1'198'000		1'211'870.00
<b>463</b>	<b>Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten</b>		<b>2'384'775.70</b>		<b>2'352'400</b>		<b>2'336'989.95</b>
4630	Beiträge vom Bund		19'344.50		10'000		10'000.00
4631	Beiträge vom Kanton und Konkordaten		2'363'671.20		2'341'000		2'326'199.95
4632	Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		1'560.00		1'000		390.00
4634	Beiträge von öffentlichen Unternehmungen		200.00		200		200.00
4635	Beiträge von privaten Unternehmungen				200		200.00
<b>469</b>	<b>Verschiedener Transferertrag</b>		<b>8'058.45</b>		<b>4'000</b>		<b>4'433.55</b>
4699	Rückverteilungen		8'058.45		4'000		4'433.55
<b>48</b>	<b>Ausserordentlicher Ertrag</b>		<b>4'540.00</b>				
<b>486</b>	<b>Ausserordentliche Transfererträge</b>		<b>4'540.00</b>				
4863	Ausserordentliche Transfererträge; öffentliche Sozialversicherungen		4'540.00				

## 8.2 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Druckdatum:

18.02.2019

Konto	Erfolgsrechnung Artengliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>49</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>		<b>252'353.00</b>		<b>255'100</b>		<b>273'350.00</b>
<b>491</b>	<b>Dienstleistungen</b>		<b>208'200.00</b>		<b>199'300</b>		<b>229'500.00</b>
4910	Dienstleistungen		208'200.00		199'300		229'500.00
<b>493</b>	<b>Betriebs- und Verwaltungskosten</b>		<b>39'153.00</b>		<b>48'600</b>		<b>39'550.00</b>
4930	Betriebs- und Verwaltungskosten		39'153.00		48'600		39'550.00
<b>494</b>	<b>Kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand</b>		<b>5'000.00</b>		<b>7'200</b>		<b>4'300.00</b>
4940	Kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand		5'000.00		7'200		4'300.00
	<b>Total</b>	<b>12'363'814.84</b>	<b>12'390'389.30</b>	<b>12'266'350</b>	<b>12'271'350</b>	<b>12'661'826.25</b>	<b>12'685'159.08</b>
	Netto Ertrag	26'574.46		5'000		23'332.83	
	<b>Gesamttotal</b>	<b>12'390'389.30</b>	<b>12'390'389.30</b>	<b>12'271'350</b>	<b>12'271'350</b>	<b>12'685'159.08</b>	<b>12'685'159.08</b>



## 8.3 Investitionsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

18.02.2019

Konto	Investitionsrechnung Funktionale Gliederung IR HRM2	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>1</b>	<b>ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT</b>	<b>1'101.90</b>		<b>200'000</b>	<b>200'000</b>	<b>301'655.20</b>	<b>50'000.00</b>
	Netto Ausgaben		1'101.90				251'655.20
<b>150</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>1'101.90</b>				<b>301'655.20</b>	<b>50'000.00</b>
150.5040.02	Erweiterungsbau Feuerwehrlokal (Gde.-Vers. 10.06.2015)	1'101.90				301'655.20	
150.6310.00	Beiträge vom Kanton						50'000.00
<b>162</b>	<b>Zivilschutz</b>			<b>200'000</b>	<b>200'000</b>		
162.5040.01	Sanierung Zivilschutzanlage Butzen (Kreditgenehmigung noch offen)			200'000			
162.6300.00	Beiträge vom Bund				200'000		
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>	<b>558'994.60</b>		<b>580'000</b>		<b>107'660.00</b>	
	Netto Ausgaben		558'994.60		580'000		107'660.00
<b>217</b>	<b>Schulliegenschaften</b>	<b>348'924.75</b>		<b>380'000</b>		<b>107'660.00</b>	
217.5040.02	Sanierung Gemeindesaal, Stegmattschulhaus (Gde.-Vers. 16.03.2016)					21'070.80	
217.5040.03	Ersatz Bodenbeläge und Einbauten Schulzimmer Schulhausanlage Jagdmatt	140'828.60		195'000			
217.5040.41	Gesamtschau, Sanierungsstudien und Neubauvergleich Schulanlagen Erstfeld (Gde.-Vers. 16.03.2016)					86'589.20	
217.5040.42	Planung Erneuerung Schulanlagen Erstfeld (Gde.-Vers. 06.06.2018)	28'134.90					
217.5060.42	Ersatz Mobilien Stegmattschulhaus	25'590.60		25'000			
217.5060.44	Ersatz Mobilien Schulhausanlage Jagdmatt	154'370.65		160'000			
<b>219</b>	<b>Obligatorische Schule, Übriges</b>	<b>210'069.85</b>		<b>200'000</b>			
219.5090.02	Ersatz ICT (Informatik) Infrastruktur Schule	210'069.85		200'000			

### 8.3 Investitionsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

18.02.2019

Konto	Investitionsrechnung Funktionale Gliederung IR HRM2	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>3</b>	<b>KULTUR, SPORT UND FREIZEIT</b>	<b>4'523'473.44</b>	<b>750'000.00</b>	<b>4'800'000</b>	<b>1'000'000</b>	<b>129'375.00</b>	
	Netto Ausgaben		3'773'473.44		3'800'000		129'375.00
<b>341</b>	<b>Sport</b>	<b>4'523'473.44</b>	<b>750'000.00</b>	<b>4'580'000</b>	<b>1'000'000</b>	<b>129'375.00</b>	
341.5000.01	Landerwerb Sportanlage Pfaffenmatt (Gde.-Abstimmung 08.03.2015)	776'169.85					
341.5040.03	Neubau Sportanlage Pfaffenmatt (Gde.-Abstimmung 12.02.2017)	3'677'513.59		4'500'000		129'375.00	
341.5660.02	Beitrag an Sanierung Sportanlage Krump (Gde.-Vers. 21.03.2018)	69'790.00		80'000			
341.6310.00	Beiträge vom Kanton		500'000.00		700'000		
341.6350.00	Beiträge von privaten Unternehmungen				40'000		
341.6360.00	Beiträge von Privaten Organisationen ohne Erwerbszweck		250'000.00		250'000		
341.6370.00	Beiträge von privaten Haushalten				10'000		
<b>342</b>	<b>Freizeit</b>			<b>140'000</b>			
342.5040.03	WC-Anlage Kinderspielplatz Jagdmatt (Kreditgenehmigung noch offen)			100'000			
342.5660.01	Beitrag an Projekt "Ryysbogäbrugg" (Kreditgenehmigung noch offen)			40'000			
<b>350</b>	<b>Kirche und religiöse Angelegenheiten</b>			<b>80'000</b>			
350.5620.01	Beitrag an Renovation der röm.-kath. Pfarrkirche (Gde.-Vers. 06.06.2018)			80'000			
<b>6</b>	<b>VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG</b>	<b>80'974.70</b>				<b>30'135.60</b>	
	Netto Ausgaben		80'974.70				30'135.60
<b>615</b>	<b>Gemeindestrassen</b>	<b>80'974.70</b>				<b>30'135.60</b>	
615.5010.03	Neuer Parkplatz beim Friedhof Erstfeld (Gde.-Vers. 06.06.2018)	79'407.00					
615.5010.11	Sanierung Reussstrasse (Gde.-Abstimmung 18.05.2014)					11'435.25	
615.5010.13	Sanierung Schleggenweg (Gde.-Abstimmung 06.04.2014)	1'567.70				700.35	
615.5010.31	Verlegung Spätachweg und Containerstandort (Gemeinderatsbeschluss vom 18.06.2012)					18'000.00	

### 8.3 Investitionsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

18.02.2019

Konto	Investitionsrechnung Funktionale Gliederung IR HRM2	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>7</b>	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>129'636.85</b>	<b>88'496.50</b>			<b>8'586.55</b>	
	Netto Ausgaben		41'140.35				8'586.55
<b>742</b>	<b>Schutzverbauungen, übrige</b>	<b>128'423.60</b>	<b>88'496.50</b>				
742.5030.14	Schutzverbauung Oberwiler, Hüseriberg	128'423.60					
742.6300.00	Beiträge vom Bund		44'248.25				
742.6310.00	Beiträge vom Kanton		44'248.25				
<b>790</b>	<b>Raumordnung</b>	<b>1'213.25</b>				<b>8'586.55</b>	
790.5090.01	Teilrevision Orts- und Zonenplanung (Gde.-Vers. 27.02.2013)	1'213.25				8'586.55	
<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>					<b>100'000.00</b>	
	Netto Ausgaben						100'000.00
<b>840</b>	<b>Tourismus</b>					<b>100'000.00</b>	
840.5640.01	Gemeindebeitrag an Umbau Touristinformation Erstfeld im Bahnhofgebäude (Gde.-Vers. vom 23.11.2016)					100'000.00	
	<b>Total</b>	<b>5'294'181.49</b>	<b>838'496.50</b>	<b>5'580'000</b>	<b>1'200'000</b>	<b>677'412.35</b>	<b>50'000.00</b>
	Netto Ausgaben		4'455'684.99		4'380'000		627'412.35
	<b>Gesamttotal</b>	<b>5'294'181.49</b>	<b>5'294'181.49</b>	<b>5'580'000</b>	<b>5'580'000</b>	<b>677'412.35</b>	<b>677'412.35</b>



## 8.4 Investitionsrechnung nach Kostenarten

Druckdatum:

18.02.2019

Konto	Investitionsrechnung Artengliederung IR HRM2	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>5</b>	<b>Investitionsausgaben</b>	<b>5'294'181.49</b>		<b>5'580'000</b>		<b>677'412.35</b>	
	Netto Aufwand		5'294'181.49		5'580'000		677'412.35
<b>50</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>5'224'391.49</b>		<b>5'380'000</b>		<b>577'412.35</b>	
<b>500</b>	<b>Grundstücke</b>	<b>776'169.85</b>					
5000	Grundstücke	776'169.85					
<b>501</b>	<b>Strassen / Verkehrswege</b>	<b>80'974.70</b>				<b>30'135.60</b>	
5010	Strassen / Verkehrswege	80'974.70				30'135.60	
<b>503</b>	<b>Übriger Tiefbau</b>	<b>128'423.60</b>					
5030	Übriger Tiefbau	128'423.60					
<b>504</b>	<b>Hochbauten</b>	<b>3'847'578.99</b>		<b>4'995'000</b>		<b>538'690.20</b>	
5040	Hochbauten	3'847'578.99		4'995'000		538'690.20	
<b>506</b>	<b>Mobilien</b>	<b>179'961.25</b>		<b>185'000</b>			
5060	Mobilien	179'961.25		185'000			
<b>509</b>	<b>Übrige Sachanlagen</b>	<b>211'283.10</b>		<b>200'000</b>		<b>8'586.55</b>	
5090	Übrige Sachanlagen	211'283.10		200'000		8'586.55	
<b>56</b>	<b>Eigene Investitionsbeiträge</b>	<b>69'790.00</b>		<b>200'000</b>		<b>100'000.00</b>	
<b>562</b>	<b>Gemeinden und Gemeindezweckverbände</b>			<b>80'000</b>			
5620	Gemeinden und Gemeindezweckverbände			80'000			
<b>564</b>	<b>Öffentliche Unternehmungen</b>					<b>100'000.00</b>	
5640	Öffentliche Unternehmungen					100'000.00	
<b>566</b>	<b>Private Organisationen ohne Erwerbszweck</b>	<b>69'790.00</b>		<b>120'000</b>			
5660	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	69'790.00		120'000			



## 8.4 Investitionsrechnung nach Kostenarten

Druckdatum:

18.02.2019

Konto	Investitionsrechnung Artengliederung IR HRM2	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>6</b>	<b>Investitionseinnahmen</b>		<b>838'496.50</b>		<b>1'200'000</b>		<b>50'000.00</b>
	Netto Ertrag	838'496.50		1'200'000		50'000.00	
<b>63</b>	<b>Investitionsbeiträge für eigene Rechnung</b>		<b>838'496.50</b>		<b>1'200'000</b>		<b>50'000.00</b>
<b>630</b>	<b>Bund</b>		<b>44'248.25</b>		<b>200'000</b>		
6300	Bund		44'248.25		200'000		
<b>631</b>	<b>Kantone und Konkordate</b>		<b>544'248.25</b>		<b>700'000</b>		<b>50'000.00</b>
6310	Kantone und Konkordate		544'248.25		700'000		50'000.00
<b>635</b>	<b>Private Unternehmungen</b>				<b>40'000</b>		
6350	Private Unternehmungen				40'000		
<b>636</b>	<b>Private Organisationen ohne Erwerbszweck</b>		<b>250'000.00</b>		<b>250'000</b>		
6360	Private Organisationen ohne Erwerbszweck		250'000.00		250'000		
<b>637</b>	<b>Private Haushalte</b>				<b>10'000</b>		
6370	Private Haushalte				10'000		
	<b>Total</b>	<b>5'294'181.49</b>	<b>838'496.50</b>	<b>5'580'000</b>	<b>1'200'000</b>	<b>677'412.35</b>	<b>50'000.00</b>
	Netto Aufwand		4'455'684.99		4'380'000		627'412.35
	<b>Gesamttotal</b>	<b>5'294'181.49</b>	<b>5'294'181.49</b>	<b>5'580'000</b>	<b>5'580'000</b>	<b>677'412.35</b>	<b>677'412.35</b>

## 8.5 Bilanz

Druckdatum: 18.02.2019

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2018	Veränderungen		Bestand per 31.12.2018
			Zuwachs	Abgang	
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>9'586'229.52</b>	<b>39'501'696.32</b>	<b>40'443'293.74</b>	<b>8'644'632.10</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>8'431'690.52</b>	<b>34'207'514.83</b>	<b>38'872'880.10</b>	<b>3'766'325.25</b>
<b>100</b>	<b>Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen</b>	<b>4'778'571.83</b>	<b>22'568'674.00</b>	<b>26'176'501.33</b>	<b>1'170'744.50</b>
<b>1000</b>	<b>Kasse</b>	<b>2'367.70</b>	<b>75'928.95</b>	<b>75'696.95</b>	<b>2'599.70</b>
1000.01	Kasse	2'367.70	75'928.95	75'696.95	2'599.70
<b>1001</b>	<b>Post</b>	<b>2'330'088.23</b>	<b>16'367'488.80</b>	<b>17'936'030.13</b>	<b>761'546.90</b>
1001.00	Postcheckkonti	2'330'088.23	16'367'488.80	17'936'030.13	761'546.90
<b>1002</b>	<b>Bank</b>	<b>2'446'115.90</b>	<b>6'125'256.25</b>	<b>8'164'774.25</b>	<b>406'597.90</b>
1002.00	Bankkontokorrente, diverse Banken	2'446'115.90	6'125'256.25	8'164'774.25	406'597.90
<b>101</b>	<b>Forderungen</b>	<b>2'239'602.14</b>	<b>11'576'630.83</b>	<b>12'076'823.62</b>	<b>1'739'409.35</b>
<b>1010</b>	<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten</b>	<b>98'422.20</b>	<b>140'377.55</b>	<b>1'000.00</b>	<b>237'799.75</b>
1010.09	Forderungen Einmalgebühren	98'422.20	-43'349.00		55'073.20
1010.80	Forderungen Abklärungskonto	0.00	1'000.00	1'000.00	0.00
1010.99	Übrige Forderungen	0.00	182'726.55		182'726.55
<b>1011</b>	<b>Kontokorrente mit Dritten</b>	<b>220'575.95</b>	<b>3'710'237.93</b>	<b>3'354'607.46</b>	<b>576'206.42</b>
1011.10	Kontokorrent Finanzdirektion Uri (URTax)	220'575.95	3'710'237.93	3'354'607.46	576'206.42
<b>1012</b>	<b>Steuerforderungen</b>	<b>1'919'558.86</b>	<b>6'898'955.40</b>	<b>8'720'171.06</b>	<b>98'343.20</b>
1012.01	Forderungen Kantonssteuer	864'938.75	3'121'088.00	3'986'026.75	0.00
1012.11	Forderungen Gemeindesteuer nat. Personen	808'139.46	3'236'555.20	4'044'694.66	0.00
1012.21	Forderungen röm.-kath. Kirchensteuer	118'850.35	465'705.50	584'555.85	0.00
1012.31	Forderungen ev.-ref. Kirchensteuer	2'677.55	11'715.55	14'393.10	0.00
1012.41	Forderungen Feuerwehrpflichtersatz	25'841.80	64'658.90	90'500.70	0.00
1012.51	Forderungen Quellensteuer	99'110.95	-767.75		98'343.20

## 8.5 Bilanz

Druckdatum: 18.02.2019

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2018	Veränderungen		Bestand per 31.12.2018
			Zuwachs	Abgang	
<b>1014</b>	<b>Transferforderungen</b>		<b>825'990.50</b>		<b>825'990.50</b>
1014.11	Forderungen Kanton	0.00	825'990.50		825'990.50
<b>1019</b>	<b>Übrige Forderungen</b>	<b>1'045.13</b>	<b>1'069.45</b>	<b>1'045.10</b>	<b>1'069.48</b>
1019.11	Forderungen Verrechnungssteuer	1'045.13	1'069.45	1'045.10	1'069.48
1019.70	Forderung aus Veruntreuungsfall	232'875.30		14'400.00	218'475.30
1019.71	Wertberichtigung Forderung Veruntreuungsfall	-232'875.30		-14'400.00	-218'475.30
<b>104</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>605'468.25</b>	<b>62'210.00</b>	<b>605'468.25</b>	<b>62'210.00</b>
<b>1041</b>	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>		<b>38'500.00</b>		<b>38'500.00</b>
1041.01	Transitorische Aktiven Sach- und übriger Betriebsaufwand	0.00	38'500.00		38'500.00
<b>1043</b>	<b>Transfers der Erfolgsrechnung</b>		<b>18'500.00</b>		<b>18'500.00</b>
1043.01	Transitorische Aktiven Transfererträge	0.00	18'500.00		18'500.00
<b>1046</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung</b>		<b>5'210.00</b>		<b>5'210.00</b>
1046.01	Transitorische Aktiven Investitionen	0.00	5'210.00		5'210.00
<b>1049</b>	<b>Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung</b>	<b>605'468.25</b>		<b>605'468.25</b>	
1049.01	Übrige Transitorische Aktiven	605'468.25		605'468.25	0.00
<b>107</b>	<b>Langfristige Finanzanlagen</b>	<b>92'848.30</b>		<b>14'086.90</b>	<b>78'761.40</b>
<b>1070</b>	<b>Aktien und Anteilscheine</b>	<b>92'848.30</b>		<b>14'086.90</b>	<b>78'761.40</b>
1070.01	Aktien Gotthardraststätte A2 Uri AG	69'939.10		7'536.10	62'403.00
1070.02	Aktien Dätwyler Holding AG	19'405.20		6'550.80	12'854.40
1070.03	Aktien Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG	4.00			4.00
1070.04	Aktien Basis57 nachhaltige Wassernutzung AG	3'500.00			3'500.00

## 8.5 Bilanz

Druckdatum: 18.02.2019

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2018	Veränderungen		Bestand per 31.12.2018
			Zuwachs	Abgang	
<b>108</b>	<b>Sachanlagen Finanzvermögen</b>	<b>715'200.00</b>			<b>715'200.00</b>
<b>1080</b>	<b>Grundstücke Finanzvermögen</b>	<b>514'200.00</b>			<b>514'200.00</b>
1080.02	Landparzelle Stegmätteli (Wohnen im Alter)	409'200.00			409'200.00
1080.03	Landparzelle Butzen	105'000.00			105'000.00
<b>1084</b>	<b>Gebäude Finanzvermögen</b>	<b>201'000.00</b>			<b>201'000.00</b>
1084.11	Badhüsli, Lindenstrasse	201'000.00			201'000.00
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>1'154'539.00</b>	<b>5'294'181.49</b>	<b>1'570'413.64</b>	<b>4'878'306.85</b>
<b>140</b>	<b>Sachanlagen Verwaltungsvermögen</b>	<b>37.00</b>	<b>5'195'043.34</b>	<b>1'548'873.49</b>	<b>3'646'206.85</b>
<b>1400</b>	<b>Grundstücke Verwaltungsvermögen</b>		<b>776'169.85</b>		<b>776'169.85</b>
1400.71	Landparzelle Sportanlage Pfaffenmatt	0.00	776'169.85		776'169.85
<b>1401</b>	<b>Strassen / Verkehrswege</b>	<b>10.00</b>	<b>80'974.70</b>	<b>7'974.70</b>	<b>73'010.00</b>
1401.01	Gemeindehausparkplatz	1.00			1.00
1401.02	Parkplätze Schulanlagen	1.00			1.00
1401.03	Parkplatz Friedhof	0.00	79'407.00	6'407.00	73'000.00
1401.31	Höheweg	1.00			1.00
1401.32	Reussstrasse	1.00			1.00
1401.33	Wilerstrasse	1.00			1.00
1401.34	Bärenbodenweg	1.00			1.00
1401.35	Spätachweg	1.00			1.00
1401.36	Schlenggenweg	1.00	1'567.70	1'567.70	1.00
1401.37	Spannortweg	1.00			1.00
1401.90	Umsetzung Tempo-30-Zonen	1.00			1.00
<b>1403</b>	<b>Übrige Tiefbauten</b>	<b>3.00</b>	<b>128'423.60</b>	<b>91'423.60</b>	<b>37'003.00</b>
1403.01	Friedhofanlage	1.00			1.00
1403.11	Ribitälerverbauung	1.00			1.00

## 8.5 Bilanz

Druckdatum: 18.02.2019

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2018	Veränderungen		Bestand per 31.12.2018
			Zuwachs	Abgang	
1403.12	Steinschlagschutzverbauung Rislai-Gunterli	1.00			1.00
1403.21	Schutzverbauungen Oberwiler, Hüseriberg	0.00	128'423.60	91'423.60	37'000.00
<b>1404</b>	<b>Hochbauten</b>	<b>18.00</b>	<b>3'819'444.09</b>	<b>1'059'446.09</b>	<b>2'760'016.00</b>
1404.01	Werkhütte Bärenboden	1.00			1.00
1404.11	Gemeindehaus-Kasino	1.00			1.00
1404.12	Gemeindeturnhalle	1.00			1.00
1404.21	Kirchmattschulhaus	1.00			1.00
1404.22	Stegmattschulhaus	1.00			1.00
1404.23	Wytheidschulhaus	1.00			1.00
1404.24	Schulhausanlage Jagdmatt	1.00	140'828.60	14'829.60	126'000.00
1404.25	Kindergarten-Pavillon	1.00			1.00
1404.31	Sanitätshilfsstelle Jagdmatt	1.00			1.00
1404.32	Zivilschutzanlage Butzen	1.00			1.00
1404.33	Öffentlicher Schutzraum EBE	1.00			1.00
1404.34	Öffentlicher Schutzraum Butzen	1.00			1.00
1404.35	Öffentlicher Schutzraum Mohrenkopf	1.00			1.00
1404.36	Öffentlicher Schutzraum Spannort	1.00			1.00
1404.41	Feuerwehrlokal	1.00	1'101.90	1'101.90	1.00
1404.51	Wohnen im Alter	1.00			1.00
1404.61	Spielplatz Jagdmatt	1.00			1.00
1404.71	Sportanlage Pfaffenmatt	1.00	3'677'513.59	1'043'514.59	2'634'000.00
<b>1406</b>	<b>Mobilien</b>	<b>6.00</b>	<b>390'031.10</b>	<b>390'029.10</b>	<b>8.00</b>
1406.11	Fahrzeuge und Geräte Werkhof	1.00			1.00
1406.12	Fahrzeuge und Geräte Feuerwehr	1.00			1.00
1406.21	EDV-Anlage Gemeindeverwaltung	1.00			1.00
1406.22	EDV-Anlagen Schule	1.00	210'069.85	210'069.85	1.00
1406.42	Mobilien Stegmattschulhaus	0.00	25'590.60	25'589.60	1.00
1406.43	Mobilien Wytheidschulhaus	1.00			1.00
1406.44	Mobilien Schulhausanlage Jagdmatt	0.00	154'370.65	154'369.65	1.00
1406.61	Mobilien Quartieramt	1.00			1.00

## 8.5 Bilanz

Druckdatum: 18.02.2019

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2018	Veränderungen		Bestand per 31.12.2018
			Zuwachs	Abgang	
<b>142</b>	<b>Immaterielle Anlagen</b>	<b>2.00</b>	<b>29'348.15</b>	<b>14'750.15</b>	<b>14'600.00</b>
<b>1429</b>	<b>Übrige immaterielle Anlagen</b>	<b>2.00</b>	<b>29'348.15</b>	<b>14'750.15</b>	<b>14'600.00</b>
1429.01	Orts- und Zonenplanung	1.00	1'213.25	614.25	600.00
1429.21	Gesamtschau, Sanierungsstudien und Neubauvergleich Schulanlagen Erstfeld	1.00	28'134.90	14'135.90	14'000.00
<b>145</b>	<b>Beteiligungen, Grundkapitalien</b>	<b>1'154'500.00</b>			<b>1'154'500.00</b>
<b>1452</b>	<b>Beteiligungen an Gemeinden und Gemeindezweckverbänden</b>	<b>1'144'000.00</b>			<b>1'144'000.00</b>
1452.01	Aktien Abwasser Uri	1'144'000.00			1'144'000.00
<b>1454</b>	<b>Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen</b>	<b>10'500.00</b>			<b>10'500.00</b>
1454.01	Aktien Lisag Uri	5'300.00			5'300.00
1454.02	Aktie Auto AG Uri	200.00			200.00
1454.03	Aktien Uri Tourismus AG	5'000.00			5'000.00
<b>146</b>	<b>Investitionsbeiträge</b>		<b>69'790.00</b>	<b>6'790.00</b>	<b>63'000.00</b>
<b>1466</b>	<b>Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck</b>		<b>69'790.00</b>	<b>6'790.00</b>	<b>63'000.00</b>
1466.01	Gemeindebeitrag Sanierung Sportplatz Krump	0.00	69'790.00	6'790.00	63'000.00

## 8.5 Bilanz

Druckdatum: 18.02.2019

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2018	Veränderungen		Bestand per 31.12.2018
			Zuwachs	Abgang	
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>9'586'229.52</b>	<b>24'574'608.96</b>	<b>25'516'206.38</b>	<b>8'644'632.10</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>4'875'215.64</b>	<b>24'534'358.80</b>	<b>25'490'266.48</b>	<b>3'919'307.96</b>
<b>200</b>	<b>Laufende Verbindlichkeiten</b>	<b>2'051'550.04</b>	<b>24'411'830.45</b>	<b>25'320'337.08</b>	<b>1'143'043.41</b>
<b>2000</b>	<b>Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten</b>	<b>373'593.45</b>	<b>10'779'822.38</b>	<b>10'332'459.17</b>	<b>820'956.66</b>
2000.10	Kreditoren Sammelkonto	373'593.45	10'779'822.38	10'332'459.17	820'956.66
<b>2001</b>	<b>Kontokorrente mit Dritten</b>	<b>1'173'704.55</b>	<b>12'720'823.30</b>	<b>13'599'818.90</b>	<b>294'708.95</b>
2001.10	Kontokorrent Finanzdirektion Uri (Steuerabrechnung)	334'324.40	6'461'165.70	6'522'235.60	273'254.50
2001.11	Kontokorrent röm.-kath. Kirchgemeinde Erstfeld (Steuerabrechnung)	95'722.65	1'172'184.65	1'249'306.95	18'600.35
2001.12	Kontokorrent ev.-ref. Landeskirche Uri (Steuerabrechnung)	10'858.60	114'007.10	123'801.00	1'064.70
2001.20	Kontokorrent Finanzdirektion Uri (Nettoausstand)	639'029.45	2'712'984.95	3'352'014.40	0.00
2001.21	Kontokorrent röm.-kath. Kirchgemeinde (Nettoausstand)	87'808.40	404'811.40	492'619.80	0.00
2001.22	Kontokorrent ev.-ref. Landeskirche Uri (Nettoausstand)	1'978.20	10'183.65	12'161.85	0.00
2001.50	Kontokorrent Ausgleichskasse Uri	1'575.85	779'568.00	781'143.85	0.00
2001.51	Kontokorrent Unfallversicherung	1'411.65	79'091.45	80'813.90	-310.80
2001.52	Kontokorrent Pensionskasse Uri	0.00	877'372.45	877'372.45	0.00
2001.53	Kontokorrent Krankentaggeldversicherung	835.35	38'063.95	37'519.10	1'380.20
2001.54	Kontokorrent Familienausgleichskasse Uri	0.00	70'650.00	70'650.00	0.00
2001.81	Kontokorrent Gewerbeverein Erstfeld (Erstfelder Geld)	160.00	740.00	180.00	720.00
<b>2002</b>	<b>Steuern</b>	<b>475'474.24</b>	<b>902'184.77</b>	<b>1'377'659.01</b>	
2002.01	Rück- und Vorauszahlungen Kantonssteuer	225'909.30	408'103.05	634'012.35	0.00
2002.11	Rück- und Vorauszahlungen Gemeindesteuer nat. Personen	211'074.14	423'201.12	634'275.26	0.00
2002.21	Rück- und Vorauszahlungen röm.-kath. Kirchensteuer	31'041.95	60'894.10	91'936.05	0.00
2002.31	Rück- und Vorauszahlungen ev.-ref. Kirchensteuer	699.35	1'531.90	2'231.25	0.00
2002.41	Rück- und Vorauszahlungen Feuerwehrpflichtersatz	6'749.50	8'454.60	15'204.10	0.00

## 8.5 Bilanz

Druckdatum: 18.02.2019

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2018	Veränderungen		Bestand per 31.12.2018
			Zuwachs	Abgang	
<b>2006</b>	<b>Depotgelder und Kautionen</b>	<b>27'000.00</b>	<b>9'000.00</b>	<b>9'000.00</b>	<b>27'000.00</b>
2006.00	Mieterkautionen Wohnen im Alter	27'000.00	9'000.00	9'000.00	27'000.00
<b>2009</b>	<b>Übrige laufende Verbindlichkeiten</b>	<b>1'777.80</b>		<b>1'400.00</b>	<b>377.80</b>
2009.10	Spenden Sozialdienst Urner Oberland	1'777.80		1'400.00	377.80
<b>204</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>164'329.40</b>	<b>83'528.35</b>	<b>164'329.40</b>	<b>83'528.35</b>
<b>2040</b>	<b>Personalaufwand</b>		<b>52'942.60</b>		<b>52'942.60</b>
2040.01	Transitorische Passiven Personalaufwand	0.00	52'942.60		52'942.60
<b>2041</b>	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>		<b>6'800.00</b>		<b>6'800.00</b>
2041.01	Transitorische Passiven Sach- und übriger Betriebsaufwand	0.00	6'800.00		6'800.00
<b>2043</b>	<b>Transfers der Erfolgsrechnung</b>		<b>3'609.70</b>		<b>3'609.70</b>
2043.01	Transitorische Passiven Transferaufwendungen	0.00	3'609.70		3'609.70
<b>2044</b>	<b>Finanzaufwand / Finanzertrag</b>		<b>9'968.35</b>		<b>9'968.35</b>
2044.01	Transitorische Passiven Zinsen	0.00	9'968.35		9'968.35
<b>2045</b>	<b>Übriger betrieblicher Ertrag</b>		<b>10'207.70</b>		<b>10'207.70</b>
2045.01	Transitorische Passiven übriger betrieblicher Ertrag	0.00	10'207.70		10'207.70
<b>2049</b>	<b>Übrige passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung</b>	<b>164'329.40</b>		<b>164'329.40</b>	
2049.01	Übrige Transitorische Passiven	164'329.40		164'329.40	0.00
<b>206</b>	<b>Langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>2'620'000.00</b>			<b>2'620'000.00</b>
<b>2064</b>	<b>Darlehen, Schuldscheine</b>	<b>2'500'000.00</b>			<b>2'500'000.00</b>
2064.00	Festverzinsliche Darlehen	2'500'000.00			2'500'000.00
<b>2069</b>	<b>Übrige langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>120'000.00</b>			<b>120'000.00</b>
2069.02	Verpflichtung für Kauf Baurechtsporzelle (Sanierung Schleggenweg)	120'000.00			120'000.00



## 8.5 Bilanz

Druckdatum: 18.02.2019

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2018	Veränderungen		Bestand per 31.12.2018
			Zuwachs	Abgang	
<b>208</b>	<b>Langfristige Rückstellungen</b>		<b>39'000.00</b>		<b>39'000.00</b>
<b>2085</b>	<b>Langfristige Rückstellungen aus übriger betrieblicher Tätigkeit</b>		<b>39'000.00</b>		<b>39'000.00</b>
2085.41	Rückstellungen für Pflegerestkosten	0.00	39'000.00		39'000.00
<b>209</b>	<b>Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital</b>	<b>39'336.20</b>		<b>5'600.00</b>	<b>33'736.20</b>
<b>2090</b>	<b>Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen im Fremdkapital</b>	<b>39'336.20</b>		<b>5'600.00</b>	<b>33'736.20</b>
2090.01	Ersatzabgaben Schutzraumbauten	39'336.20		5'600.00	33'736.20
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>4'711'013.88</b>	<b>40'250.16</b>	<b>25'939.90</b>	<b>4'725'324.14</b>
<b>290</b>	<b>Spezialfinanzierungen im EK</b>	<b>132'533.42</b>	<b>13'675.70</b>		<b>146'209.12</b>
<b>2900</b>	<b>Spezialfinanzierungen im Eigenkapital</b>	<b>132'533.42</b>	<b>13'675.70</b>		<b>146'209.12</b>
2900.11	Quartieramt	132'533.42	13'675.70		146'209.12
<b>291</b>	<b>Fonds im EK</b>	<b>30'985.70</b>		<b>25'939.90</b>	<b>5'045.80</b>
<b>2910</b>	<b>Fonds im Eigenkapital</b>	<b>30'985.70</b>		<b>25'939.90</b>	<b>5'045.80</b>
2910.21	Tourismusfonds	30'985.70		25'939.90	5'045.80
<b>293</b>	<b>Vorfinanzierungen</b>	<b>40'000.00</b>			<b>40'000.00</b>
<b>2930</b>	<b>Vorfinanzierungen</b>	<b>40'000.00</b>			<b>40'000.00</b>
2930.01	Projektierung von öffentlichen Schutzräumen	40'000.00			40'000.00
<b>299</b>	<b>Bilanzüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>4'507'494.76</b>	<b>26'574.46</b>		<b>4'534'069.22</b>
<b>2990</b>	<b>Jahresergebnis</b>		<b>26'574.46</b>		<b>26'574.46</b>
2990.01	Jahresergebnis	0.00	26'574.46		26'574.46

# 8.5 Bilanz

Druckdatum: 18.02.2019

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2018	Veränderungen		Bestand per 31.12.2018
			Zuwachs	Abgang	
<b>2999</b>	<b>Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre</b>	<b>4'507'494.76</b>			<b>4'507'494.76</b>
2999.01	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	4'507'494.76			4'507'494.76



## 9.1 Jahresbericht des Einwohnergemeinderates

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir freuen uns, Ihnen als Anhang zur Jahresrechnung 2018 einen Rückblick über die wesentlichen Ereignisse in unserer Gemeinde im abgelaufenen Jahr zu präsentieren.

Das Jahr 2018 war unter anderem geprägt vom Hitzesommer mit wochenlangen Schönwetterperioden. Für das Highlight im Herbst sorgte die erfolgreiche Gewerbeausstellung Uri18 in Altdorf mit über 35'000 Besucherinnen und Besuchern. Grosse Beachtung fand aber auch die Bundesratskandidatur der Erstfelder Regierungsrätin Dr. Heidi Z'graggen.

Mit dem vorliegenden Bericht werden einige Zahlen und Fakten festgehalten, welche künftig als Nachschlagewerk dienen und Ihnen in kommenden Jahren interessante Vergleichsmöglichkeiten bieten.

### 9.1.1 Statistische Angaben 2018

#### Zivilstandsamt

Geburten	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010
in der Gemeinde									
ausserhalb der Gemeinde	29	22	34	41	27	36	39	34	23
Total	29	22	34	41	27	36	39	34	23

Die 29 registrierten Geburten des Jahres 2018 verteilen sich auf 11 Mädchen und 18 Knaben.

Todesfälle	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010
in der Gemeinde	17	22	26	19	11	21	29	23	28
ausserhalb der Gemeinde	14	18	28	25	21	18	20	16	33
Total	31	40	54	44	32	39	49	39	61

Von den Verstorbenen waren 8 Personen männlichen und 23 Personen weiblichen Geschlechts. Von den 24 auf dem Friedhof Erstfeld vorgenommenen Bestattungen waren alles Urnenbeisetzungen. Erdbestattungen gab es im Jahr 2018 keine. Im Gemeinschaftsgrab Erstfeld sind im vergangenen Jahr 19 Beisetzungen erfolgt.

## Einwohnerkontrolle

Die Einwohnerkontrolle verzeichnete im Jahr 2018 total 263 Anmeldungen und 269 Abmeldungen. Unter Berücksichtigung der registrierten Geburten und Todesfälle ergibt sich per Ende 2018 ein **Bevölkerungsstand von 3'853 Einwohnerinnen und Einwohnern (inkl. Wochenaufenthalter)**. Im Vergleich zum Vorjahr (3'855) beträgt die Abnahme zwei Personen.

Die Zahl der ausländischen Bevölkerung in Erstfeld betrug Ende Dezember 2018 804 Personen. Im Vorjahr waren 814 kontrollpflichtige Ausländer registriert. Von den 804 Ausländerinnen und Ausländern sind 41.29 % oder fast die Hälfte im Besitze der Niederlassungsbewilligung (Ausweis C).

## Älteste Einwohnerinnen und Einwohner am 31. Dezember 2018

Frauen		Männer	
• Martha Furrer-Omlin	23.06.1913	Robert Schmid-Näpflin	05.02.1918
• Frieda Zurfluh-Furrer	05.10.1917	Josef Zwyer	03.08.1918
• Margrith Hächler-Wehrli	29.11.1917		

## Arbeitslosenstatistik

Von den im Kanton Uri per Ende Dezember 2018 registrierten 216 arbeitslosen Personen stammen 58 aus der Gemeinde Erstfeld. Es handelt sich dabei um 11 Frauen und 47 Männer. Im Vergleich zum Vorjahr (51 Arbeitslose) ist die Zahl der Arbeitslosen um 7 Personen gestiegen.

## Statistik SBB-Generalabonnement

Die drei übertragbaren **SBB-Generalabonnemente** sind sehr beliebt. Die Tageskarte kostet neu Fr. 40.– und kann frühestens drei Monate im Voraus reserviert werden. Die durchschnittliche Auslastung im Jahr 2018 belief sich auf 90.71 %. In den Monaten Juli und August konnte sogar eine hundertprozentige Auslastung registriert werden. Die SBB-Tageskarten können am Schalter der Gemeindekasse oder online via [www.erstfeld.ch](http://www.erstfeld.ch) reserviert werden.

## Betreibungsamt

Das Betreibungsamt Erstfeld wird von Beat Schuler geführt. Als Stellvertreter amtiert Fabian Zraggen. Das Betreibungsamt im 2. Stock des Gemeindehauses ist zudem für 18 weitere Urner Gemeinden tätig. Nebst dem Kreis Erstfeld wird lediglich noch in der Gemeinde Altdorf ein Betreibungsamt geführt.

Die Betriebsstatistik für das Jahr 2018 zeigt folgendes Bild:

	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010
Zahlungsbefehle	888	1101	984	945	781	687	692	623	693
Pfändungen/Verlustscheine (SchKg 115)	463	622	510	514	449	401	375	402	379
Verwertungen	434	582	453	458	404	355	315	234	278

Im Jahr 2018 hat das Betreibungsamt Erstfeld 23 Konkursandrohungen ausgesprochen.

## 9.1.2 Abstimmungen – Wahlen

Die Stimmbeteiligung bei den Abstimmungen und Wahlen ist aus der jährlich von der Standeskanzlei Uri herausgegebenen Statistik ersichtlich. Bei den eidgenössischen Urnengängen belegt die Gemeinde Erstfeld mit einer Stimmbeteiligung von 39.4 % den 7. Rang. Bei den kantonalen Wahlen und Abstimmungen liegt Erstfeld mit einer Stimmbeteiligung von 35.4 % auf dem 12. Platz. Der Grossteil der Stimmberechtigten (über 95 %) benutzt für den Urnengang die briefliche Stimmabgabe. Diese ist jedoch nur mit der persönlichen Unterschrift gültig.

Aufgrund eines Bundesgerichtsentscheides aus dem Jahr 2016 muss der Kanton Uri sein **Wahlverfahren** für die **Landratswahlen** auf das Jahr 2020 anpassen. Im März 2018 hat der Regierungsrat dem Landrat eine Vorlage für eine Wahlgesetzrevision unterbreitet. Der Landrat hat die Vorlage mit der Direktive, den Entscheid des Bundesparlamentes zu einer hängigen Standesinitiative abzuwarten, zurückgewiesen. Diese fordert, die Bundesverfassung dahingehend zu ändern, dass die Kantone frei sein sollen in der Ausgestaltung ihres Wahlsystems. Eine gleichlautende Standesinitiative wurde auch vom Kanton Zug eingereicht.

In der Schlussabstimmung zur Standesinitiative hat sich der Nationalrat am 14. Dezember 2018 gegen die Vorlage ausgesprochen. Damit ist der Kanton Uri unter Druck geraten und muss für die Wahlen im März 2020 ein verfassungskonformes Wahlverfahren sicherstellen. In den Gemeinden mit dem Proporzwahlsystem sollen diese nach dem «Doppelten Pukelsheim» vorgenommen werden. Damit verbunden ist eine Ausdehnung des Majorzwahlsystems. Neu soll für die Landratswahlen in Flüelen, Seedorf und Attinghausen (je drei Sitze) sowie Silenen (vier Sitze) wieder das Majorzwahlsystem eingeführt werden. Über die Abstimmungsvorlage (Verfassungsänderung und Änderung des Proporzgesetzes) wird an der Urne am 19. Mai 2019 entschieden.

Die Zahl der Majorzgemeinden soll damit von 12 auf 16 erhöht werden. Das Proporzverfahren mit dem «Doppelten Pukelsheim» würde in Altdorf, Schattdorf, Bürglen und Erstfeld zur Anwendung gelangen.

### Bundesratskandidatur Dr. Heidi Z'graggen

Am 18. Oktober 2018 hat die Urner Justizdirektorin Dr. Heidi Z'graggen, Erstfeld, offiziell bekannt gegeben, für den frei werdenden Bundesratssitz der CVP zu kandidieren. Zur Überraschung vieler schaffte es Dr. Heidi Z'graggen am Nominationsparteitag der CVP Schweiz vom 16. November 2018 auf das offizielle CVP-Ticket. Im Vorfeld der Wahl vom 5. Dezember 2018 hat die Gemeindekanzlei in Verbindung mit der Standeskanzlei Uri umfangreiche Vorbereitungsarbeiten für eine allfällige Wahlfeier getroffen. Am Wahltag wurde im Pfarreizentrum in Erstfeld ein Public Viewing eingerichtet, welches von ca. 100 Personen besucht wurde. An der mit Spannung erwarteten Wahl vom 5. Dezember 2018 im Bundeshaus in Bern hat eine Delegation des Gemeinderates zusammen mit Vertretern der Urner Regierung teilgenommen. Trotz einem hervorragend geführten Wahlkampf mit viel beachteten und bravourösen Medienauftritten hat es nicht ganz gereicht, dass mit Dr. Heidi Z'graggen erstmals eine Urnerin und Erstfelderin das hohe Amt als Bundesrätin antreten darf. Mit ihrem Wahlkampf und dem Mut zur Kandidatur hat Dr. Heidi Z'graggen nicht nur für den Kanton Uri, sondern auch für die Energiestadt Erstfeld beste Werbung gemacht und viele Sympathien erhalten.

## Stille Wahlen für die Gemeindebehörden

Die **Gemeinde- und Schulratswahlen** für die Amtsdauer 2019/2020 sind im August 2018 wiederum in **stiller Wahl** erfolgt. Für das Amt des Sozialvorstehers/der Sozialvorsteherin musste am 23. September 2018 ein ordentlicher Wahlgang durchgeführt werden, weil zwei Wahlvorschläge eingereicht wurden.

Bei dieser Wahl wurde Bernadette Bürer-Kipfer als neue Sozialvorsteherin gewählt. Sie hat am 1. Januar 2019 die Nachfolge von Paul Gwerder-Zraggen angetreten. Dieser war insgesamt 10 Jahre als Sozialvorsteher tätig. Im Sozialrat Erstfeld war Paul Gwerder-Zraggen insgesamt 21 Jahre tätig.

Im Schulrat wurden mit Karin Mangold-Meier, Taubach 11, und Brigitte Walker Niederer, Wasserschaft 13, ebenfalls zwei neue Mitglieder gewählt. Sie ersetzen den auf Ende 2018 ausgetretenen Schulrat Markus Feubli-Zraggen und die ausgetretene Schulrätin Angela Quiroz.

## 9.1.3 Gemeindeversammlungen

Im Jahr 2018 wurden drei Gemeindeversammlungen mit 26 traktandierten Geschäften durchgeführt.

### 21. März 2018 (193 Personen)

- Mangels Kandidatur konnte an der Gemeindeversammlung vom 22. November 2017 der Sitz des zurückgetretenen Cyrill Amherd als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission nicht besetzt werden. Gestützt auf den Vorschlag der CVP Erstfeld wählt die Versammlung Luigi Migliozi-Aschwanden, Mohrenkopf 2, als neues Mitglied der RPK für den Rest der Amtsdauer 2018 mit sofortigem Amtsantritt.
- Die Einbürgerungsgesuche der Geschwister Zelic, kroatische Staatsangehörige, Leonhardstrasse 60, werden genehmigt.
  - Marina Zelic (1995)
  - Nikolina Zelic (1997)
  - Jelena Zelic (2000)
- Die Abrechnung über die Strassensanierung mit Neugestaltung Reussstrasse mit Kosten von Fr. 827'054.80 wird genehmigt. Der verantwortliche Einwohnergemeinderat wird entlastet.
- Ebenfalls genehmigt wird die Abrechnung über den Planungskredit für eine Gesamtschau, Sanierungsstudien und Neubauvergleich der Schulanlagen Erstfeld mit Kosten von Fr. 111'230.30. Die verantwortliche Planungskommission wird entlastet.
- Projekt Pfadiheim Uri – Genehmigung des Baurechtes auf dem Parkplatz Bärenboden auf 99 Jahre. Die Einräumung des Baurechts an den Verein Neubau Pfadiheim Uri ist einer Ausgabe in der Höhe von Fr. 221'040.– gleichgestellt und wird vom Souverän genehmigt. Ebenfalls genehmigt wird der Einnahmenverzicht für die jährlich wiederkehrende Ausgabe von aktuell Fr. 3'315.– (Verzicht auf jährlichen Baurechtszins). Die späteren wiederkehrenden Ausgaben gelten als gebunden.

Dem Projekt «Sanierung Sportplatz Krump» des Turnvereins Erstfeld mit einem Gemeindebeitrag von Fr. 75'000.– wird die Zustimmung erteilt.

### 6. Juni 2018 (58 Personen) Rechnungsgemeindeversammlung

- Dem Einbürgerungsgesuch von Frank Grossmann, 1963, deutscher Staatsangehöriger, Wilerstrasse 1, wird zugestimmt.

- Die Einbürgerungsgesuche der Gebrüder Koçaslan, türkische Staatsangehörige, werden genehmigt.
  - Dogan Koçaslan (1984) und Kinder Heja Dila (2012), Mirhat (2014) und Miraz (2017), Vordere Hofstatt 1
  - Naci Koçaslan (1987), Vordere Hofstatt 1
  - Enver Koçaslan (1990), Vordere Hofstatt 1
  - Ali Koçaslan (1997), Gotthardstrasse 76B, Schattdorf
- Für die Ausarbeitung der Abstimmungsvorlage zum Planungs- und Baukredit für die Erneuerung der Schulanlagen Erstfeld wird ein Planungskredit von Fr. 70'000.– bewilligt.

Mit der Projektbearbeitung wird folgende Planungskommission beauftragt:

- Rebekka Wyler, Gemeinderat (Co-Präsidium)
- Roger Inderkum-Herger, Schulrat (Co-Präsidium)
- Martin Huber-Zraggen, CVP
- Sandro Epp-Schuler, FDP
- Ruth Feubli-Walker, SP
- Philipp Estermann-Epp, SVP

Beratende Mitglieder

- Agnes Dittli Epp, Schulleitung
  - Theo Bissig-Walker, Gemeindeverwalter
- Der Gemeindebeitrag an die Renovation der katholischen Pfarrkirche mit einem Kreditbegehren von Fr. 80'000.– wird bestätigt.
  - Dem Kreditbegehren von Fr. 67'000.– für die Schaffung eines neuen Parkplatzes beim Friedhof wird die Zustimmung erteilt.
  - Ausserdem wird den folgenden Jahresrechnungen 2017 zugestimmt:
    - «Spannort» mit einem Gewinn von Fr. 11'738.56
    - Gemeindewerke mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 478'324.76
  - Die Rechnung 2017 der Einwohnergemeinde mit einem Gewinn von Fr. 948'709.– wird genehmigt.

## **21. November 2018 (105 Personen) Budgetgemeindeversammlung**

- Nachstehende offene Wahlen wurden getroffen:

### **Erstfelder Vertreter im regionalen Sozialrat Erstfeld / Urner Oberland (Amtsdauer 2019/2020)**

Sozialvorsteherin Bernadette Bürer-Kipfer, Erstfeld (neu)



### **Baukommission (Amtsdauer 2019/2020)**

- a) Präsident Heinz Habermacher-Koca
- b) Mitglieder:
  - Martin Huber-Zraggen
  - Roger Püntener-Baumann
  - Mario Baumann
  - Erich Zraggen

### **Rechnungsprüfungskommission (Amtsdauer 2019/2020)**

- a) Präsident Lukas Epp-Gehrig (neu; bisher Mitglied)
- b) Mitglieder:
  - Christine Rufener Santschi
  - Luigi Migliozi-Aschwanden
  - Daniela Lang (neu)
  - Werner Zraggen-Kawälde (neu)

### **Ersatzwahl für ein Mitglied des Verwaltungsrates „Spannort“ für die Restamtsdauer 2019**

Markus Widmer hat aus beruflichen Gründen als Mitglied des Verwaltungsrates „Spannort“ per 31. Dezember 2018 demissioniert. Der Gemeinderat hat der Amtsentlassung zugestimmt. Die Versammlung wählt Donat Keusch, Bärenbodenweg 9, Erstfeld, als neues Mitglied des Verwaltungsrates „Spannort“ für den Rest der Amtsdauer 2019.

- Die Einbürgerungsgesuche der Familie Mladen Surota-Blazevic, kroatische Staatsangehörige, Bärenbodenweg 23, werden genehmigt.
  - Mladen Surota-Blazevic (1978)
  - Marina Surota-Blazevic (1981)
  - David Surota (2005)
  - Dario Surota (2006)
  - Lana Surota (2011)
- Die Einbürgerungsgesuche der Familie Awaz Naqeeb-Doski, irakische Staatsangehörige, Wilerstrasse 16, werden genehmigt.
  - Awaz Naqeeb-Doski (1987)
  - Omer Naqeeb (2013)
  - Cana Naqeeb (2016)
- Der Revision des «Feuerwehrreglements der Gemeinde Erstfeld» – neue Bezeichnung: Feuerwehrverordnung – mit Anpassungen bei den Artikeln 3 – 15, 17, 19, 31, 34a und 37 wird die Zustimmung erteilt. Die Inkraftsetzung der Änderungen erfolgt – nach der Genehmigung durch den Regierungsrat des Kantons Uri – auf den 1. Januar 2019.
- Die Abrechnung über den Erweiterungsbau des Feuerwehrlokals beim Wytheidschulhaus mit Kosten von Fr. 274'926.65 wird genehmigt. Die verantwortliche Feuerwehrkommission wird entlastet.

- Dem Gemeindebeitrag an das Projekt «Ryysboogäbrugg» (bei der Raststätte A2) mit einem Kreditbegehren von Fr. 40'000.– wird die Zustimmung erteilt.
- Das Budget 2019 des «Spannort» mit einem ausgeglichenen Ergebnis wird ohne Gegenstimme genehmigt.
- Das Budget 2019 der Wasserversorgung Erstfeld mit einem Defizit von Fr. 66'000.– wird ebenfalls genehmigt.
- Der Steuerfuss der Einwohnergemeinde für das Jahr 2019 wird auf 103 % (wie bisher) festgelegt.
- Der Kapitalsteuersatz per 1. Januar 2019 wird gemäss Antrag des Gemeinderates auf 0.01 ‰ festgelegt (wie bisher).
- Die für das Jahr 2019 gültige Feuerwehrsteuer wird neu mit 6 Prozent des Gemeindesteuerbetrages festgelegt (bisher 5 Prozent). Das Maximum der zu entrichtenden Feuerwehrsteuer beträgt neu Fr. 400.– (bisher Fr. 300.–).
- Ebenfalls einstimmig genehmigt wird das Budget 2019 der Einwohnergemeinde mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 2'000.–.
- Auf Antrag des Gemeinderates wurden die Vorlagen für eine neue Personalverordnung und eine neue Entschädigungsverordnung abtraktandiert. Zu diesen beiden Vorlagen sind vorerst noch weitergehende Abklärungen nötig.

#### 9.1.4 Geschäftstätigkeit des Einwohnergemeinderates

Im Jahr 2018 hat der Gemeinderat in unveränderter Besetzung die laufenden Geschäfte bearbeitet. Dies ist an 27 ordentlichen Sitzungen erfolgt. Dabei wurden 825 protokollierte Geschäfte behandelt. Dies ergibt ein Protokollbuch mit einem Umfang von fast 500 Seiten.

Nebst dem ordentlichen Sitzungsbetrieb wurden vom Gemeinderat oder den zuständigen Ressortchefs zahlreiche Besprechungen und Verhandlungen mit kantonalen Behörden, Vertretern der SBB und der AlpTransit, aber auch mit Privatpersonen geführt. Unterredungen fanden im Weiteren mit den Behörden der Gemeinde (u.a. mit dem Schulrat, dem Verwaltungsrat der Gemeindewerke, dem kath. Kirchenrat und den Erstfelder Landräten/innen) statt. Aufwendig war im Übrigen auch die Bearbeitung der Gesuche betreffend Akteneinsicht im Zusammenhang mit fürsorgerischen Zwangsmassnahmen.

##### Einführung Geschäftsverwaltung

Auf den 1. Januar 2018 wurde für den Geschäftsbetrieb des Gemeinderates eine elektronische Geschäftsverwaltung (GEVER) eingeführt. Neu erhalten die Mitglieder des Gemeinderates die Unterlagen für die Gemeinderatssitzungen ausschliesslich elektronisch. Die Sitzungsvorbereitung ist mit dem GEVER mit einem vermehrten Aufwand verbunden. Im Gegenzug ergeben sich Einsparungen bei der Sitzungsdauer und beim Papierverbrauch. Neu finden die Gemeinderatssitzungen nur noch alle zwei Wochen statt. Die Einführung der elektronischen Geschäftsverwaltung hat sich im Alltag bewährt.

Zu den Schwerpunkten der Geschäftstätigkeit des Einwohnergemeinderates wird auf die nachfolgenden Abschnitte verwiesen.

2018 hat der Gemeinderat unter anderem folgende **Vernehmlassungen und Stellungnahmen** abgegeben:

- Änderung des Gerichtsorganisationsgesetzes (GOG)
- Kantonales Aktionsprogramm der Gesundheitsförderung Uri «Gsund is Alter, 2018 – 2021»
- Bundesbeschluss über die Verpflichtungskredite für die Beiträge ab 2019 an Massnahmen im Rahmen des Programms Agglomerationsverkehr
- Anpassung und Überarbeitung des Finanz- und Lastenausgleichs
- Teilrevision der Verordnung über die Pensionskasse Uri
- Entlastung der Gemeinden bei den Kosten des Unterrichts in Deutsch als Zweitsprache für Kinder aus dem Asyl- und Flüchtlingswesen
- Revision der kantonalen Waldverordnung
- Fahrplanprojekt 2019
- Änderung der Krankenpflege-Leistungsverordnung
- Revision des Reglements über die Schulleitung

### **Gemeindepartnerschaft mit der Gemeinde Triberg**

Im November 2017 hat der Gemeinderat die Gemeinde Triberg im Schwarzwald betreffend einer Gemeindepartnerschaft kontaktiert. Wie Erstfeld ist Triberg ebenfalls eine bekannte Eisenbahnstadt mit einem bedeutenden historischen Erbe. Im Rahmen des alljährlichen Behördenausfluges hat der Gemeinderat am Wochenende vom 15./16. September 2018 der Stadt Triberg einen Besuch abgestattet. Empfangen wurde die Delegation vom amtierenden Bürgermeister Dr. Gallus Strobel und von Tourismusdirektor Nik Arnold. Nachdem die Gemeinde Triberg bereits eine Partnerschaft mit der französischen Stadt Fréjus unterhält, kann keine offizielle Partnerschaft mit Erstfeld begründet werden. Aufgrund der gemeinsamen Interessen sind jedoch weitere Kontakte mit den Tourismusverantwortlichen und Behördenvertretern von Triberg geplant.

### **Wirtschafts- und Erlebnismesse Uri18**

Vom 6. bis 9. September 2018 fand im Areal Eyschachen in Altdorf die Urner Wirtschafts- und Erlebnismesse Uri18 statt. Den rund 35'000 Besucherinnen und Besuchern wurde eine breite Palette des einheimischen Gewerbe- und Dienstleistungsangebotes gezeigt. Die Ausstellung war ein voller Erfolg und wurde am Freitag, 7. September 2018, vom Gesamtgemeinderat zusammen mit dem Gemeindepersonal besucht.

### **Einsprachen und Beschwerden**

Für einen vermehrten Aufwand sorgt seit einiger Zeit die Behandlung der eingegangenen Beschwerden und Einsprachen. Diese richten sich insbesondere gegen Entscheide im Bauwesen oder gegen Projektauflagen. In vereinzelt Fällen geht es dabei auch um langwierige Nachbarstreitigkeiten.

Schon seit Längerem ist eine Beschwerde betreffend einer im Rohbau erstellten **Kleinkapelle im Erstfeldertal** hängig. Eine private Bauherrschaft hat ohne Bewilligung im «Tobel-Cheer» (oberhalb des Plattenbergs) eine Kleinkapelle errichtet. Diese soll der Bevölkerung als Begegnungsort dienen. Es handelt sich um eine Baute ausserhalb der Bauzone, weshalb eine Zustimmung der Justizdirektion Uri erforderlich ist. Aufgrund der fehlenden Standortgebundenheit wurde diese Zustimmung nicht erteilt. In der Folge hat die Baukommission Erstfeld am 12. Dezember 2016 verfügt, dass der rechtmässige Zustand bis spätestens Ende April 2017 wiederherzustellen ist. Gegen diese Verfügung wurde beim Regierungsrat des Kantons Uri eine Verwaltungsbeschwerde eingereicht. Diese wurde mit Entscheid vom 9. Januar 2018 abgewiesen. Das Obergericht des Kantons Uri hat die Verwaltungsgerichtsbeschwerde der privaten Bauherrschaft mit Entscheid vom 23. November 2018 ebenfalls abgewiesen. Die amtlichen Kosten von mehreren Tausend Franken wurden dem Beschwerdeführer auferlegt. Im Entscheid hat das Obergericht Uri festgehalten, dass die Kleinkapelle am vorgesehenen Standort nicht als zonenkonform gelten kann. Voraussetzungen für eine Ausnahmegewilligung sind ebenfalls nicht gegeben. Nachdem der Entscheid des Obergerichtes nicht ans Bundesgericht weitergezogen wurde, muss der ursprüngliche Zustand innert vier Monaten nach Rechtskraft wiederhergestellt werden.

## **Littering und Vandalismus**

Mit Besorgnis nimmt der Gemeinderat davon Kenntnis, dass sich das Bauamt Erstfeld laufend mit dem Thema Littering und Vandalismus befassen muss. Die Verhältnisse beim Velounterstand bei der Milchküche haben sich nach dem Hinweis auf eine Videokamera verbessert. Bei der Feuerstelle auf dem Schutzdamm werden oftmals Verhältnisse angetroffen, welche so nicht mehr toleriert werden können. Die Bevölkerung ist aufgerufen, die Augen offen zu halten und allfällige Vorkommnisse der Gemeinde oder der Polizei zu melden.

## **Einbürgerungsgesuche**

2018 hat die Gemeindeversammlung über vier Einbürgerungsgesuche befunden. Es handelt sich um BürgerrechtsbewerberInnen, welche aufgrund des langjährigen Aufenthaltes in unserer Gemeinde integriert sind und somit die Einbürgerungsvoraussetzungen erfüllen. Aktuell sind beim Einwohnergemeinderat fünf Einbürgerungsgesuche in Bearbeitung. Mit der Inkraftsetzung des neuen Bürgerrechtsgesetzes auf den 1. Januar 2018 wurden die Hürden für eine Einbürgerung höher gelegt. Neu können Einbürgerungsgesuche nur noch von Personen gestellt werden, welche im Besitze der Niederlassungsbewilligung C sind. Dies hat zu einem Rückgang der Gesuche geführt. Im Jahr 2018 sind beim Gemeinderat nur zwei neue Einbürgerungsgesuche eingegangen.

## **Urner Gemeindegesetz – Neuregelung Gemeinderecht**

An der Abstimmung vom 21. Mai 2017 wurde das neue Urner Gemeindegesetz mit grossem Mehr genehmigt. Damit verbunden wurden auch die Änderungen der Kantonsverfassung angenommen. Mit dem Gemeindegesetz werden unter anderem die Vorgaben für Gemeindefusionen geregelt. Im Weiteren sind darin Regelungen enthalten, damit die Gemeinden in Zukunft die vielfältigen Aufgaben zweckmässig und wirtschaftlich erfüllen können. Das neue Recht trägt damit wesentlich dazu bei, dass die Gemeinden in der Lage sind, ihre Selbstständigkeit zu wahren und mit kreativen Lösungen die verwaltungsmässigen Herausforderungen zu meistern.

Das neue Gemeinderecht bedingt, dass die Gemeinden ihre Gesetzgebung entsprechend anpassen. Davon betroffen sind folgende Rechtserlasse: Anpassung Gemeindeordnung, neue Verordnung über das Verfahren an der Gemeindeversammlung und neue Verordnung über das Verfahren in den Behörden. Die Änderungen dieser Rechtserlasse sind in einer Übergangsfrist bis zum 31. Mai 2022 vorzunehmen.

Die Bearbeitung dieses Geschäftes hat einigen Aufwand erfordert. Die drei neuen Rechtserlasse wurden in Zusammenarbeit mit Alt-Kanzleidirektor Dr. iur. Peter Huber, Altdorf, bearbeitet. Die neue Gemeindeordnung – als Ersatz der bisher gültigen Gemeindeordnung vom 1. Juni 2002 – folgt grundsätzlich dem Mustererlass der Justizdirektion Uri. Sie übernimmt die Besonderheiten der geltenden Gemeindeordnung, soweit sich das mit dem übergeordneten Recht verträgt. Wesentliche Neuerungen sind damit nur wenige verbunden. Neu umfasst die Gemeindeordnung Erstfeld 53 Artikel (bisher 103). Die Reduktion auf fast die Hälfte der Artikel ergibt sich dadurch, dass in der neuen Gemeindeordnung Rechtsbestimmungen, welche sich aufgrund der kantonalen Gesetzgebung ergeben, nicht mehr aufgeführt werden. Es erfolgt vielmehr ein Hinweis auf die massgebende kantonale Gesetzgebung. Die übrigen Bestimmungen werden in der neuen Verordnung über das Verfahren an der Gemeindeversammlung und der Verordnung über das Verfahren in den Behörden geregelt. In diesen beiden Rechtserlassen werden die Organisation und der Ablauf der Gemeindeversammlung (Abstimmungen, Wahlen, Auszählen etc.) sowie die organisatorischen Bestimmungen und die Verfahrensordnung für die Tätigkeiten der verschiedenen Erstfelder Behörden geregelt.

Zu den drei neuen Rechtserlassen auf Gemeindeebene wurde im November 2018 ein breites Vernehmlassungsverfahren durchgeführt. Die vorgesehenen Änderungen sind dabei auf breite Zustimmung gestossen. Geplant ist, die Vorlage «Neuregelung Gemeinderecht» der Gemeindeversammlung vom 27. März 2019 vorzulegen. Nach Seelisberg ist Erstfeld die zweite Gemeinde, welche den Auftrag gemäss dem Urner Gemeindegesetz umsetzt.

## Rechnungsprüfungskommission Erstfeld

In der Rechnungsprüfungskommission Erstfeld haben Präsident Jürg Sommer und Mitglied Doris Siegenthaler per 31. Dezember 2018 demissioniert. Die langjährige Arbeit der beiden abtretenden Mitglieder der RPK werden vom Gemeinderat bestens verdankt. Neuer Präsident der RPK ist das bisherige Mitglied Lukas Epp. Als neue Mitglieder gewählt wurden Daniela Lang und Werner Zraggen-Kawälde. Mit dieser Wahl konnte auch die bestehende Vakanz in der RPK aufgefangen werden.

## Überprüfung Poststellen in Uri

Im Sommer 2017 hat die Post Schweiz AG über die künftige Ausrichtung bezüglich Poststellen im Kanton Uri informiert. Angekündigt wurde eine Überprüfung der Poststellen in Bürglen, Schattdorf und Wassen. Das Thema wurde von einer Arbeitsgruppe des Gemeindeverbandes intensiv bearbeitet. In der Arbeitsgruppe hat auch die Erstfelder Gemeindepräsidentin Pia Tresch mitgearbeitet. Im Rahmen eines Moratoriums wurden Poststellenschliessungen in Uri vorerst aufgeschoben.

Die Verhandlungen mit der Post AG im Jahr 2018 haben ergeben, dass die Poststelle Wassen erhalten bleibt, dies jedoch mit reduzierten Öffnungszeiten. Umgewandelt in Postagenturen werden die Poststellen von Schattdorf und Bürglen. Zusätzlich wird aber in beiden Gemeinden der Hausservice ausgebaut. Bestehen bleiben die Poststelle Altdorf und vorläufig (bis mindestens 2020) diejenigen von Erstfeld und Andermatt. Der Einsatz der Arbeitsgruppe «Für den Erhalt des Poststellennetzes in Uri» hat schweizweit mediale Beachtung gefunden.

## Änderungen Geschäftsstellennetz Urner Kantonalbank

An einer Medienorientierung vom 12. Dezember 2018 haben der Bankrat und die Geschäftsleitung der Urner Kantonalbank die Neuausrichtung der UKB bekanntgegeben. Die neue Strategie beinhaltet auch die Reduktion von heute sechs Geschäftsstellen (Altdorf, Andermatt, Bürglen, Erstfeld, Flüelen, Schattdorf) und drei Zweigstellen (Göschenen, Seelisberg, Wassen) auf lediglich noch zwei Geschäftsstellen, nämlich Altdorf und Andermatt. Die Strategie wurde den Gemeindevertretungen anlässlich eines Vertiefungsgesprächs am 18. Dezember 2018 näher ausgeführt.

Mit einem Schreiben an den Bankrat und die Geschäftsleitung sowie mit einer Pressemitteilung hat der Gemeinderat seinen Unmut über die Neuausrichtung des Geschäftsstellennetzes der UKB bekanntgegeben. Auf Initiative der Gemeinde Erstfeld hat sich im Nachgang dazu eine Arbeitsgruppe mit den betroffenen Gemeinden formiert. Zum geplanten Abbau des Service Public wurden im Landrat auch parlamentarische Vorstösse eingereicht. Mit Interesse wird nun das Ergebnis der weiteren Verhandlungen abgewartet.

## Neue Raiffeisenbank Urner Unterland

Im November 2017 hat die **Raiffeisenbank Urner Oberland** über den beabsichtigten Zusammenschluss mit der Raiffeisenbank Urner Unterland informiert. Die fusionierte Bank soll neu **Raiffeisenbank Urnerland** heissen. Mit der Fusion bleiben die vier Geschäftsstellen Altdorf, Schattdorf, Erstfeld und Andermatt erhalten. Als juristischer Sitz der neuen Raiffeisenbank Urner Unterland ist Altdorf vorgesehen. Den Vorsitz der Bankleitung soll Beat Bütikofer, Erstfeld, übernehmen. Der Fusionsvertrag wird an der Generalversammlung der Raiffeisenbank Urner Oberland vom 8. März 2019 vorgelegt.

## Koordination Infrastrukturprojekte in Erstfeld

Mit einer parlamentarischen Empfehlung haben die Landrätinnen Karin Gaiser (CVP) und Sylvia Läubli (SP) im Juni 2017 angeregt, die anstehenden Infrastrukturprojekte in der Gemeinde Erstfeld zu koordinieren. Damit könnten Kosten gespart und die Belastung für die Bevölkerung minimiert werden. Zum Vorstoss der beiden Erstfelder Landrätinnen wurden mit dem Kanton, der Abwasser Uri, den Gemeindewerken Erstfeld und der Gemeinde Erstfeld eingehende Verhandlungen geführt. Als Ergebnis daraus wurde dem Landrat eine Vorlage für einen Verpflichtungskredit unterbreitet.

An der Session vom 3. Oktober 2018 hat der Urner Landrat den beantragten Verpflichtungskredit von insgesamt Fr. 5.58 Mio. für die vorzeitige Sanierung der Kantonsstrasse in Erstfeld an den Regierungsrat zurückgewiesen. Die Rückweisung ist mit Direktiven erfolgt. Kritisiert wurde der Regierungsrat dafür, nicht genügend Unterlagen zum Geschäft zur Verfügung gestellt zu haben. Mit der Sanierung der Kantonsstrasse wären Arbeiten in den Bereichen Hochwasserschutz, Erneuerung von Abwasserleitungen, Wasserversorgung und Strassenentwässerung sowie Elektroinstallationen verbunden gewesen. Damit der Anspruch der Abwasser Uri auf Subventionen des Kantons gewährleistet ist, müssen diese Arbeiten bis Ende 2020 abgeschlossen werden. Der Verpflichtungskredit von Fr. 5.58 Mio. wurde dem Landrat unterbreitet, nachdem die Sanierung der Kantonsstrasse nicht im Unterhaltsprogramm 2016 bis 2019 enthalten ist.

Der Gemeinderat hat mit Ernüchterung vom ablehnenden Entscheid des Landrates Kenntnis genommen. Eine neue Vorlage soll dem Landrat nun im Februar 2019 vorgelegt werden.

### **Landparzelle Butzen**

Im Jahr 2017 hat der Gemeinderat die Landparzelle Butzen (Fläche 350 m<sup>2</sup>) öffentlich zum Verkauf ausgeschrieben. Auf die Ausschreibung haben sich mehrere Interessenten gemeldet. Nachdem kein Kaufangebot für den vom Gemeinderat festgelegten Preis von Fr. 300.– je m<sup>2</sup> einging, hat der Gemeinderat beschlossen, die Landparzelle vorderhand als Landreserve der Gemeinde zu behalten. Geprüft wird, ob auf der Parzelle an der Friedheimstrasse eine vorübergehende Nutzung als Parkplatz erfolgen soll.

### **Konzessionsabgabe Gemeindewerke und EWA**

Gestützt auf einen Beschluss der Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2015 liefern die Gemeindewerke Erstfeld der Einwohnergemeinde ab dem 1. Januar 2016 eine Konzessionsabgabe von 1.0 Rappen/kWh ab. Im Jahr 2018 belief sich diese Konzessionsgebühr auf total Fr. 219'979.– (Vorjahr Fr. 223'645.–). Aus dem im Jahr 2017 mit der Elektrizitätswerk Altdorf AG abgeschlossenen Konzessionsvertrag resultierten für die Gemeinde Einnahmen von Fr. 10'827.–. Es handelt sich um eine Abgeltung des EWA für die Versorgung von Kunden über eigene Leitungen auf Erstfelder Gemeindegebiet. Diese Stromlieferungen erfolgen aus netztechnischen Gründen und sind historisch bedingt. Vom EWA bedient werden etwa die Gotthard-Raststätte und das Nordportal des NEAT-Basistunnels.

### **Kraftwerkprojekte am Alpbach**

Nach jahrelangen Planungen und Verhandlungen mit verschiedenen Interessenten für eine Konzession ist das Projekt für ein Kraftwerk am Alpbach im Jahr 2018 auf die Zielgerade eingespart. Als konzessionsgebende Behörde entschied der Landrat des Kantons Uri am 31. Januar 2018, den Alpbach nur im unteren Teil (ab Stufe Schopfen) nutzen zu wollen. Der Entscheid fiel mit 58 zu 0 Stimmen einstimmig. Auf die «grosse» Nutzung des Alpbachs ab Gebiet Bodenberg wurde verzichtet. Regierung und Landrat haben sich damit klar für den Schutz und Erhalt der Erstfelder Trinkwasserquellen ausgesprochen, wie dies am 8. März 2015 die Erstfelder Bevölkerung bei der Abstimmung zu einer Initiative mit 95 % Ja-Stimmen gefordert hatte.

Nach intensiv geführten Verhandlungen und Gesprächen haben sich die Gemeindewerke Erstfeld erneut für ein Partnerwerk mit dem Kanton Uri, der Korporation Uri und den EWA entschieden. Am 1. März 2018 wurde der Projektvertrag zur Gründung der KW Erstfeldertal AG unterzeichnet. In der Folge konnte am 23. März 2018 beim Kanton das Konzessionsgesuch eingereicht werden. An einer Informationsveranstaltung vom 26. April 2018 wurde im Kasinosaal über das geplante Kraftwerkprojekt informiert. Das Projekt ist als untertägige Lösung auf der südlichen Talflanke projektiert. Der Fassungsstandort liegt auf ca. 730 m ü. M. im Gebiet Schopfen. Der Triebwasserweg führt von der Wasserfassung Schopfen zum unterirdischen Entsander. Von dort verläuft ein schräger Schacht zu einem 730 m langen Rohrstollen, einem begehbaren Tunnel, in welchen die Druckleitung eingebaut wird. Am Ende des Triebwasserwegs führt eine erdverlegte Druckleitung zur Kraftwerkzentrale im oberen Spätach. Mit dem gewählten Anlagenkonzept wird eine Jahresproduktion von rund 32 GWh erwartet. Damit können 7100 Haushalte versorgt werden. Die Gesamtinvestitionen belaufen sich auf rund Fr. 37 Mio. Aus dem Kraftwerk erhält der Kanton künftig jährliche Wasserzinsabgaben im Umfang von ca. Fr. 500'000.–. Aus dem Betrieb des Kraftwerkes wird auch die Gemeinde profitieren. Nachdem der Sitz der Aktiengesellschaft in Erstfeld ist, kann mit jährlichen Steuereinnahmen von Fr. 30'000.– gerechnet werden. Für die Gemeinde-

werke resultieren in den ersten 25 Betriebsjahren (KEV-Dauer) jährliche Erträge von rund Fr. 200'000.–. Daneben können die Gemeindewerke während der Konzessionsdauer von 80 Jahren für die KW Erstfeldertal AG Betriebs- und Unterhaltsarbeiten von rund Fr. 100'000.– pro Jahr erbringen. An der Orientierungsversammlung vom 26. April 2018 wurden auch kritische Stimmen laut. So wurden etwa Bedenken wegen der Geologie und der Gefährdung der Trinkwasserquellen geäussert. Als grosse Herausforderung stellte sich der Zeitdruck. Gemäss den Vorgaben der KEV-Zusage des Bundes musste bis Ende 2018 eine Konzession erteilt sein und eine Baubewilligung vorliegen. Nur damit kann das Projekt während den ersten 25 Jahren von den KEV-Beiträgen profitieren.

Am Partnerwerk sind die Gemeindewerke Erstfeld mit 38 % beteiligt. Ebenfalls eine Beteiligung von 38 % der Aktien haben die EWA. Daneben sind der Kanton Uri mit 16 % und die Korporation Uri mit 8 % beteiligt. Die Aktien- wie auch Stimmenmehrheit im Verwaltungsrat befinden sich damit in öffentlicher Hand.

An der Urnenabstimmung vom 10. Juni 2018 hat sich die Erstfelder Bevölkerung mit 563 Ja- und 170 Nein-Stimmen deutlich für eine Beteiligung der Gemeindewerke im Betrage von Fr. 4.560 Mio. an der Kraftwerk Erstfeldertal AG ausgesprochen. Der Souverän hat damit ein Zeichen für ein partnerschaftliches Kraftwerkprojekt im Erstfeldertal gesetzt. Dieses erfüllt auch die umwelttechnischen Anforderungen und ist wirtschaftlich. Insbesondere die von der Wasserversorgung genutzten Trinkwasserquellen bleiben für die Versorgung der Erstfelder Bevölkerung erhalten. Nach dem positiven Entscheid und der öffentlichen Planaufgabe hat der Urner Landrat am 3. Oktober 2018 ohne Gegenstimme die Konzession erteilt. Die Konzessionsdauer beträgt 80 Jahre. Das Baugesuch wurde am 19. Oktober 2018 publiziert. Nachdem keine Einsprachen eingingen, hat die Baukommission Erstfeld am 19. November 2018 die Baubewilligung für das Kraftwerkprojekt erteilt. Der Baubeginn für das Kraftwerk im Erstfeldertal ist auf Mitte Mai 2019 geplant. Für die Bauarbeiten ist eine provisorische Erschliessung ab Niederhofen – Taubach – Spätach geplant. Die Inbetriebnahme des Kraftwerkes ist für Dezember 2020 vorgesehen.

### **Schutzzonenausscheidung für die Trinkwasserversorgung im Erstfeldertal**

Schon seit Längerem ist diese Schutzzonenausscheidung im Erstfeldertal pendent. Dafür verantwortlich zeichnen die Gemeindewerke Erstfeld. Aktuell laufen Verhandlungen mit den GrundeigentümerInnen und BewirtschafterInnen im Erstfeldertal, welche von der Schutzzonenausscheidung betroffen sind. Das Ziel dieser Gespräche ist es, mit den Betroffenen Vereinbarungen abzuschliessen, in welchen die Nutzungsbeschränkungen und die massgebenden Entschädigungen vereinbart werden. Diese Verhandlungen benötigen Zeit, insbesondere darum, weil viele Fragen jeweils mit den Spezialisten für Hydrogeologie und dem Amt für Umweltschutz Uri abgesprochen werden müssen. Bei den Verhandlungen konnten insbesondere zu den Themen der Beweidung Verbesserungen bzw. Vereinfachungen für die Bewirtschafter erreicht werden. Nach Abschluss der Verhandlungen erfolgt das öffentliche Auflageverfahren für die Schutzzonenausscheidung.

### **Planungskommission Schulanlagen**

Am 16. März 2016 wurde ein Planungskredit von Fr. 120'000.– für die Erstellung einer Gesamtschau der Erstfelder Schulanlagen gesprochen. Auf Ende 2017 hat die gleichzeitig gewählte Planungskommission ihren Auftrag erfüllt und die verlangte Gesamtschau vorgelegt. Die Folgearbeiten wurden umgehend an die Hand genommen und verschiedene Abklärungen getätigt. Gemeinderat und Schulrat einigten sich darauf, der Bevölkerung die Einsetzung einer neuen Kommission vorzuschlagen, mit dem Auftrag, auf Grundlage der Gesamtschau die Vorlage für eine erneute Volksabstimmung auszuarbeiten.

Am 6. Juni 2018 beschloss die Gemeindeversammlung die Einsetzung einer neuen Planungskommission, welche mit einem Planungskredit von Fr. 70'000.– ausgestattet wurde. In der siebenköpfigen Kommission sind neben Gemeinderat und Schulrat alle vier Ortsparteien vertreten. Nach verschiedenen Vorbereitungsarbeiten nahm die Kommission Ende August 2018 ihre Arbeit auf. Sie besichtigte verschiedene erneuerte Schulanlagen im Kanton Uri und konnte dabei wichtige Informationen für das Erstfelder Projekt sammeln. Alle Teilprojekte der Gesamterneuerung der Erstfelder Schulanlagen wurden im Detail bearbeitet (Ersatzneubau, Abbruch Singsaal-Gebäude und Kindergarten-Pavillon, Neugestaltung Umgebung und allfällige Altlastensanierung, Sanierung der bestehenden Schulhäuser Stegmatt, Wytheid und Jagdmatt). Dies ermöglicht eine sinnvolle Kostenkalkulation. Die Planungskommission diskutierte ausserdem zentrale Themen wie etwa die Einhaltung von Energiestandards im Rahmen der Energiestadt Erstfeld mit Fachleuten und dokumentierte die Erkenntnisse. Gleichzeitig führte sie Informationsveranstaltungen für die Bevölkerung durch, so beispielsweise einen gut besuchten Stand am Weihnachtsmarkt im Dezember 2018. Die Abstimmungsbotschaft liegt nun in einem ersten Entwurf vor. Die Abstimmung über die Gesamterneuerung ist auf Ende November 2019 bzw. Anfang 2020 geplant.

Für die Planung des neuen Feuerwehrlokals wurde eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die aus den drei Mitgliedern des Feuerwehrkommandos sowie zwei Mitgliedern des Gemeinderats besteht. Der Flächenbedarf inklusive Parkplätze und Zufahrten wurde kalkuliert sowie eine erste Skizze des Gebäudes erstellt. 2019 soll nun zusammen mit dem Gemeinderat ein geeignetes Areal gefunden werden. Für die Umnutzung des denkmalgeschützten Kirchmattschulhauses wurden mit Unterstützung des Kantons zwei Nutzungsvarianten erarbeitet, die im Frühling 2019 dem Gemeinderat vorgelegt werden.

## **Übertragung Schulliegenschaften**

An der Gemeindeversammlung vom 22. November 2017 wurde der Übernahme der Schulliegenschaften durch die Einwohnergemeinde per 1. Januar 2018 die Zustimmung erteilt. Sämtliche Schulliegenschaften werden künftig im Aufgabenbereich der Einwohnergemeinde verwaltet. Verantwortlich ist der Leiter des Bauamtes, Pietro Caviglia. Die Übergabe der Schulliegenschaften wurde im Frühjahr 2018 mit einem detaillierten Übergabeprotokoll dokumentiert. Es hat sich gezeigt, dass noch verschiedene Schnittstellen zwischen Bauamt und Schulverwaltung zu definieren sind.

## **Neat-Betrieb – Rückbauarbeiten AlpTransit-Projekt**

Eine positive Bilanz haben die SBB 18 Monate nach Inbetriebnahme des Gotthard-Basistunnels gezogen. Der Betrieb hat sich in dieser Zeit weitgehend bewährt. An einem durchschnittlichen Werktag fahren 170 Züge durch den Gotthard-Basistunnel; davon sind 120 Güterzüge. Der bisherige Rekord liegt bei 1'005 Zügen in einer Woche. Bei einer Testfahrt durch den Gotthard-Basistunnel über Ostern 2018 wurde ein neuer Geschwindigkeitsrekord aufgestellt. Ein Giruno-Zug war mit 250 km/h unterwegs. Am 5. März 2019 hat der 100'000 Zug den Gotthard unterquert.

Die Rückbauarbeiten für die vom Neat-Projekt beanspruchten Installationsplätze konnten im Jahr 2018 abgeschlossen werden. Damit verbunden wurden verschiedene grössere Landflächen im nördlichen Dorfgebiet rekultiviert und stehen der Landwirtschaft wiederum zur Verfügung.

Mit der AlpTransit Gotthard AG konnte am 17. Dezember 2018 der Kaufvertrag für die Verbreiterung der Fraumattstrasse unterzeichnet werden. Mit der verbreiterten Fraumattstrasse konnte auch eine zweckmässige Erschliessung der neuen Sport- und Freizeitanlage in der Pfaffenmatt sichergestellt werden.

Nach dem Abbruch des rund 40-jährigen A2-Zubringers im Frühjahr 2017 wurden im Jahr 2018 die Rekultivierungsarbeiten entlang der neuen Erschliessung zum Kreisel Lindenried abgeschlossen. Sie beinhalteten auch eine Baumallee. Der Abbruch des Viaduktes und die Neugestaltung im nördlichen Gemeindegebiet, insbesondere auch die Ausdolung des Walenbrunnens, haben zu einer bedeutenden Aufwertung des Ortsbildes geführt. Heute erinnert man sich kaum mehr an die frühere Situation mit dem markanten 236 m langen Viadukt.

Offen ist derzeit noch die Gestaltung des Areals westlich des Neat-Tunnelportals. Hier wird ab Mitte 2019 die neue Fischzuchtanlage der Basis57 entstehen.

Beim Nordportal des Neat-Tunnels befindet sich auch ein **Denkmal** für die **Tunnelopfer**. Mit der Gedenkstätte wird den neun Mineuren die Ehre erwiesen, welche beim Bau des längsten Eisenbahntunnels der Welt ums Leben kamen.

## **Nutzungskonzept Bahnanlagen**

Nach der Eröffnung des Gotthard-Basistunnels werden auf dem Areal der SBB rund um den Bahnhof und das Depot verschiedene Anlagen nicht mehr vollumfänglich genutzt. Die Gemeinde hat dazu Verhandlungen mit den SBB und dem Kanton geführt. Als Ergebnis dieser Verhandlungen wurde im Jahr 2017 vom Büro Intosens, Zürich, ein gemeinsames Nutzungskonzept ausgearbeitet. Das Projekt wurde vom Kanton als NRP-Projekt anerkannt und mit einem finanziellen Beitrag unterstützt. Aus dem Nutzungskonzept ergeben sich einzelne Teilschritte wie z.B. die weitere Nutzung der Lokremise / Lokdepot. Der Gemeinderat führt dazu einen engen Kontakt mit dem SBB Historic Team Erstfeld.



Das ehemalige SBB-Dienstgebäude an der Lindenstrasse wurde von den SBB im Jahr 2017 öffentlich zum Verkauf ausgeschrieben. Der Gemeinderat hat einen Kauf des Gebäudes eingehend geprüft; aufgrund der hohen Preisvorstellungen der SBB aber von einem Kauf abgesehen. Das Dienstgebäude konnte im Jahr 2018 noch nicht veräussert werden und ist weiterhin zum Verkauf ausgeschrieben.

Der Gemeinderat wird sich im Jahr 2019 vertieft mit den Erkenntnissen aus dem Nutzungskonzept befassen und dieses Thema schwergewichtig bearbeiten.

### **Sanierung Bahnhofunterführung**

Schon seit Jahren ist eine Sanierung der Bahnhofunterführung an der Schlossbergstrasse anstehend. Die Unterführung wurde 1903 durch die SBB erbaut und befindet sich in einem sehr schlechten baulichen Zustand (Wassereintrüche etc.). Eine Sanierung ist heute aus sicherheitstechnischen und auch aus verkehrstechnischen Gründen vordringend. Nachdem bekannt wurde, dass die Schweizerischen Bundesbahnen eine Sanierung der Bahnhofunterführung planen, haben Verhandlungen zwischen den SBB, dem Kanton Uri und der Einwohnergemeinde stattgefunden. Die SBB planen bei der Sanierung einzig den Ersatz der Brückenplatte. Gleichzeitig erfolgt eine gesamtheitliche Abdichtung des Bauwerks mit Reinigung der Tunnelwände. Zudem wird eine neue Beleuchtung erstellt. Die SBB planen, diese Arbeiten ab Mitte 2021 auszuführen.

Gestützt auf eine vom Gemeinderat in Auftrag gegebene Variantenstudie wurden zwei Varianten für eine Verbesserung der heutigen Situation geprüft. Die Variante 1 sieht eine neue Strassenraumaufteilung in der bestehenden Unterführung vor. Dabei würde das heutige Trottoir von 1.35 m auf ca. 1.8 m verbreitert und die Fahrbahn auf 3.7 verschmälert. Anpassungen werden bei der ost- und westseitigen Zufahrt in die Unterführung gemacht, damit künftig ein Einspurbetrieb möglich ist. Gerechnet wird für diese Variante mit Kosten von Fr. 140'000.– zulasten der Einwohnergemeinde. Die Höhe der Unterführung bleibt gleich.

Bei der Variante 2 wird parallel zur Unterführung Schlossbergstrasse auf der Nordseite eine separate Fussgängerunterführung mit einer Breite von 3.0 m erstellt. Eine Herausforderung bei der Planung und Umsetzung bietet der Bereich beim östlichen Zugang zur Fussgängerunterführung bei der Milchküche. Lösungsmöglichkeiten sind vorhanden.

Im Sinne eines nachhaltigen Projektes hat sich der Gemeinderat für die Realisierung der Variante 2 mit einer neuen Personenunterführung entschieden. Mit dem Projekt der SBB besteht nach Ansicht des Gemeinderates die einmalige Gelegenheit, das Nadelöhr «Unterführung Schlossbergstrasse» zu entschärfen. Für die stark frequentierte und wichtige Verbindung in den westlichen Dorfteil wäre somit eine verkehrs- und sicherheitstechnische Verbesserung möglich. Ansonsten läuft die Gemeinde Gefahr, dass in den nächsten 50 bis 80 Jahren keine Verbesserung des heutigen Zustandes erfolgt. In einem nächsten Schritt wird nun der Gemeindeversammlung vom 27. März 2019 ein Planungskredit von Fr. 150'000.– unterbreitet. Ein Projektkredit – heute wird von Baukosten von Fr. 1.5 Mio. ausgegangen, welche von der Gemeinde zu übernehmen sind – ist für eine geheime Abstimmung im Herbst 2019 vorgesehen. Die Projektausführung würde dann mit den Arbeiten der SBB ab Mitte 2021 koordiniert.

### **Erhaltungs- und Interventionszentrum**

Anfang 2016 wurde das Erhaltungs- und Interventionszentrum (EIZ Erstfeld) in Betrieb genommen. Insgesamt sind heute im EIZ ca. 120 Mitarbeitende beschäftigt. Sorgenfalten bereiten dem Gemeinderat die von den SBB geplanten Umstrukturierungen beim EIZ / Division Infrastruktur. Genauere Erkenntnisse liegen nicht vor. Im Frühjahr 2019 finden dazu Gespräche der Gemeindebehörde mit den zuständigen Stellen (u.a. Volkswirtschaftsdirektion Uri) statt.

## **Liegenschaft Badhaus**

Im Sommer 2017 hat die Einwohnergemeinde die Liegenschaft «Badhüsli» an der Lindenstrasse von den SBB erworben. Im September 2017 konnte die Spielgruppe Patschhändli im «Badhüsli» mit dem wöchentlichen Spielgruppenbetrieb starten. Die Liegenschaft eignet sich sehr gut für dieses Angebot. Im Jahr 2018 wurden im «Badhüsli» noch kleinere Sanierungsarbeiten vorgenommen, welche verbesserte Abläufe ermöglichen.

## **SBB Historic Team Erstfeld**

Die Gemeinde Erstfeld ist Mitglied im Verein SBB Historic Team Erstfeld. Der Verein setzt sich zum Ziel, eisenbahnhistorisch wertvolle Substanz zu erhalten, der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und Fahrten im Auftrag von SBB Historic durchzuführen. Als Nachfolger von Charly Infanger hat Roland Seehaus im März 2019 das Präsidium des SBB Historic Teams Erstfeld übernommen.

Seit dem Frühjahr 2017 bietet SBB Historic im historischen Lokomotivdepot Erstfeld thematische Depotführungen an. Das Angebot umfasst einen «Lokführer-Rundgang» und eine historische Führung mit dem Titel «Entlang der Bergstrecke». Das Angebot wird in enger Zusammenarbeit des SBB Historic Teams Erstfeld mit der Uri Tourismus AG gestaltet und wird rege benutzt. Sehr beliebt sind auch die «Fitnessfahrten / Eventsamstage», welche jeweils am ersten Samstag im Monat stattfinden.

Im Frühjahr 2018 konnte das SBB Historic Team Erstfeld – als Leihgabe von SBB Historic – drei Fahrzeuge übernehmen. Mit diesen Fahrzeugen können auf eigene Verantwortung und Rechnung Fahrten angeboten und durchgeführt werden.

## **Agglomerationsprogramm Unteres Reusstal**

Im Agglomerationsprogramm Unteres Reusstal ist auch die Gemeinde Erstfeld miteinbezogen. Das Programm wurde vom Regierungsrat im Herbst 2016 beim Bundesamt für Raumentwicklung eingereicht.

Der Bund unterstützt das Agglomerationsprogramm Unteres Reusstal im Umfang von Fr. 17.23 Mio. Die Beiträge setzen sich aus Fr. 5.08 Mio. für den Ausbau des Kantonsbahnhofs Altdorf und Fr. 9.19 Mio. für die West-Ost-Verbindung zusammen. Für verschiedene Massnahmen im Bereich Langsamverkehr im gesamten Unteren Reusstal werden Fr. 2.96 Mio. bereitgestellt.

In einem ersten Schritt (Zeitspanne 2019 bis 2022) sind auf dem Gemeindegebiet von Erstfeld keine Massnahmen vorgesehen.

## **Neubau Gotthard-Raststätte**

Am 31. Mai 2018 konnte die umgebaute Gotthard-Raststätte (Fahrtrichtung Süd) offiziell eröffnet werden. Der moderne Neubau kann als sehr gelungen bezeichnet werden und lädt zum Ausruhen und Verweilen ein. Die Raststätte mit dem neuen Kinderspielplatz ist nun auch für Spaziergängerinnen und Spaziergänger auf dem Reussdamm besser zugänglich. In den Umbau wurden insgesamt rund Fr. 13 Mio. investiert.

Auf dem Areal südlich der Gotthard-Raststätte wurde im Jahr 1998 eine moderne Wegkapelle als «Ort der Besinnung» errichtet. Sie ist in der Schweiz die einzige Autobahnbesinnungsstätte dieser Art. Anlässlich des 20-Jahr-Jubiläums wurde der «Ort der Besinnung» im Jahr 2018 für rund Fr. 50'000.– saniert und aufgefrischt. Die Gemeinde Erstfeld hat dazu einen Beitrag von Fr. 1'000.– geleistet.

## **Projekt Ryyssboogäbrugg**

Eine Projektgruppe mit Vertretern der Gemeinden Schattdorf, Attinghausen und Erstfeld, der Gotthard-Raststätte A2 Uri AG sowie des Urner Gemeindeverbandes, des Vereins Gottardo Wanderweg (VGW) und der Wanderweg- und Bikefachstelle Uri hat in den vergangenen Jahren ein Projekt für eine Fussgängerbrücke über die Reuss bei der Raststätte A2 ausgearbeitet. Der gewählte Standort der **Ryyssboogäbrugg** befindet sich westlich der Gotthard-Raststätte im Bereich des neuen Spielplatzes. Von dort führt die Spannbandbrücke auf einen Felskopf beim Hochweg. Die Brücke über die Reuss hat eine Spannweite von 54 m; die nutzbare Brückenbreite beträgt 1.40 m. Die Brücke soll für Fussgänger und Velofahrer nutzbar sein.

Nachdem das Projekt aus verschiedenen Gründen mehrjährige Verzögerungen erfahren hatte, konnten im Jahr 2018 bedeutende Fortschritte erzielt werden. An der Gemeindeversammlung vom 21. November 2018 haben die Erstfelderinnen und Erstfelder einem Gemeindebeitrag von Fr. 40'000.– mit grossem Mehr zugestimmt. Ebenfalls einen Beitrag von Fr. 40'000.– leisten die Gemeinden Schattdorf und Attinghausen. Weitere namhafte Beiträge sind von der Gotthard-Raststätte, der Urner Kantonalbank und der Korporation Uri zugesichert. Gerechnet wird mit Gesamtkosten von rund Fr. 670'000.–. Zur Sicherstellung der Finanzierung wurde Anfang Oktober 2018 eine Crowdfunding-Aktion gestartet. Die Zeichen stehen gut, dass die Finanzierung der Fussgängerbrücke gesichert werden kann. Die öffentliche Planaufgabe für das Projekt Ryyssboogäbrugg erfolgte im Januar 2019.

## **Leitungssanierung Abwasser Uri**

Im Frühjahr 2018 hat die Abwasser Uri AG mit der Leitungssanierung ab dem Gebiet Steinbruch, Silenen – Damm – Jagdmattkapelle – Reussbrücke bis Leonhardkapelle gestartet. Die Gemeindewerke und die Elektrizitätswerk Altdorf AG haben die Gelegenheit genutzt, um ebenfalls neue Rohranlagen einzulegen. Die Bauarbeiten konnten im Sommer 2018 abgeschlossen werden. Im Rahmen eines gesamtheitlichen Projektes für die Belagssanierung der Leonhardstrasse erfolgt im Frühjahr 2019 der Einbau des Deckbelages.

## **Meliorationsgenossenschaft Reusebene Uri**

Im Jahr 1919 wurde die Meliorationsgenossenschaft Reusebene Uri gegründet. Mit den von der Meliorationsgenossenschaft erstellten Leitungswerken (Entwässerungen) konnten früher ungenutzte Riedlandflächen zwischen Erstfeld und Flüelen urbar gemacht werden. Zwischen Erstfeld und Flüelen wurden über 700 Hektaren entwässert.

Das gesamte Leitungswerk der Meliorationsgenossenschaft umfasst total ca. 75 km. Nachdem festgestellt wurde, dass man keine genauen Kenntnisse über die Linienführungen der Leitungen und den Zustand des Systems hat, wird ein Projekt für die «Grundlagenbeschaffung» umgesetzt. An der Generalversammlung 2018 hat die Meliorationsgenossenschaft Reusebene Uri dafür einen Kredit von Fr. 650'000.– bewilligt. Mit diesem Geld soll der Zustand des fast 100-jährigen Leitungssystems aufgenommen und analysiert werden. Die Arbeiten umfassen neben der Zustandsaufnahme der Leitungen durch Kanalfernsehaufnahmen auch Spülarbeiten. Zudem soll die Lage der Meliorationsleitungen genau eruiert und in einem Datensystem erfasst und verwaltet werden. Gestützt auf die geführten Verhandlungen hat sich die Gemeinde bereit erklärt, das Projekt der Grundlagenbeschaffung mit einem Gemeindebeitrag von Fr. 10'000.– zu unterstützen. Der Beitrag wurde mit dem Budget 2019 an der Gemeindeversammlung vom 21. November 2018 bewilligt. Mit den Feldarbeiten wurde im Herbst/Winter 2018 begonnen. Das Projekt ist in mehrere Etappen unterteilt und wird sich über drei bis vier Jahre erstrecken. Die Begleitkommission für das Projekt kann sich bei den Arbeiten im Raum Erstfeld auf die Kenntnisse von Alt-Bauführer Hansruedi Marti abstützen.

## **Unwetterereignis Oberwiler 5. Januar 2018**

Die heftigen Niederschläge vom 3. bis 5. Januar 2018 haben am Freitag, 5. Januar 2018, zu einem Murgang im Oberwiler geführt. Betroffen wurde die Liegenschaft der Familie Walter Zurfluh-Arnold. Unterhalb des Wohnhauses ist am 5. Januar 2018 um ca. 04.30 Uhr ein Hangrutsch erfolgt. Der mit sehr viel Wasser gesättigte Boden

vermochte nicht mehr zu halten. Der Murgang mit einem Ausmass von ca. 1'500 m<sup>3</sup> übersarte den Zieriberg. Hier blieben grosse Schuttmengen liegen, bevor die Schlamm-lawine den südlichen Ronenzug erreichte. Durch die grosse Menge von Geschiebe wurde die Strassenunterquerung überfüllt. In der Folge wurde die Bockistrasse verschüttet, bevor die Rufe das Kulturland im Hüseriberg übersarte. Schlamm und Geschiebe blieben hier liegen. Das Wasser floss Richtung Sackberg der Bockistrasse entlang und nahm weiter seinen Weg Richtung Schwerverkehrszentrum. Mit den von der Feuerwehr platzierten Beaver-Schläuchen konnte das SVZ vor dem Schlammwasser verschont werden. Teilweise blockiert wurden dadurch die Zugänge zu den Pilzstollen der Firma Gotthard Pilze GmbH. Bei einem zweiten Murgang sind nochmals rund 1'500 m<sup>3</sup> Material abgerutscht.

Die Wiederinstandstellungsarbeiten wurden in Zusammenarbeit mit dem Kanton (Amt für Tiefbau und Abteilung Naturgefahren), Förster Pius Walker und Pietro Caviglia, Leiter Bauamt, koordiniert. Zur Sicherung der übersteilen Anrisskante sowie zur Stabilisierung des bereits abgerutschten Lockergesteinsmaterials wurde Ende April 2018 mit dem Bau eines Holzkastenverbaus begonnen. Die Bauherrschaft für das Projekt wurde von der Einwohnergemeinde übernommen. Die Arbeiten konnten im Juni 2018 abgeschlossen werden.

Die Kosten für die Instandstellung (inkl. Sofortmassnahmen) beliefen sich auf Fr. 126'423.60. Daran haben der Bund und Kanton Subventionen von 70 % (Fr. 88'496.50) geleistet. Von drei Versicherungen sind Leistungen von Fr. 18'000.– eingegangen. Die Restkosten zulasten der Einwohnergemeinde betragen somit Fr. 19'927.10.

### **Sanierung Kleinkaliberanlage Bärenboden**

Im Rahmen der Projektauflage für die Sanierung der Kleinkaliberanlage Bärenboden wurde bei der Baukommission eine Einsprache eingereicht. Diese wurde abgewiesen, sodass im Februar 2018 eine rechtskräftige Baubewilligung erteilt werden konnte. In der Folge wurde im Frühjahr 2018 mit der Sanierung und Erweiterung der im Jahr 1903 errichteten Kleinkaliberschiessanlage begonnen. Das Projekt rechnet mit Kosten von rund Fr. 500'000.–. Gemäss Gemeindeversammlungsbeschluss vom 15. März 2017 leistet die Gemeinde einen Gemeindebeitrag von Fr. 50'000.–.

Mit dem Abschluss der Bauarbeiten und der Inbetriebnahme des sanierten Kleinkaliberschützenstandes wird im Frühjahr 2019 gerechnet. Im Zusammenhang mit der Projektausführung hat die Gemeinde eine Verbreiterung des Bärenbodenweges im Bereiche der Schiessanlage vorgenommen.

### **Tempo-30-Zone Erstfeld**

Die auf den 1. Januar 2015 im Gebiet westlich der Bahnlinie eingeführte Tempo-30-Zone hat sich bewährt. Dies haben auch die Ergebnisse des gesetzlich vorgeschriebenen Monitorings gezeigt. Auf der Schlossbergstrasse, Leonhardstrasse, Fraumattstrasse und Niederhofenstrasse werden regelmässig Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt und fehlbare Autolenker verzeigt. Die Auswertung der Geschwindigkeitskontrollen zeigt, dass die signalisierte Geschwindigkeit von 30 km/h grossmehrheitlich eingehalten wird.

Im Herbst 2018 angeschafft wurde ein Geschwindigkeitsmonitor, welcher künftig abwechslungsweise an verschiedenen Orten aufgestellt wird. Dieser Monitor zeigt den Verkehrsteilnehmenden die gefahrene Geschwindigkeit an.

### **Parkplatzbewirtschaftung**

Ebenfalls bewährt hat sich die seit 1. Mai 2016 gehandhabte Bewirtschaftung der öffentlichen Parkplätze. Grundlage für die Parkplatzbewirtschaftung bildet die Verordnung über das Parkieren auf öffentlichen Parkplätzen, welche an der Gemeindeversammlung vom 21. Oktober 2015 genehmigt wurde. Im Jahr 2018 haben aus den Parkgebühren und Dauerkarten Einnahmen von insgesamt Fr. 69'458.– resultiert.

Vereinzelt befinden sich auf Gemeindegebiet noch Kleinparkplätze (für ein bis drei Fahrzeuge), welche von der Parkplatzbewirtschaftung ausgenommen sind. Die dort parkierten Autos führen oftmals zu Verkehrsbehinderungen. Hier sollen im Jahr 2019 die gesetzlichen Grundlagen geschaffen werden.

## Hochwasserschutzprojekt am Alpbach

Im Frühjahr 2018 ist die öffentliche Planaufgabe für das Hochwasserschutzprojekt am Alpbach erfolgt. Geplant ist der Bau eines Geschiebesammlers im oberen Spätach mit einem Rückhaltevolumen von ca. 12'000 m<sup>3</sup>. Im Weiteren sind Massnahmen im Unterlauf des Alpbachs vorgesehen. Mit den Bauarbeiten soll im Sommer 2019 gestartet werden.

## Felssturzgefahr «Uf den Spitzen»

Nach dem Felsabbruch im Gebiet «Uf den Spitzen» vom 26. Juli 2016 hat sich die Lage im Erstfeldertal stabilisiert. Das Gefahrengebiet auf einer Höhe von rund 2'000 m ü. M. wird nach wie vor permanent überwacht. Seit dem Jahr 2015 ist im Gebiet «Uf den Spitzen» ein elektronisches Messsystem eingerichtet. Aufgrund der Erkenntnisse aus den durchgeführten Messungen wurde im Jahr 2018 die Praxis für die Ausgabe der Fahrbewilligungen ins Erstfeldertal gemäss den Vorjahren gehandhabt. Fahrbewilligungen können beim Schalter der Gemeindekasse und beim Bahnhofkiosk gelöst werden.

## Murgang im Erstfeldertal

Bereits beim ersten heftigen Sommergewitter kam es am Samstag, 26. Mai 2018, im Erstfeldertal wiederum zu Murgängen. Nach einem Hagelschlag wurde die Talstrasse mit Material aus dem Langloui- und Restilauital übersart. Die Strasse musste daher ab Reckenloui für kurze Zeit gesperrt werden.

## Steinschlag Niederhofenstrasse

Am Samstag, 1. September 2018, ereignete sich an der Niederhofenstrasse nördlich der Wilerli-Seilbahn ein Steinschlag. Die Strasse inklusive Fussweg auf dem Damm wurde verschüttet. Die Strasse musste aus Sicherheitsgründen für jeglichen Durchgangsverkehr gesperrt werden. Nach einer Beurteilung durch die Abteilung Naturgefahren des Kantons und Felsräumungsarbeiten konnte die Niederhofenstrasse am Montag, 3. September 2018, wiederum für den Verkehr freigegeben werden. Im Frühjahr 2019 wird die Gefahrenstelle nochmals begangen und entschieden, ob weitere Massnahmen nötig sind. Aus Sicherheitsgründen wurde im entsprechenden Strassenabschnitt eine Warntafel «Steinschlaggefahr» aufgestellt.

Aufgrund von wetterbedingten Ereignissen musste der **Wanderweg Brandtritt** in der Vergangenheit mehrere Male für kurze Zeit gesperrt werden. Im Zusammenhang mit der Klärung der Haftungsfrage hat der Gemeinderat ein Gutachten eingeholt. Aus der Beurteilung des Amtes für Naturgefahren Uri zeigt sich, dass der Wanderweg weiter begangen werden kann. In einem prekären Abschnitt mit einer Länge von rund 300 m wurden im Jahr 2018 spezielle Hinweistafeln angebracht.

## Sperrung Reussuferweg Bielenhofstatt

Gemäss einer Publikation im Amtsblatt vom 9. Oktober 2015 beabsichtigt der Kanton, den linksseitigen Wuhweg auf dem Reussdamm bei der Unterführung Bielenhofstatt abzusperren. Die vorgesehene Sperrung steht im Zusammenhang mit der Schaffung eines Lebensraumes für störungsempfindliche Tiere im Urner Talboden als Folge von Auflagen in den früheren Plangenehmigungsverfügungen der AlpTransit Gotthard AG und der Kraftwerk Amsteg AG.

Der Gemeinderat hat gegen die geplante Sperrung eine Beschwerde beim Regierungsrat eingereicht. Diese wurde abgewiesen. In der Folge hat der Gemeinderat den Entscheid am 4. Oktober 2016 an das Obergericht des Kantons Uri weitergezogen. Mit Entscheid vom 20. Oktober 2017 hat das Obergericht des Kantons Uri die Verwaltungsgerichtsbeschwerde der Einwohnergemeinde Erstfeld teilweise gutgeheissen. Der Entscheid des Regierungsrates vom 6. September 2016 wurde aufgehoben und die

Sache zur Neuurteilung an den Kanton zurückgewiesen. Die amtlichen Kosten von total Fr. 2'775.– wurden der Staatskasse auferlegt. Begründet wurde die Gutheissung der Beschwerde mit der Befangenheit der Baudirektion bei der Behandlung des Beschwerdeverfahrens. Ein Entscheid des Regierungsrates in dieser hängigen Sache ist bis heute beim Gemeinderat nicht eingegangen. Der Dammweg ist damit nach wie vor begehbar.

Aufgrund des hängigen Beschwerdeverfahrens wurde das Projekt betreffend der Sanierung der **Wanderweg-/Wildunterführung Bielenhof** sistiert. Schon seit längerem laufen Verhandlungen mit dem Kanton und dem Bundesamt für Strassen ASTRA betreffend einer Verbesserung des heute unhaltbaren Zustandes. Gemäss früheren Plänen ist vorgesehen, in der Wildunterführung eine Betonwanne einzubauen, damit die Unterführung künftig bei hohem Wasserstand der Reuss trockenen Fusses begangen werden kann.

### **Projekt Sport- und Freizeitanlage Pfaffenmatt**

Nach dem Spatenstich vom 27. November 2017 wurde im Jahr 2018 mit Hochdruck an der neuen Sport- und Freizeitanlage Pfaffenmatt gearbeitet. Schwerpunkte der neuen Anlage bilden ein neuer Kunststoffrasenplatz, ein neues Garderoben- und Restaurantgebäude, ein neuer Parkplatz und die Sanierung des Naturrasenspielfeldes. Für das Projekt wurde an der Gemeindeabstimmung vom 12. Februar 2017 einem Kreditbegehren von Fr. 4.0 Mio. zugestimmt. Die Gesamtinvestitionen belaufen sich (inkl. Beitrag des ESC Erstfeld von Fr. 1.0 Mio.) auf Fr. 5.0 Mio.

Anfang Juli 2018 wurde in der Pfaffenmatt der Kunstrasen verlegt. Der Kanton leistet daran einen Beitrag von Fr. 500'000.–. Die Arbeiten an der neuen Sport- und Freizeitanlage mit dem Kunstrasenplatz und dem neuen Garderoben- und Restaurantgebäude konnten – bis auf die Sanierung des Naturrasenspielfeldes – bis Ende 2018 weitgehend abgeschlossen werden. Am 24. und 25. Mai 2019 findet nun eine grosse Eröffnungsfeier statt. Abklärungen laufen noch betreffend dem Umfang und Zeitpunkt für die Sanierung des Naturrasenspielfeldes.

### **Sanierung Sportplatz Krump**

An der Gemeindeversammlung vom 21. März 2018 wurde einem Kreditbegehren von Fr. 75'000.– für die Sanierung des Sportplatzes Krump zugestimmt. Die Arbeiten wurden im Sommer/Herbst 2018 ausgeführt. Nebst einer Aufwertung der Aussenanlage wurden die sanitären Anlagen im WC erneuert, teilweise neue Böden verlegt und in den Garderoben neue Sitzbänke montiert. Für die Bauleitung zeichnete der Turnverein Erstfeld verantwortlich.

### **Pfadiheim Uri**

Der Verein Neubau Pfadiheim Uri plant schon seit längerem die Realisierung eines «Pfadiheimes Uri». Das Projekt soll auf einer Fläche von 921 m<sup>2</sup> im nördlichen Bereich des Parkplatzes im Bärenboden in Erstfeld realisiert werden. Das Projekt rechnet mit Kosten von ca. Fr. 1.2 Mio. Der Gemeinderat hat mit dem Verein Neubau Pfadiheim Uri umfangreiche Verhandlungen geführt. Als Ergebnis daraus wurde der Gemeindeversammlung vom 21. März 2018 ein Antrag auf Gewährung eines Baurechtes auf 99 Jahre unterbreitet. Das Baurecht entspricht einem Gegenwert von Fr. 221'040.–. Daneben verzichtet die Gemeinde gemäss Baurechtsvertrag auch auf den jährlichen Baurechtszins von Fr. 3'315.– je Jahr.

Obwohl dem Projekt aus der Nachbarschaft Opposition erwuchs, hat die Gemeindeversammlung vom 21. März 2018 der Gewährung eines Baurechtes mit grossem Mehr zugestimmt. In der Folge wurde der Baurechtsvertrag mit dem Verein Pfadiheim Uri am 8. Mai 2018 unterzeichnet. Die Baueingabe erfolgt im Frühjahr 2019. Nach der Sicherstellung der Finanzierung wird ein Baubeginn im Herbst 2019 in Aussicht genommen.

## **Überbauung Stegmatt**

Auf der Liegenschaft Stegmatt südlich des «Spannort» ist eine Überbauung mit rund 60 Miet- und Eigentumswohnungen geplant. Für das Projekt liegt ein genehmigter Quartiergestaltungsplan vor. Eigentümerin der Liegenschaft ist die Alfred Müller AG, Baar, welche die Landflächen im Frühjahr 2016 erworben hat. Aufgrund einer Marktanalyse hat die Alfred Müller AG beschlossen, mit einer Überbauung vorderhand zuzuwarten. Beobachtet wird die künftige Entwicklung auf dem Wohnungsmarkt in Erstfeld und im Kanton Uri.

## **Überbauung Viehweide**

Auf dem Areal Viehweide im Bärenboden plant die Gamma AG, Schattdorf, eine Überbauung mit drei Mehrfamilienhäusern und 28 Wohneinheiten. Nach der Projektauflage im März 2018 hat die Baukommission mit Versand vom 11. Juni 2018 eine rechtskräftige Baubewilligung erteilt. Der Baubeginn dieser neuen Überbauung ist Anfang 2019 erfolgt. Im Rahmen der Bauarbeiten wurde auch der über 100-jährige Schützenstand der ehemaligen 300-Meter-Schiessanlage an der Schützengasse abgebrochen.

## **Renovation Pfarrkirche**

Mit der Ausführung der Umgebungsarbeiten wurde im Jahr 2018 die umfassende Renovation der Pfarrkirche St. Ambrosius und St. Othmar abgeschlossen. Die Sanierungskosten belaufen sich auf rund Fr. 4.20 Mio. Die Einwohnergemeinde hat die Sanierung mit einem Gemeindebeitrag von Fr. 80'000.– unterstützt. Die offizielle Einweihung des sanierten Gotteshauses ist anlässlich der Kilbi 2018 zusammen mit der 700-Jahr-Feier der kath. Kirchgemeinde erfolgt. Mit der Weihe des neuen Volksaltars und der Segnung des neuen Ambos durch Bischof Vitus Huonder am Kilbi-Sonntag vom 21. Oktober 2018 fand die Renovation ihren Abschluss. Im Zusammenhang mit der Kirchenrenovation hat Archivar Hans Stadler-Planzer, Attinghausen, das Buch «Die Pfarrei St. Ambrosius und St. Othmar von Erstfeld, Einblicke in Geschichte und Gegenwart» herausgegeben.

Bei der offiziellen Einweihungsfeier anwesend waren auch zwei Schweizer Gardisten, unter ihnen der Erstfelder Tobias Renner, welcher am 6. Mai 2018 in Rom als Schweizer Gardist vereidigt wurde.

## **Neuer Parkplatz beim Friedhof**

Rund um die katholische Pfarrkirche und den Erstfelder Friedhof befanden sich bis anhin nur wenige Parkplätze. In Zusammenarbeit mit dem katholischen Kirchenrat wurden daher schon seit Längerem Möglichkeiten gesucht, das Parkplatzangebot zu verbessern. Eine Gelegenheit ergab sich mit dem ehemaligen Friedhoffeld E. Dieses Areal wird für künftige Bestattungen nicht mehr benötigt. Gemäss den mit dem Rechtsdienst Uri getroffenen Abklärungen bestehen keine Einwände gegen ein solches Projekt. Im Zusammenhang mit der Renovation der katholischen Pfarrkirche wurde das Areal als Installationsplatz eingerichtet.

An der Gemeindeversammlung vom 6. Juni 2018 wurde einem Kreditbegehren von Fr. 67'000.– für die Schaffung eines neuen Parkplatzes zugestimmt. Die katholische Kirchgemeinde beteiligt sich ebenfalls mit einem Betrag von Fr. 67'000.– am Projekt. Die Arbeiten wurden vom Juli bis September 2018 ausgeführt. Der neue Parkplatz stand damit rechtzeitig für die Einweihungsfeierlichkeiten der sanierten Pfarrkirche zur Verfügung. Eingerichtet wurden 18 Parkplätze und ein Behindertenparkplatz. Diese dienen einerseits den BesucherInnen der Gottesdienste. Andererseits stehen sie den FriedhofbesucherInnen für den Grabunterhalt und bei Beerdigungen zur Verfügung und können auch bei Anlässen im Pfarreizentrum benützt werden. Das neue Angebot entspricht einem echten Bedürfnis.

## Landerwerb ARA Gygen

Gemäss dem Sachübernahmevertrag mit der Abwasser Uri aus dem Jahr 2014 kann die Gemeinde denjenigen Bereich der Parzelle der ehemaligen ARA Gygen übernehmen, welcher von der Abwasser Uri nicht mehr benötigt wird. Es handelt sich um eine Landfläche von ca. 6'000 m<sup>2</sup>. Für eine mögliche Nutzung des Areals liegt eine Bebauungsstudie vor. Die Verhandlungen haben gezeigt, dass ein Erwerb der Parzelle der ehemaligen ARA durch die Gemeinde erst nach dem Abschluss der Mutationen im Zusammenhang mit der Neugestaltung (Kreisel Lindenried und A2-Zubringer) möglich ist. Die entsprechenden Vertragswerke wurden im Dezember 2018 unterzeichnet. Eine Vergabe der Landflächen ist im Jahr 2019 geplant. Der Gemeinderat führt diesbezüglich mit mehreren Interessierten Verhandlungen.

## Fischzuchtanlage Basis57

Seit dem Jahr 2016 betreibt die Basis57 in Erstfeld bei der ehemaligen ARA Erstfeld eine Fischzuchtanlage. Genutzt wird dabei das aus den Tunnelröhren des Gotthard-Basistunnels austretende warme Bergwasser. Die Basis57 plant in Erstfeld den Aufbau der zurzeit grössten Fischzuchtanlage der Schweiz mit einer Produktionskapazität von bis zu 600 Tonnen Speisefisch pro Jahr. In der Schweiz werden im Jahr über 75'800 Tonnen Fische und Krustentiere konsumiert, wovon rund 98 % importiert werden. Vorgesehen ist, die Fischzuchtanlage in Etappen zu realisieren. Die geplante Fischzuchthalle benötigt eine Grundfläche von etwa 10'000 m<sup>2</sup> und soll 170 m lang und 65 m breit werden. Gemäss der im Jahr 2017 erteilten Konzession des Regierungsrates kann die Basis57 nachhaltige Wassernutzung AG vom sauberen Bergwasser beim Nordportal des Gotthard-Basistunnels 100 Liter Wasser pro Sekunde nutzen.

Neben der Fischzucht betreibt die Basis57 auch eine eigene Aufzucht von Jungfischen. Damit kann sie einerseits den Eigenbedarf decken und andererseits weitere Zuchtbetriebe mit Satzfishen beliefern. Für die Satzfishzucht konnte im Herbst 2017 eine neue Produktionshalle auf dem Gelände der früheren ARA Erstfeld in Betrieb genommen werden.

Nach der Bauplanaufgabe im März 2018 hat die Basis57 im Dezember 2018 eine rechtskräftige Baubewilligung für die neue Fischzuchtanlage auf der Parzelle westlich des NEAT-Portals erhalten. Gemäss den heutigen Erkenntnissen wird mit einem Baubeginn im Sommer 2019 gerechnet.

Als Nachfolger von Stefan Baumann hat Thomas Gisler im Dezember 2018 seine Tätigkeit als Geschäftsführer bei der Basis57 aufgenommen. Neuer Verwaltungsratspräsident ist der ehemalige Erstfelder und frühere UKB-CEO Peter Zraggen.

## Energiestadt Gold Erstfeld

Als erste Gemeinde im Kanton Uri wurde Erstfeld im Jahr 2001 das Energiestadt-Label erteilt. Im Jahr 2012 wurde Erstfeld sogar als Energiestadt Gold ausgezeichnet. Sie hat sich alle vier Jahre einem Re-Audit durch die europäische Labelkommission zu unterziehen. Im Jahr 2018 wurden in Zusammenarbeit mit der Energiestadtmission, den Gemeindewerken und Energiestadtberaterin Claudia Luethi Vorarbeiten für das Re-Audit im Jahr 2019 getroffen. Dieses findet am 14. Juni 2019 in Erstfeld statt. Die Voraussetzungen sind gut, dass Erstfeld auch künftig mit dem Label Energiestadt Gold ausgezeichnet wird.

Im Jahr 2018 wurde auf die Durchführung eines Energiestadtfestes verzichtet. Stattdessen hat die **Energiestadtmission** am 14. April 2018 und 27. Oktober 2018 im Gemeindehaus zweimal ein **Repair-Café** durchgeführt. Dabei konnte die Bevölkerung verschiedene defekte Gegenstände unentgeltlich reparieren lassen. Freiwillige Fachleute haben vor Ort die vorbeigebrachten defekten Artikel geflickt und so vor der Entsorgung gerettet. Den beiden Anlässen war ein voller Erfolg beschieden. Auch in Zukunft soll das Repair-Café ein- bis zweimal jährlich angeboten werden.

Beim **Auto-Energie-Check (AEC)** der Schweizer Garagisten hat die einheimische **Garage Gisler AG** mit 665 durchgeführten AEC den hervorragenden 2. Platz belegt und wurde mit der begehrten AEC-Trophäe ausgezeichnet.



Seit dem Herbst 2017 laufen in Erstfeld die Arbeiten für die **Umrüstung auf LED-Strassenleuchten**. Die ersten Umrüstungen sind in den Gebieten Leonhardstrasse, Fraumattstrasse, Höhweg, Reussstrasse und Schlossbergstrasse erfolgt. Im Jahr 2018 wurden Umrüstungen im Gebiet zwischen der Bahnlinie und der Reuss vorgenommen. Die Umrüstung auf LED soll bis im Juni 2019 abgeschlossen sein. Die neuen LED-Leuchten sind nahezu wartungsfrei. Nebst einer Reduktion der Lichtverschmutzung resultiert mit den neuen Leuchten eine Reduktion des Energieverbrauchs von rund 70 %.

Einen grossen Erfolg konnten die Gemeindewerke Erstfeld im Herbst 2018 verzeichnen. Im **Benchmarking von Energieversorgungsunternehmen** in den Bereichen Energieeffizienz und erneuerbare Energien haben die Gemeindewerke Erstfeld erneut ein Spitzenresultat erreicht. Bei den teilnehmenden kleinen Energieversorgern belegten die Gemeindewerke Erstfeld den 1. Platz. In der Rangliste aller teilnehmenden Elektrizitätsunternehmen erreichten sie den 4. Platz, direkt hinter den grossen Elektrizitätswerken der Städte Genf, Bern und Zürich.

Am 7. April 2018 haben die Gemeindewerke eine **Solarausstellung** durchgeführt.

### **Gemeindeverwaltung – Personelles**

**Myriam Brand**, Leiterin des Sozialdienstes Urner Oberland, ist per 30. Juni 2018 aus dem Dienst der Gemeinde Erstfeld ausgetreten. Als Nachfolgerin hat der Einwohnergemeinderat die bisherige Stellvertreterin, **Linda Bissig, Altdorf**, gewählt. Die frei werdende Stelle von Linda Bissig wurde per 1. August 2018 von Sozialarbeiterin **Miriam Zraggen, Erstfeld**, besetzt. Diese wird ihre Ausbildung im Sommer 2019 abschliessen.

Die Lehre als Kauffrau mit Berufsmatura erfolgreich abgeschlossen hat **Jana Infanger** im Juli 2018.

Als neue Lernende Kauffrau hat am 1. August 2018 **Barbara Schuler** ihre 3-jährige Ausbildung bei der Gemeindeverwaltung begonnen.

## **9.1.5 Bauwesen**

Die Baukommission versammelte sich im vergangenen Jahr zu 14 ordentlichen Sitzungen. Dabei wurden 289 Traktanden behandelt, davon 93 Geschäfte. Zur Vorbereitung und Erledigung einiger Geschäfte waren auch Augenscheine vor Ort und Besprechungen notwendig. Ebenfalls mussten im Gebiet Erstfeldertal durch die Baukommission zwei Baustopps verfügt werden. Im Jahre 2018 erteilte die Baukommission insgesamt 71 Bau- und zwei Abbruchbewilligungen. Zudem nahm die Baukommission von 28 meldepflichtigen Bauvorhaben (u.a. drei Sonnenkollektor- und vier Photovoltaikanlagen), für welche keine öffentliche Publikation und Auflage nötig waren, Kenntnis. Ausserdem erhielt die Baukommission laufend diverse Voreinfragen und wurde zu verschiedenen Vernehmlassungen um ihre Stellungnahme ersucht.

Bei den bewilligten Vorhaben handelte es sich vorwiegend um Projekte wie Um-, An- und Aufbauten, Abstellplätze, Kleinbauten, Fassadensanierungen sowie Balkonanbauten oder Überdachungen und Renovationen. Grössere Projekte im Jahr 2018 waren das Projekt Kraftwerk Erstfeldertal, das termingerecht bewilligt werden konnte. Als weitere grössere Projekte konnten die Überbauung in der Viehweide, die neue Produktionshalle der Thermotec und die Fischzuchtanlage der Basis57 bewilligt werden.

Im vergangenen Jahr und vor allem in den nächsten Jahren ist das Bauamt bei einer Vielzahl von gemeindeeigenen Bauprojekten beteiligt. Bei der Sport- und Freizeitanlage in der Pfaffenmatt konnten die Hauptarbeiten am Kunstrasen und am Garderobengebäude abgeschlossen werden. In Planung sind die Sanierung des «Spannorts Wohnen – Begleiten – Pflegen», die Sanierung der Schulanlagen sowie ein Neubau für die Feuerwehr.

Im Bereich Tiefbau standen umfangreiche Abklärungen für die Sanierung der Gotthardstrasse Bereich Nord bis Mitte auf dem Programm. Die Abwasser Uri und die Gemeindegewerke möchten dabei ihre Leitungswerke erneuern. Ebenfalls soll der Hochwasserschutz mittels einer neuen Ableitung der Bäche Nollental, Lochertal/Speckital verbessert werden. Im Bereich Schlossbergstrasse wurde ein Projekt für eine neue Personenunterführung unter den Bahngleisen erarbeitet. Die Möglichkeit zum Bau dieser Unterführung ergibt sich aus der Sanierung der Brückenplatten der bestehenden Unterführung im Jahre 2021 durch die SBB und der damit verbundenen Sperrung der Geleise.

## Personelles

Um die anfallenden Arbeiten im Bauamt besser bewältigen zu können, wurde der Stellenpool von 140 auf 160 Stellenprocente erhöht. Per 1. Januar 2019 arbeiten Pietro Caviglia, Leiter Bauamt, und der neue Sachbearbeiter Alois Furrer-Zraggen je zu 80 % für das Bauamt Erstfeld.

## Leerwohnungsstatistik

Die Gemeindeverwaltung ist jährlich dazu verpflichtet, dem Bundesamt für Statistik die auf dem Markt verfügbaren leer stehenden Wohnungen mitzuteilen. Am Stichtag vom 1. Juni 2018 wurden in Erstfeld 12 leer stehende Wohnungen registriert.

## Abschluss Zonenplanrevision

Im Frühjahr 2013 wurde mit den Arbeiten für die Revision der Ortsplanung Erstfeld gestartet. In einem ersten Schritt wurde bis im Herbst 2014 das **Siedlungsleitbild Erstfeld** ausgearbeitet. Nach einer Vorprüfung beim Kanton im Jahr 2015 konnten der revidierte Nutzungsplan der Gemeinde Erstfeld und die neue Bau- und Zonenordnung Erstfeld (BZO) der Gemeindeversammlung vom 16. März 2016 zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Das Gesamtpaket (Nutzungsplanung und BZO) gemäss den Anträgen des Gemeinderates wurden dabei oppositionslos genehmigt.

Nach der öffentlichen Planaufgabe (8. April bis 8. Mai 2016) und der Einsprachenbehandlung wurden die Unterlagen am 28. Oktober 2016 dem Regierungsrat zur Genehmigung eingereicht. Mit Beschluss vom 4. April 2017 hat der Regierungsrat die Gesamtrevision der Nutzungsplanung Erstfeld, bestehend aus den Nutzungsplänen Landschaft und Dorf, mit Auflagen genehmigt. Bestandteil der Genehmigung ist auch die vollständig überarbeitete neue Bau- und Zonenordnung (BZO). Die Gesamtrevision beinhaltet im Wesentlichen die Ausscheidung neuer Bauzonen im Entwicklungsschwerpunkt Breiteli / Gygen, Pfaffenmatt (Sportanlagen) und im Portalbereich des Gotthard-Basistunnels (Tunnelwassernutzung Basis57) sowie Auszonungen im Spätach, Engstein und Eywiler. Mit der Genehmigung der Nutzungsplanung durch den Kanton ist auch die Genehmigung der **Gefahrenkarte Erstfeld** erfolgt. Im Nachgang zum Regierungsratsbeschluss vom 4. April 2017 hat der Gemeinderat die revidierte Nutzungsplanung und die neue BZO auf den 1. Juni 2017 in Kraft gesetzt.

Mit der Revision der Nutzungsplanung wurde im Gebiet Bitzi eine Teilauszonung vorgenommen. Gegen diese Teilauszonung hat die Grundeigentümerin beim Obergericht des Kantons Uri eine Verwaltungsgerichtsbeschwerde eingereicht. Mit Beschluss vom 23. März 2018 hat das Obergericht Uri die Verwaltungsgerichtsbeschwerde abgewiesen. Die vorgenommene Teilauszonung im Gebiet Bitzi hat somit Rechtskraft erlangt.

Als Auflage im Genehmigungsentscheid des Regierungsrates wurde der Gemeinderat angehalten, im **Gebiet Waldnacht** im Rahmen einer Teilrevision des Nutzungsplanes bis 31. Dezember 2018 die **Ausscheidung der Gewässerraumzonen** vorzunehmen. Diese Gewässerraumzonen mussten im Sinne einer Übergangsregelung vorerst durch Ausscheidung von Baulinien gemäss Artikel 49 Planungs- und Baugesetz Uri gesichert werden. Die öffentliche Auflage ist vom 8. September bis 8. Oktober 2017 erfolgt. Gegen die aufgelegten Baulinien wurden drei Beschwerden eingereicht. Nachdem diese vom Gemeinderat abgewiesen wurden, ist ein Weiterzug an den Regierungsrat erfolgt. Bis Ende 2018 waren die drei eingereichten Beschwerden noch nicht erledigt.

Aufgrund dieses laufenden Verfahrens konnte die Zonenplanrevision Erstfeld daher noch nicht vollumfänglich abgeschlossen werden.

## 9.1.6 Gemeindefeuerwehr – Quartieramt – Zivilschutz

### Gemeindefeuerwehr

Im Jahr 2018 wurde die Gemeindefeuerwehr zu 21 Einsätzen (Vorjahr 10) aufgeboten. Dabei wurden 1'162 Einsatzstunden (Vorjahr 375) geleistet. Im Mittelpunkt standen der Einsatz beim Murgang im Oberwiler Anfang Januar 2018 und der Grossbrand der Gewerbehalle im Breiteli mit 770 Einsatzstunden. Bei diesem Ereignis standen auch die Gemeindefeuerwehr Altdorf und die Chemiewehr Uri im Einsatz.

Umgesetzt wurde im Jahr 2018 das gerichtliche Parkverbot vor dem Feuerwehrlokal. Fahrzeughalter, welche ihr Fahrzeug falsch parkiert haben, werden mit einer Umtriebsentschädigung belangt.

Aufgrund der lang anhaltenden Trockenheit musste das Amt für Bevölkerungsschutz und Militär Ende Juli 2018 ein **allgemeines Feuerverbot** erlassen. Dieses wurde von der Bevölkerung sehr gut eingehalten.

Nebst der Bearbeitung der Revision des Feuerwehrreglementes stand die weitere Planung eines neuen Feuerwehrlokals im Mittelpunkt der Arbeit der Feuerwehrkommission. Das revidierte Feuerwehrreglement wurde der Gemeindeversammlung vom 21. November 2018 vorgelegt. Die Planungsgruppe neues Feuerwehrlokal, bestehend aus Mitgliedern der Gemeinde und der Feuerwehr, haben an mehreren Sitzungen erste Planungsentwürfe erarbeitet. Dabei wurde insbesondere der Platzbedarf eruiert. Aktuell läuft die Standortevaluation. Nachdem die Bewilligung für das erstellte Anbauprovisorium beim Wytheidschulhaus im Jahr 2023 ausläuft, muss auf diesen Zeitpunkt ein neues Feuerwehrlokal erstellt werden. Nach dem Abschluss der derzeit laufenden Arbeiten kann dem Souverän ein Planungs- und Baukredit vorgelegt werden.

Gemäss Feuerwehr-Etat weist die Gemeindefeuerwehr Erstfeld per 1. Januar 2019 einen Bestand von 92 (Vorjahr 99) eingeteilten Personen auf. Aktuell leisten 15 Frauen Feuerwehrdienst. Mit den acht Samaritern der Alarmgruppe Samariterverein ergibt sich eine Gesamtzahl von 100 Personen (Vorjahr 106). Im Jahr 2018 wurden von den Feuerwehrleuten wiederum verschiedene Weiterbildungskurse besucht.

Nach sechs Jahren an der Spitze der Gemeindefeuerwehr hat Kommandant Thomas Wipfli per 31. Dezember 2018 demissioniert. Er hatte das Kommando per 1. Januar 2013 übernommen. Als neuer Feuerwehrkommandant ab 1. Januar 2019 hat der Gemeinderat Carlo Zraggen, Taubach 2, Erstfeld, gewählt. Als Kommandant-Stellvertreter amten Philipp Estermann-Epp und Thomas Wipfli.

### Quartieramt

Im Jahr 2018 waren in Erstfeld drei Truppen mit total 55 Belegungstagen einquartiert. Es handelt sich um die Log Br Stabs Kp 1 (16. April bis 9. Mai 2018), die Kata Hi Ber Kp 104/1 (13. August bis 16. August 2018) und die HQ Sich Kp 11/2 (20. August bis 15. September 2018). Daneben konnten die Infrastrukturen drei Gruppen / Vereinen zur Verfügung gestellt werden. Aus den Belegungen ergaben sich gesamte Einnahmen von Fr. 64'825.20 (Vorjahr Fr. 60'869.-). Die Einnahmen für das Pfarreizentrum St. Josef betragen Fr. 8'130.- (Vorjahr Fr. 14'556.-). Nebst den Einnahmen für die Gemeinde und das Pfarreizentrum sind die Truppenbelegungen in Erstfeld für das einheimische Gewerbe nach wie vor ein bedeutender wirtschaftlicher Faktor. Die Gastwirtschaftsbetriebe wie auch die Einkaufsläden in Erstfeld verzeichnen durch das Militär Mehreinnahmen. Gemäss den ausgewiesenen Rechnungen wurden an Lieferanten in Erstfeld rund Fr. 61'200.- ausbezahlt. Für das Jahr 2019 liegen Reservationen von drei Truppen vor.

Am 19. November 2018 hat der Gemeinderat die angepassten Weisungen an die in Erstfeld anwesenden Truppen genehmigt. Geregelt wird darin insbesondere der militärische Betrieb auf dem Schulgelände.

## **Sanierung Zivilschutzanlage Butzen**

Der Bund plant eine umfassende Sanierung der über 40-jährigen Zivilschutzanlage im Butzen. Die Kosten von rund Fr. 800'000.– werden zum Grossteil vom Bund übernommen. In Zusammenarbeit mit dem Amt für Bevölkerungsschutz Uri wurden im Jahr 2018 Vorarbeiten für diese Sanierung getroffen. Mit den Arbeiten soll im Jahr 2019 begonnen werden.

## **9.1.7 Vormundschaftswesen – Sozialfürsorge**

Für die Aufgaben im Vormundschaftswesen zeichnet seit dem Jahr 2013 die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Uri verantwortlich. Nach Anfangsschwierigkeiten hat sich die Situation beruhigt. Die Zusammenarbeit mit dem Sozialdienst und der Gemeindekanzlei funktioniert heute gut.

### **Akteneinsicht Wiedergutmachungsinitiative**

Am 1. April 2017 wurde ein Gesetz in Kraft gesetzt, das den Opfern fürsorglicher Zwangsmassnahmen einen Solidaritätsbeitrag von max. Fr. 25'000.– zugesteht. Das Gesetz wurde als Reaktion auf die Wiedergutmachungsinitiative erlassen. Die Frist für die Einreichung der Gesuche wurde auf den 31. März 2018 festgelegt.

Bei der Gemeindekanzlei gingen in den Jahren 2017 und 2018 sieben Gesuche um Akteneinsicht ein. Diese wurden von Privatpersonen über das Staatsarchiv Uri und die Staatsarchive Luzern, Schwyz und Tessin gestellt. Bei allen Gesuchen konnten im Gemeindearchiv teils umfangreiche Akten eruiert werden. Die Aufarbeitung der entsprechenden Dossiers hat einen grossen Zeitaufwand erfordert. In einem Fall waren Akten über eine Zeitdauer von über 40 Jahren vorhanden.

### **Alimentenbevorschussung**

Gemäss Alimentenbevorschussungsgesetz des Kantons Uri haben die Gemeinden die Alimente für die unterhaltsberechtigten Kinder zu bevorschussen, wenn diese trotz angemessener Inkassoversuche (Betreibung) nicht bezahlt werden. Nicht bevorschusst werden hingegen die Alimente für die geschiedenen Ehegatten.

Per Ende 2018 waren in Erstfeld zehn Fälle von Alimentenbevorschussungen mit 16 betroffenen Kindern zu verzeichnen. Gesamthaft mussten Alimente im Betrag von Fr. 112'290.– (Vorjahr Fr. 82'672.–) bevorschusst werden. Die Rückerstattungen – in den meisten Fällen aufgrund von Betreibungen und Lohnpfändungen – beliefen sich im Jahr 2018 auf einen Betrag von Fr. 66'624.55 (Vorjahr Fr. 54'839.45).

### **Sozialfürsorge – Sozialdienst Urner Oberland**

Im Jahr 2018 wurden in der Gemeinde Erstfeld insgesamt 56 Fälle geführt, wobei 85 Personen mit wirtschaftlicher Sozialhilfe unterstützt worden sind. Dies ergibt eine Sozialhilfequote von 2.2 %. Damit liegt Erstfeld unter der nationalen Sozialhilfequote, die gemäss den aktuellsten Zahlen des Bundesamtes für Statistik (BFS) im Jahr 2017 3.3 % betrug. Die Zahl der geführten Fälle ist im Vergleich zum Vorjahr gleich geblieben. Die Sozialhilfequote ist im Vergleich zum Vorjahr hingegen gesunken. Dies kann darauf zurückgeführt werden, dass die Unterstützungseinheiten kleiner und somit weniger Personen unterstützt wurden. Der Nettoaufwand ergab im Jahr 2018 Fr. 570'134.–, was einer Zunahme von knapp Fr. 37'959.– gegenüber dem Vorjahr entspricht. Diese Zunahme ist unter anderem auf das Ansteigen von kostenintensiven Massnahmen zurückzuführen. Dazu zählen angeordnete und freiwillige Massnahmen im Kindes- und Erwachsenenschutz. Dies sind Kosten für Heimaufenthalte, sozialpädagogische Familienbegleitungen und Pflegefamilien, welche hauptsächlich zulasten der Einwohnergemeinden gehen, je nach finanziellen Verhältnissen der Betroffenen. Der im Vergleich zum 2017 tiefer angelegte Budgetvoranschlag für das Jahr 2018 mit einem Nettoaufwand von Fr. 650'000.– konnte eingehalten werden. Zusätzlich zu den

Sozialhilfefällen wurden in der Gemeinde Erstfeld 41 Personen vom Sozialdienst Urner Oberland persönlich beraten. Die Fallzahl der persönlichen Beratungen ist etwas zurückgegangen, da in den internen Abläufen eine neue Fallbezeichnung eingeführt wurde. Trotz Abnahme der persönlichen Beratungen zeigt sich weiterhin der Bedarf an professioneller Beratung und die Etablierung des Sozialdienstes Urner Oberland als kompetente Anlaufstelle nebst der Zahlung von wirtschaftlicher Sozialhilfe.

Eine grosse Schwierigkeit besteht weiterhin bei der beruflichen Wiedereingliederung von Menschen im Alter von über 50 Jahren. Rund 30 % der Sozialhilfebeziehenden sind zwischen 50 und 63 Jahre alt. Oftmals kommen in dieser Altersgruppe gesundheitliche Beschwerden hinzu, was die Wiedereingliederung in den ersten Arbeitsmarkt zusätzlich erschwert. Ausserdem waren die Personen dieser Altersgruppe vor der Anmeldung für wirtschaftliche Sozialhilfe in der Regel bereits rund zwei Jahre arbeitslos, was sich negativ auf die psychische Gesundheit der Betroffenen auswirkt und eine Wiedereingliederung erschwert. Weitere rund 30 % der Sozialhilfebeziehenden sind unter 30 Jahre alt. Häufig fehlt den jungen Erwachsenen, die unterstützt werden müssen, ein anerkannter Berufsabschluss und die nötige Unterstützung vom familiären Umfeld. Weiter zählen Alleinerziehende, gesundheitlich belastete Personen ohne genügenden Versicherungsschutz und geschiedene Personen zu den Risikogruppen in der Sozialhilfe. Bei rund 80 % der Fälle handelte es sich um Einzelpersonen. Die Gemeinde Erstfeld unterstützte im Jahr 2018 nur wenige Familien.

Die Zusammenarbeit der Gemeinden Erstfeld, Silenen, Gurtellen, Wassen, Göschenen, Andermatt, Hospental und Realp im Sozialwesen in der Region Urner Oberland bewährt sich positiv. Mit den anderen Urner Sozialdiensten wurde die Zusammenarbeit durch einen vermehrten Austausch intensiviert.

Für das Jahr 2019 erwartet der Sozialdienst Urner Oberland eine Stagnierung der Fallzahlen. Bei den Kosten wird durch neue Platzierungen ein Anstieg erwartet. Der Nettoaufwand wurde im Budget auf Fr. 650'000.– belassen. Persönliche Rückerstattungen und Rückerstattungen aus den Sozialversicherungen sind teilweise zu erwarten. Rückerstattungen werden aktiv geprüft und eingefordert. Es konnte erfreut festgestellt werden, dass die bezogene wirtschaftliche Sozialhilfe von vielen Personen freiwillig zurückerstattet wird. Im kommenden Jahr wird eine weitere Vereinheitlichung der Grundsatzentscheide der Sozialdienste angestrebt. Betreffend der Arbeitsintegration wird besonders bei den jungen Erwachsenen und der Klientelgruppe 50+ an individuellen und nachhaltigen Lösungen gearbeitet.

## 9.1.8 Landwirtschaft – Gewerbe – Tourismus

Wegen eines starken Föhnsturms musste der Frühlingmarkt vom 4. April 2018 aus Sicherheitsgründen kurzfristig abgesagt werden. Es war erstmals, dass ein Erstfelder Warenmarkt nicht durchgeführt werden konnte. Die Information der Marktfahrer über die Absage verlief problemlos. Die Bevölkerung wurde am Vortag mittels Flugblatt im Anschlagkasten beim Bahnhof und auf der Website der Gemeinde informiert. Mit 48 Marktfahrern war der Herbstmarkt vom 24. Oktober 2018 bei herrlichem Spätherbstwetter sehr gut besucht.

Zusammensetzung der Marktkommission: Alois Furrer-Zraggen, Präsident, Michael Gisler-Gisler, Standchef, Anton Furrer-Gisler, Aktuar, und Beni Furger-Gnos, Signalisationen.

Gemäss **Tierstatistik 2018** wurden am Stichtag 1. Januar 2019 in Erstfeld 1'579 Tiere registriert. Davon waren 330 Kühe und 190 Rinder.

Der **16. Erstfelder Weihnachtsmarkt** wurde am Mittwoch, 12. Dezember 2018, durchgeführt. Dank dem breiten Sortiment und der schönen Weihnachtsmarktarena auf dem Gemeindehausplatz war dem Markt wiederum ein voller Erfolg beschieden. Der Erstfelder Weihnachtsmarkt hat heute nicht nur im Terminkalender der Gemeinde, sondern im ganzen Kanton einen festen Platz. Der Weihnachtsbaum beim Dorfbrunnen wurde wiederum mit viel Liebe und Engagement von den Erstfelder Schulklassen geschmückt.

## Neue Geschäfte in Erstfeld

Am 1. September 2018 hat Salvi Vitaliano an der Gotthardstrasse 103 ein **Schuhmachergeschäft** eröffnet. Am 10. November 2018 haben im ehemaligen Brautmodegeschäft an der Gotthardstrasse 106 die Schwestern Gabriela Scherbeitz und Isabella Gnos ein **Geschenklädeli** eröffnet.

Trotz umfangreichen Bemühungen des Gemeinderates ist es nicht gelungen, nach dem Wegzug von Sandra Kunz, Blumen Flair, an der Gotthardstrasse 106, Interessenten für einen neuen **Blumenladen** zu finden.

## Tourismus

Nach der Auflösung des Vereins Erstfeld Tourismus zeichnet ab 1. April 2013 die gemeinderätliche «Tourismus-, Freizeit- und Kulturkommission Erstfeld» für die Belange des Tourismus in der Gemeinde Erstfeld verantwortlich. Die Kommission wird von Gemeinderätin Rebekka Wyler präsiert. An vier Sitzungen hat die Tourismuskommission im Jahr 2018 verschiedene Projekte geprüft, mit welchen auf die Vorzüge von Erstfeld aufmerksam gemacht werden soll. Ein grosses Problem bietet dabei das darrende Gastgewerbe. Nach mehreren Patentwechsln bei Gastrobetrieben verfügt Erstfeld heute nur noch über ein eingeschränktes Angebot an Hotelzimmern. Mit diesem Problem sind zunehmend auch andere Urner Gemeinden konfrontiert.

Zum zweiten Mal durchgeführt wurde im Jahr 2018 der **Wettbewerb «Schmuckstücke»**. Unter dem Motto «Wir verschönern unser Dorf» suchte die Tourismuskommission Erstfeld nach innovativen, ausgefallenen, traditionellen, verrückten und kreativen Ideen. Im Jahr 2018 wurden auch die Arbeiten für den neuen Tourismusprospekt Erstfeld fortgeführt. Die Herausgabe des mit vielen Informationen und Fotos gespickten Prospektes ist im Jahr 2019 geplant. Bei einem Rundgang am 28. Mai 2018 wurden den Mitgliedern der Tourismuskommission von Orlando Baldelli, Alt-Präsident des Vereins Erstfeld Tourismus, einige Besonderheiten im Erstfeldertal (unter anderem Franzosenhöhle und Sägerei Schwybogen) gezeigt.

Auf der Grundlage des im Jahr 2015 ausgearbeiteten **Tourismuskonzeptes Erstfeld** sind weitere Projekte in den Bereichen Bike-Downhill, Projektwochen Schulen sowie Realisierung von attraktiven Unterkünften für Schulen, Biker und Bahninteressierte in Abklärung. Mit der im Frühjahr 2019 vorgesehenen Vernehmlassung zur gesetzlichen Regelung des Bikens ist geplant, dem Kanton neue Bike- und Downhill-Routen in Erstfeld vorzuschlagen.

Vorderhand sistiert ist die Weiterbearbeitung des Projektes für die Realisierung eines **Urner Höhenweges** vom Haldi bis Golzern. Hier werden vorerst die Planungsergebnisse der neuen Wegerschliessung auf die Schwandi abgewartet.

## Tourismusbüro Bahnhof Erstfeld

Am 24. März 2017 wurde im Bahnhof Erstfeld das neue Tourismusbüro eröffnet. Die Tourist Information ist erste Anlaufstelle für Bahnerlebnisse im Gotthardgebiet und weitere touristische Highlights der Region. Möglich ist auch der Bezug von öv-Billetten und Tickets für kulturelle Veranstaltungen. Im Weiteren erfolgen auch Beratungen von touristischen Gruppenangeboten wie Gotthard Tunnel-Erlebnis, Führungen im SBB Historic Depot Erstfeld und im Erhaltungs- und Interventionszentrum (EIZ), Erstfelder Theatertour «Louis Favre» sowie weitere interessante Angebote im Urner Unterland. Die Tourist Information Erstfeld bietet auch zahlreiche Souvenirs aus dem Urnerland an. Das ganze Projekt ist ein echter Gewinn für die Gemeinde Erstfeld. Leider lassen die Frequenzen zu wünschen übrig. Über die Zukunft nach Ablauf der Pilotphase Ende 2019 laufen Verhandlungen mit der Volkswirtschaftsdirektion Uri und den SBB.

Auf eine grosse Nachfrage stösst hingegen das Projekt **«Gotthard Tunnel-Erlebnis»** mit den Führungen zum **Tunnelfenster in Amsteg**. Ausgangspunkt für diese Führungen ist der Bahnhof Erstfeld. Für den operativen Betrieb zeichnet die Uri Tourismus AG verantwortlich. Im Jahr 2018 haben fast 6'000 Personen das Tunnelfenster in Amsteg besucht. Mit dem Angebot konnte ein Gewinn von Fr. 28'400.– erwirtschaftet werden.

## 9.1.9 Diverses – Jubiläen – Sport – Allerlei

- Am 24. Februar 2018 wurde **Gemeinderätin Rebekka Wyler** im Uristiersaal in Altdorf ehrenvoll als Co-Generalsekretärin der SP Schweiz gewählt.
- Am Sonntag, 4. März 2018, durfte der Gemeinderat dem ehemaligen Gemeindeverwalter Robert Indergand zum Erhalt der **Ehrenmitgliedschaft im Eidgenössischen Schwingerverband** gratulieren. Dies ist eine grosse Ehre, welche vor ihm erst einem Erstfelder zuteil wurde.
- Ein Traum ging für den Erstfelder Tobias Renner am 6. Mai 2018 in Erfüllung. In Rom wurde er als **Schweizergardist** vereidigt. Die 1506 gegründete Schweizergarde ist für Wach- und Ehrendienste im Vatikan, aber auch für den Personenschutz des Papsts zuständig.
- Bei idealen äusseren Bedingungen wurde am Sonntag, 11. Februar 2018, der **Erstfelder Fasnachtsumzug** durchgeführt. Organisiert wurde dieser von der Katzenmusikgesellschaft Erstfeld. Die Umzugsroute wurde von mehreren Tausend Zuschauerinnen und Zuschauern gesäumt.
- Zum 100-Jahr-Jubiläum durfte der Einwohnergemeinderat dem **Gemischten Chor Erstfeld** gratulieren. Die Jubiläumsfeier fand am 8. Dezember 2018 im Pfarreizentrum statt. Im Rahmen des runden Geburtstages hat der Gemischte Chor eine Jubiläumsschrift verfasst.
- An der Jubiläumshauptversammlung vom 15. Februar 2018 hat der **SEV-Pensioniertenverband Uri** in Erstfeld sein 100-Jahr-Jubiläum gefeiert. Der Verein weist aktuell 295 Mitglieder aus. Anlässlich der Generalversammlung wurde auch eine Festschrift mit vielen Fotos und Erinnerungen präsentiert.
- Bereits seit 65 Jahren besteht in Erstfeld die **Bahnhofapotheke – Drogerie Birchler GmbH**. Zum Firmenjubiläum wird mit dem besten Dank für das Angebot in der medizinischen Versorgung herzlich gratuliert.
- Aufgelöst wurde am 17. Juni 2018 der **Evangelisch-reformierte Kirchenchor**. Trotz intensiver Suche gelang es dem reformierten Frauenverein nicht, einen neuen Vorstand zu bilden. Eine 103-jährige Ära ging damit zu Ende.
- Die **Jungbürgerfeier 2018** wurde am Samstag, 27. Oktober 2018, durchgeführt. Auf dem Programm stand eine Besichtigung des Erhaltungs- und Interventionszentrums (EIZ) Erstfeld. Mit 14 Personen haben nur rund 48 % der eingeladenen Jungbürgerinnen und Jungbürger an der Feier teilgenommen.
- Im Jahr 2018 durfte der Einwohnergemeinderat der ältesten Einwohnerin, **Martha Furrer-Omlin**, zum **105. Geburtstag** gratulieren. Martha Furrer-Omlin ist damit auch die älteste Urnerin.
- Ihren **100. Geburtstag** feiern durften **Robert Schmid-Näpflin**, «Spannort», am 5. Februar 2018, und **Josef Zwyer**, «Spannort», am 3. August 2018.
- Im Herbst 2018 wurde beim Bahnhof Erstfeld ein neues **Fahrgastleitsystem** eingerichtet. Dieses zeigt den öV-Benützern die An- und Abfahrtszeiten der Züge und Busse sowie allfällige Verspätungen an.
- Beim Ausbau der Abwasserreinigungsanlage wurde in den 1990er-Jahren eine metallene **Hirschskulptur** als «Kunst am Bau» erstellt. Diese Skulptur wurde bei der Aufhebung der ARA demontiert und lagerte während einigen Jahren im Werkhof Niederhofen. Damit die Skulptur mit dem Erstfelder Wappentier der Öffentlichkeit wieder zugänglich gemacht werden kann, hat die Tourismuskommission einen neuen Standort gesucht. Die Hirschskulptur wurde im Oktober 2018 auf dem Garagenflachdach nördlich des Verwaltungsgebäudes der Gemeindewerke aufgestellt. Nach einem langjährigen tristen Dasein im Werkhof Niederhofen hat nun der «Hirsch» seinen Platz gefunden.

- Bei der **Seilbahn Wilerli** ist im Sommer 2018 die Umstellung auf automatischen Betrieb erfolgt. Mit dieser Massnahme kann der Seilbahnbetrieb nach dem Eintritt der langjährigen Seilwartin Marie Zraggen in ein Altersheim weiterhin aufrechterhalten werden.
- Die **Seilbahn Erstfeld – Schwandiberg** hat in der Zeit vom 28. April bis 4. November 2018 wiederum einen beschränkten Seilbahnbetrieb angeboten. Dieses Angebot wird von Touristen und Wanderern sehr geschätzt.
- Im Herbst 2018 hat eine spezialisierte Firma im «**Spannort**» eine Angehörigenbefragung sowie eine Befragung der Bewohnerinnen und Bewohner durchgeführt. Das Ergebnis der Studie der QUALIS Evaluation GmbH, Zürich, stellt dem «Spannort» ein sehr gutes Zeugnis aus. Die Befragung zeigt, dass sich die Bewohnerinnen und Bewohner sehr wohl und gut aufgehoben fühlen. Dies wird auch in der Angehörigenbefragung bestätigt. Der Gemeinderat hat dem Verwaltungsrat und dem Personal des «Spannorts» für diese hervorragende Bewertung gratuliert.
- Von der Albert-Köchlin-Stiftung, Luzern, wurde im April 2018 ein **Erlebnisprogramm im Urner Reusstal** gestartet. In den nächsten vier Jahren werden sich rund 100 Schulklassen der 4. Primaklasse aus den Kantonen Luzern, Schwyz, Uri sowie Ob- und Nidwalden mit dem Thema «Unterwegs zum Gotthard» befassen. Nach dem Start am Bahnhof Erstfeld und der Übernachtung auf dem Bielenhof endet der Säumerweg beim Turm und der Sust in Silenen.
- Als Erinnerung an den **Landesstreik** im Jahr 1918 wurde am Freitag, 28. September 2018, das Stück «Ai d Fraiä selled derfä stimmä» aufgeführt. Das erfolgreiche Theaterstück erinnerte an den Generalstreik in der Schweiz vom 12. bis 14. November 1918.
- Für einiges Aufsehen gesorgt hat im Sommer 2018 eine «**Tausendfüssler-Invasion**» im Gebiet Aecherli. Die ungebetenen Gäste sorgten bei den Quartierbewohnern während Wochen für einigen Ärger und fanden auch entsprechende mediale Beachtung.
- Zum 40-Jahr-Jubiläum konnte der Gemeinderat am 16. August 2018 dem **Architekturbüro Baldelli & Partner** gratulieren.
- Nach 32-jähriger Geschäftstätigkeit hat Felix Strüby die **Garage Strüby Car AG** per 1. Januar 2018 an Peter Kempf aus Erstfeld übergeben.
- Im März 2018 hat Brigitte Ruch im Wohnhaus am Wasserschafsweg 2 eine kleine **Bierbrauerei** eingerichtet. Von BierUri produziert werden mehrere Biersorten, welche bereits nach kurzer Zeit auf eine rege Nachfrage gestossen sind.
- Erstmals in der Geschichte der Gemeinde Erstfeld wurde Ende Juli 2018 Gina Zurfluh nach altem Brauch im «Hirschenbrunnen» gegautscht. Gina Zurfluh hat ihre vierjährige Ausbildung als Drucktechnologin bei der Druckerei Gasser, Erstfeld, erfolgreich absolviert. Beim **Gautschen** handelt es sich um eine alte **Buchdrucker- und Schriftsetzertradition**.
- Nach 40-jähriger Geschäftstätigkeit hat Theo Zurfluh die **Theo Zurfluh Tiefbauunternehmung GmbH**, Erstfeld, an Florian und Damian Bunschi übergeben.
- Nach 25-jähriger Tätigkeit hat Per Granvik per 1. September 2018 seine **Zahnarztpraxis** an den langjährigen Mitarbeiter Dr. Ioannis Tzachanis übergeben. Ebenfalls in der Praxis arbeitet Dr. M. Kantsjö.
- An insgesamt acht Vereine hat der Einwohnergemeinderat im Jahr 2018 **Sport-/Jugendförderungsbeiträge** in der Höhe von Fr. 8'000.– ausgerichtet.
- Nach den Grosseerfolgen im Jahr 2017 hat die 15-Jährige Alessia Lao auch im Jahr 2018 herausragende **sportliche Erfolge** erzielt. Bei den U16 Karate-Schweizer-Meisterschaften in Bern wurde sie am 10. Juni 2018 Schweizermeisterin. Gar vier Medaillen errang Alessia Lao an den Karate-Europa-Meisterschaften in Rom Anfang Oktober 2018.
- In der **Pilzzucht** der **Gotthard Pilz AG** in den ehemaligen **Stollenanlagen Ripshausen** wurden im Jahr 2018 15 Tonnen Shiitake-Pilze produziert.



- Nur anderthalb Jahre nach der Wiedereröffnung musste der **Truckstopp Gotthard** beim Schwerverkehrszentrum Ripshausen seinen Betrieb im Oktober 2018 endgültig einstellen. Gemäss den Angaben der Besitzerin werden die Räumlichkeiten künftig einer anderweitigen Nutzung zugeführt.

## 9.1.10 Dank

Zum Schluss unseres Berichtes danken wir namens der Gemeindebehörden und des Verwaltungspersonals unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern für das unserer Arbeit und den öffentlichen Belangen entgegengebrachte Verständnis und Vertrauen. In den Dank miteinschliessen möchten wir all jene, welche im abgelaufenen Jahr in irgendeiner Weise zum Wohle unserer Gemeinde beigetragen haben.

Ein besonderer Dank gebührt den über 150 Behörden- und Kommissionsmitgliedern sowie den übrigen Amtsträgern, welche sich in ihrer Freizeit im öffentlichen Interesse für das Wohl der Allgemeinheit und unserer Gemeinde einsetzen.

Erstfeld, im März 2019

### **NAMENS DES EINWOHNERGEMEINDERATES**

Die Gemeindepräsidentin: Pia Tresch-Walker

Der Gemeindeschreiber: Markus Herger

## 9.2 Jahresbericht des Schulrates

Die Schule Erstfeld wies zu **Beginn des Schuljahres 2018/19** folgende **Schülerinnen- und Schülerzahlen sowie Lehrerinnen- und Lehrerzahlen** aus:

<b>Schulstufen</b>	<b>Mädchen</b>	<b>Knaben</b>	<b>Total</b>
Kindergarten (4 Abteilungen)	37	43	80
Primarschule (12 Abteilungen)	109	111	220
Oberstufe (6 Abteilungen)	44	45	89
<b>Total Schülerinnen</b>	<b>190</b>	<b>199</b>	<b>389</b>

<b>Lehrkräfte</b>	<b>Total</b>
Lehrpersonen in Voll- und Teilpensen	26
Fachlehrpersonen TG/HW, Deutsch, SHP, Sport	25
<b>Total Lehrpersonen</b>	<b>51</b>

Der Schulrat behandelte im 2018 anlässlich von 16 Sitzungen 215 Geschäfte. Zudem wirkten Schulratsmitglieder in verschiedenen Arbeits- und Projektgruppen mit. Die Schwerpunkte des 2018 bildeten unter anderem folgende Themen: Einarbeitung neue Schulrätin, Suche und Anstellung von Lehrpersonen, Heilpädagogin und Schulsozialarbeiterin, Schulbudget, Klassenzimmer neu ausgestattet, Bearbeitung diverser Vernehmlassungen.

Die Personalplanung für das Schuljahr 2018/19 war für die Personalverantwortlichen eine anspruchsvolle Herausforderung. Dank dem grossen Einsatz der Arbeitsgruppe Personal, konnten alle offenen Stellen besetzt werden. Auf das Schuljahr 2018/19 hat der Schulrat sieben neue Lehrpersonen angestellt.

### Schulbibliothek

Das Bibliotheksteam begrüsst alle ganz herzlich in der Schul- und Dorfbibliothek Erstfeld. Dort gibt es ein grosses Angebot an Büchern für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Das Angebot wird regelmässig aktualisiert. Die Bibliothek ist im Parterre des Stegmatt-Schulhauses untergebracht.

#### Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag 15.00 Uhr bis 15.45 Uhr

Freitag 18.00 Uhr bis 18.45 Uhr

Während den Schulferien ist die Bibliothek jeweils nur am Freitag offen.

## **Mittagstisch**

Die Schule Erstfeld bietet einen Mittagstisch an. Dieser steht allen Schülerinnen und Schülern der Schule Erstfeld offen. Nebst einem abwechslungsreichen Mittagessen werden die Schulkinder über die Mittagszeit beaufsichtigt. Das Angebot kann regelmässig, nur an einzelnen Wochentagen oder auch sporadisch in Anspruch genommen werden. Vor und nach dem Mittagessen steht das Lokal den Kindern und Jugendlichen für verschiedene Beschäftigungen wie Hausaufgaben erledigen, Lesen und Spielen zur Verfügung.

Der Mittagstisch wird von Montag bis Freitag, ausser am Mittwoch, angeboten. Ist im Schulplan am Mittwochnachmittag Schule, wird der Mittagstisch ausserordentlich angeboten.

## **Hausaufgabenbetreuung**

### *Primarstufe*

Für Schülerinnen und Schüler der 2. – 6. Primarklasse findet eine Hausaufgabenbetreuung jeweils am Montag, Dienstag und Donnerstag von 15.00 bis 16.00 Uhr im Stegmattsaal statt. Die Hausaufgabenbetreuung ist freiwillig und unentgeltlich. Eltern können ihr Kind anfangs Schuljahr verbindlich anmelden.

### *Oberstufe*

Neu können auch die Oberstufenschülerinnen und -schüler jeweils am Montag und Donnerstag, von 17.00 bis 17.45 Uhr eine betreute Hausaufgabenzeit in Anspruch nehmen. Die Leitung übernimmt eine Lehrperson und es erfolgt im Oberstufenschulhaus Wytheid.

## **Personelles**

Folgende Lehrpersonen sind auf den 1. August 2018 pensioniert worden:

- Remo Bätcher                Primarlehrer
- Jürg Nyffeler              Primarlehrer
- Ruth Nyffeler             Primarlehrerin
- Kari Schuler                Primarlehrer

Der Schulrat dankt den neu Pensionierten herzlich für die langjährige Treue und die wertvolle Arbeit zum Wohle der Schuljugend. Er wünscht ihnen viel Freude und alles Gute auf dem neuen Lebensabschnitt.

Auf Ende des Schuljahres 2017/18 sind folgende Personen aus dem Schulbetrieb ausgeschieden:

- Eva Dillier                 Schulsozialarbeiterin
- Karin Manella             Fachlehrperson Oberstufe
- Michel Truniger          Musiklehrer

Der Schulrat und die Schulleitung danken ihnen für ihren Einsatz in unserer Schule.

Für das Schuljahr 2018/19 wurden folgende Lehrpersonen gewählt:

- Olivia Bissig Schulsozialarbeiterin
- Lea Gisler Primarlehrerin
- Andrea Graf Schulische Heilpädagogin
- Martina Hepp Lehrperson für Textiles Gestalten
- Valentina Jauch Primarlehrerin
- Lea Müller Primarlehrerin
- Olivia von Rotz Primarlehrerin
- Manuela Zurfluh Primarlehrerin

Die nachfolgenden Lehrpersonen konnten im Jahr 2018 ein Dienstjubiläum feiern.

Der Schulrat dankt ihnen für die langjährige, pflichtgetreue Arbeit im Dienste der Schule:

- |                       |   |                |
|-----------------------|---|----------------|
| ▪ Toni Brand          | Lehrperson für Technisches Gestalten    | 35 Dienstjahre |
| ▪ Agnes Dittli        | Schulleiterin                           | 30 Dienstjahre |
| ▪ Pia Schuler         | Lehrperson für Deutsch als Zweitsprache | 30 Dienstjahre |
| ▪ Cornelia Aschwanden | Lehrperson für Textiles Gestalten       | 25 Dienstjahre |

## Dank

Der Schulrat dankt allen an der Schule angestellten Personen für ihre Arbeit und wünscht ihnen weiterhin viel Freude bei ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit. Weiterhin bedankt er sich bei allen, die sich in irgendeiner Form für die Anliegen und Belangen der Schule eingesetzt haben.

Ein Dank gehört auch den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, die den Anliegen unserer Schule jeweils Verständnis und Unterstützung entgegenbringen.

Erstfeld, im März 2019

## NAMENS DES SCHULRATES

Die Präsidentin: Claudia Cathry

Die Sekretärin: Manuela Herger

### BEHÖRDEN UND KOMMISSIONEN

(Stand 1. Januar 2019)

#### Einwohnergemeinderat

Tresch-Walker Pia, Präsidentin  
Zraggen-Zraggen Josef, Vizepräsident  
Bissig-Walker Theo, Verwalter  
Bürer-Kipfer Bernadette, Sozialvorsteherin  
Levy-Zberg Flavian, Mitglied  
Wylser Rebekka, Mitglied  
Marty-Jauch Walter, Mitglied

Herger Markus, Gemeindeschreiber

#### Schulrat

Cathry-Gwerder Claudia, Präsidentin  
Furrer-Zraggen Alois, Vizepräsident  
Inderkum-Herger Roger, Verwalter  
Mangold-Meier Karin, Mitglied  
Walker Niederer Brigitte, Mitglied

Herger Manuela, Sekretärin

#### Sozialbehörde Urner Oberland

Bürer-Kipfer Bernadette, Präsidentin  
Bissig Linda, Leiterin Sozialdienst UO  
Zraggen Miriam, Sozialarbeiterin

#### Baukommission

Habermacher-Koca Heinz, Präsident  
Huber-Zraggen Martin, Vizepräsident  
Püntener-Baumann Roger, Mitglied  
Baumann Mario, Mitglied  
Zraggen Erich, Mitglied

Caviglia Pietro, Leiter Bauamt, Sekretär

#### Verwaltungsrat der Gemeindewerke Erstfeld

Gaiser Aschwanden Karin, Präsidentin  
Zanolari-Bissig Marco, Vizepräsident  
Epp-Dittli Peter, Mitglied  
Zraggen-Stadler Alois, Mitglied  
Frei-Aschwanden Markus, Mitglied  
Bissig-Walker Theo, (ex officio)

Dittli-Baumann Peter, Geschäftsführer

Widmer-Ryter Pamela, Sekretärin

#### Verwaltungsrat Spannort

Indergand-Zraggen Bernhard, Präsident  
Schuler-Sonderegger Karl, Vizepräsident  
Keusch Donat, Mitglied  
Dittli Epp Agnes, Mitglied

#### Mitglied der Gemeinde Silenen

Indergand Hans Peter, Sozialvorsteher

Zurfluh Engelbert, Geschäftsleiter

#### Rechnungsprüfungskommission

Epp-Gehrig Lukas, Präsident  
Rufener Santschi Christine, Mitglied  
Migliozi-Aschwanden Luigi, Mitglied  
Lang Daniela, Mitglied  
Zraggen-Kawälde Werner, Mitglied

#### Korporationsbürgerrat

Zraggen-Herger Peter, Präsident  
Wipfli-Epp Martin, Bürgerverwalter  
Arnold-Planzer Stefan, Liegenschaftsverwalter  
Furrer Beat, Mitglied  
Püntener-Furrer Rudolf, Mitglied  
Grepper Andrea, Bürgerschreiberin

#### Kath. Kirchenrat

Furger-Planzer Thomas, Präsident  
Pfarrer Hürlimann Viktor, Vizepräsident  
vakant, Verwalter  
Indergand-Bütler Michael, Bauchef  
Stadler-Estermann Michael, Mitglied  
Zraggen Brigitte, Sekretärin

#### Landräte (2016/2020)

Gaiser Aschwanden Karin  
Furrer-Furrer Daniel  
Läubli Ziegler Sylvia  
Habermacher-Koca Mihriye  
Rufener Nina  
Schuler-Ryter Christian

#### Regierungsräte

Z'raggen Heidi  
Moretti Dimitri

#### Allmendaufseher

Walker Werner, Intschi

#### Gemeindeweibel

Bay-Konrad Carlo

# 11 Veranstaltungskalender 2019

<b>Januar</b>		<b>März</b>		<b>April</b>	
1.	Neujahrskonzert (ref. Kirche)	1.	Unterdörfner Fasnacht	1.	Vernissage Gotthardbuch
4./5./6.	Ski- und Snowboardschule	1.	Weltgebetstag	3.	Warenmarkt
5.	GV Schwingklub	2.	Dorf tour „Rätschtantä“	3.	Frühlingskleiderbörse
6.	Saunaevent Pfadi	2.	Auftritt „Erstfelder Hirschä“	4.	Zugsübung Feuerwehr
10.	Christbaumabfuhr	3.	75-Jahr-Jubiläum KMG Erstfeld	6.	Fitnessfahrten / Öff. Depotführung
12.	Trachtentheater	4.	Güdelmontag	6./7.	Jahreskonzert Musikgesellschaft
12./13.	Ski- und Snowboardschule	5.	Austrommeln	7.	45. Crosslauf LA TV
15.	FG Gemeinschaftsmesse	6.	Erziehungskurs Kynol. Verein	8.	Tagesausflug vitaswiss
18./19./20.	Trachtentheater	8.	GV ESC Erstfeld	9.	Seniorenachmittag
19./20.	Ersatztage Skischule	9.	Abrissparty ESC Erstfeld	11.	Versammlung Bürgergemeinde
21.	Mondscheinwanderung vitaswiss	9.	101. GV Gemischter Chor	11.	Schnuppermorgen Patschhändli
21.	Kartonsammlung	9.	GV Raiffeisenbank UO	11./26.	Grünabfuhr
22.	GV Damenturnverein	12.	FG Gemeinschaftsmesse	12.	Frühlingshauptübung Feuerwehr
23./25./26.	Trachtentheater	15.	GV vitaswiss	13.	Urner Rang- und Jungschwinger
26.	GV Musikgesellschaft	16.	Trachtengedächtnis und GV	26.	1. Obligatorisch-Schiessen
27./30.	Trachtentheater	16.	105. GV Velo-Moto-Club Erstfeld	26.	FG Abgabe Kommunionkleider
27.	Ökumenischer Gottesdienst	16.	Risotto-Essen ref. Kirchgemeinde	28.	Weisser Sonntag
31.	GV Frauenturnverein	16.	Frühlingsprüfung Kynol. Verein	28.	Rallyobedience-Wettk. Kyn. Verein
		18.	Jassmeisterschaft ESC Erstfeld		
		18.	Kartonsammlung	<b>Mai</b>	
<b>Februar</b>		21.	Elternzirkel „Fiirä mit dä Chlinä“	1.	Erziehungskurs Kynol. Verein
1./2.	Nothelferkurs Samariterverein	22./23.	85. Jagdmattschiessen	4.	Fitnessfahrten / Öff. Depotführung
1./2.	Trachtentheater	23./24.	Rückrundenstart ESC Erstfeld	8.	GV Frauengemeinschaft
5.	Agatha-Prozession Feuerwehr	26.	Zugsübung Feuerwehr	8.	Mgl.-Versammlung Hilfswerk Uri
6.	Elternzirkel „Kasperltheater“	27.	Gemeindeversammlung	9./23.	Grünabfuhr
9.	GV Feuerwehrverein	27.	Papiersammlung	12.	Pfadimesse und Muttertagsbrunch
10.	Abstimmung	28.	Grünabfuhr	13.	Ref. Kirchge.-Versammlung
10.	Skirennen ESC Erstfeld	30.	Delegiertenversammlung Pfadi Uri	14.	Stützpunktübung Feuerwehr
19.	Frauengem. Kaffeekränzli	31.	Spass-Sport-Wettk. Kyn. Verein	14.	Maiandacht FG
22.	Eintrommeln			15.	GV Gewerbeverein
23.	„Weschwyber“			19.	Abstimmung
26.	Oberdörfner Pyjamafasnacht			23.	GV Uri Tourismus AG
28.	Maskenball			24.	Blutspenden Samariterverein
28.	Schmutziger Donnerstag			24./25.	Auszahlung Bürgernutzen
				24./25.	Feldschiessen
				24. – 26.	Eröffn. Pfaffenmatt „Frühlingsfest“
				25.	Firmung
				27.	Kartonsammlung
				29.	GV VBC Juventus
				31. – 2.6.	Auffahrtslager Pfadi

## Juni

- 1. Fitnessfahrten / Öff. Depotführung
- 1./2. Gottardo-Bahntage
- 5. Rechn.-Gemeindeversammlung
- 6. Elternzirkel „Fiirä mit dä Chlinä“
- 6./21. Grünabfuhr
- 9. Jugitag
- 9. Familientag Feuerwehr und Verein
- 12. Kath. Kirchgde.-Versammlung
- 14. Grümpeltturnier ESC Erstfeld
- 14./15. Nothelferkurs Samariterverein
- 15. Papiersammlung
- 15. Tanzmeeting
- 24. FG Rücknahme Kommunionkleid.
- 29. Podiumsveranstaltung IGöV  
„Gotthard Bergstrecke“

## Juli

- 4./18. Grünabfuhr
- 6. Fitnessfahrten / Öff. Depotführung
- 8. – 19. Sommerlager Pfadi
- 21. – 27. Juniorenlager ESC Erstfeld
- 22. Kartonsammlung

## August

- 1. 1. Augustfahrt im Lok.-Depot
- 2./16./29. Grünabfuhr
- 3. Fitnessfahrten / Öff. Depotführung
- 14. Erziehungskurs Kynol. Verein
- 18. Klubschwinget
- 21. 2. Obligatorisch-Schiessen
- 23. – 25. Saisonstart ESC Erstfeld
- 24. Repair-Café
- 31. Eidg. Schwinger Schnuppertag

## September

- 7. Fitnessfahrten / Öff. Depotführung
- 7./8. Vereinsreise Trachten
- 8. Spannort-Kilbi
- 11. Herbstspaziergang vitaswiss
- 12./26. Grünabfuhr
- 12. Elternzirkel „Fiirä mit dä Chlinä“
- 14. Papiersammlung
- 14. Tagesreise Feuerwehr
- 15. Eidg. Dank-, Buss- und Betttag
- 16. FG Wallfahrt nach Attinghausen
- 16. Kartonsammlung
- 19. GV Spielgruppe Patschhändli
- 19. Zugsübung Feuerwehr
- 22. Abstimmung (Gde.)
- 22. Missionssonntag (ref. Kirche)
- 23. Schweizer Kinoabend „Roadmovie“
- 24. Zugsübung Feuerwehr
- 25. Gemeindeversammlung

## Oktober

- 5. 175 Jahre Feuerwehr Erstfeld
- 5. Fitnessfahrten/Öff. Depotführung
- 9. Erziehungskurs Kynol. Verein
- 10./24. Grünabfuhr
- 19. Urner Landeswallfahrt
- 19./20. Chilbibar und Kaffeestube
- 20. Kath. Kirchweihfest
- 20. Abstimmung
- 23. Warenmarkt
- 26. Jungbürgerfeier
- 28./29. Schulbesuchstage

## November

- 6. Versammlung Bürgergemeinde
- 7./21. Grünabfuhr
- 9. Herbstprüfung Kynol. Verein
- 10. Metzgätä (Mittag) Spannort
- 10. Herbstkonzert Orchester Erstfeld
- 13. Kath. Kirchgde.-Versammlung
- 15./16. Nothelferkurs Samariterverein
- 16. Lottomatch ESC Erstfeld
- 19. Elisabethen-Gemeinschaftsmesse
- 20. Elternzirkel „Geschenke basteln“
- 20. Budget-Gemeindeversammlung
- 22. Blutspenden Samariterverein
- 22. FG Fondue-Plausch
- 24. Abstimmung
- 25. Kartonsammlung
- 30. Tag der offenen Türe
- Urner Eisenbahn Amateure

## Dezember

- 4. Papiersammlung
- 5. Klausureinzug
- 6. Klausuresuche (Familien)
- 7. Chlausabend ESC Erstfeld
- 11. Weihnachtsmarkt
- 11. Ökumenische Adventsvesper
- 14. Christbaumverkauf
- 21. Elternzirkel Weihnachtsfeier
- 24. Weihnachtsfeier Hilfswerk Uri